

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 8

**Wahl zum 5. Deutschen Bundestag
am 19. September 1965**

**8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer
und Frauen nach dem Alter**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 8

**Wahl zum 5. Deutschen Bundestag
am 19. September 1965**

**8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer
und Frauen nach dem Alter**



Bestellnummer: A 8/8 — 1965

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	
1. Allgemeines	5
2. Grundlagen des Stichprobenplans	5
3. Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken	6
4. Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse	7
5. Zum Inhalt der Tabellen	7
6. Genauigkeit der Ergebnisse	8
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersichten	
1. Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik und Vergleich mit den Totalergebnissen der Bundestagswahl 1965	12
2. Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter	12
3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen	12
4. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Alter ohne und mit Wahrschein	12
5. Geschlecht und Alter der Wählerschaft der Parteien 1965	13
6. Stimmabgabe der Männer und Frauen	13
7. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	13
8. Stimmabgabe in Stadt und Land	14
9. Stimmabgabe nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden	14
10. Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1965	15
11. Art der ungültigen Stimmen	15
12. Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen nach dem Alter 1965	15
Schaubilder	
Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach dem Alter	13
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1965 nach dem Alter	14
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1957, 1961 und 1965 nach dem Alter	14
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1965 nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden	15
Tabellen	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen	16
2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung	26
3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B III 1 veröffentlicht.

Erschienen im März 1967

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 4,—

Vorbemerkung

In Fortsetzung der Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl zum 5. Deutschen Bundestag am 19. September 1965 wird hiermit in der Fachserie A, Reihe 8, das Heft 8 „Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter“ vorgelegt. Dabei handelt es sich um die Ergebnisse der „Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1965“, die in 1 163 von nahezu 55 000 Wahlbezirken durchgeführt worden ist. Den Auftrag hierzu enthält § 52 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes. Danach sind „in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen“. Die Analyse und Kommentierung dieser Ergebnisse bleibt dem Heft 9 vorbehalten, das als „Textheft“ die Veröffentlichung der Ergebnisse der Bundestagswahl 1965 abschließen wird. In der Einführung zu dem vorliegenden Heft 8 werden lediglich methodische Hinweise gegeben.

Die Ergebnisse der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1953 sind in „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 100, Heft 2, und die entsprechenden Ergebnisse 1957 in Band 200, Heft 2 erschienen. Für die Bundestagswahl 1961 können sie in der Fachserie A, Reihe 8, Heft 3 und Heft 4 nachgelesen werden.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

1. Allgemeines

Das Bundeswahlgesetz (BWG) vom 7. Mai 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 65) bestimmt in § 52 Abs. 2:

In den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken sind auch die Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

Ausführungsbestimmungen dazu enthält die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung vom 8 April 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 239) in § 84. Er lautet:

1. Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 52 des Gesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen oder unter Verwendung verschiedener Wahlurnen oder gem. § 42 Abs. 2 Satz 1 durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur an Amtsstelle und nur solange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel nach den Vorschriften der §§ 69, 70 zu behandeln.
2. Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen auf Grund des § 52 Abs. 2 des Gesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die Auszählungen nach Abs. 1 durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden.

Erste Auszählungen dieser Art sind im Jahre 1953 ohne Beteiligung von Rheinland-Pfalz, Bayern und des Saarlandes durchgeführt worden. Sie wurden sodann 1957, 1961 und zuletzt 1965 unter Beteiligung aller Bundesländer wiederholt und werden schon seit vielen Jahren häufig auch bei Landtags- und Kommunalwahlen durchgeführt.

Im Gegensatz zur allgemeinen Wahlstatistik, bei der es sich in der Hauptsache um eine Dokumentation der in den vorgeschriebenen Akten der Wahlorgane angefallenen Zahlen handelt, wird in der repräsentativen Wahlstatistik das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen untersucht. Einfachere Untersuchungen dieser Art waren schon immer in der Weise möglich, daß man Wahlergebnisse für bestimmte regionale Einheiten mit der Zusammensetzung ihrer Bevölkerung verglich (z.B. Gruppierung der Kreise oder Gemeinden nach dem Anteil der Bekenntnisse, der sozial-ökonomischen Struktur u. dgl.). Ein solches Verfahren erfordert aber nicht nur einen großen Aufwand, sondern vermittelt auch nur gröbere Aussagen. Feststellungen über die Stimmabgabe nach dem Alter konnten überhaupt nicht getroffen werden.

Die besondere Bundestagswahlstatistik 1965 beruht auf den Wahlergebnissen in 1 163 Wahlbezirken, die für die insgesamt nahezu 55 000 Wahlbezirke als repräsentativ angesehen werden können. Sie erstreckt sich dadurch auf 847 000 der 38,5 Mill. Wahlberechtigten und 726 000 der 33,4 Mill. Wähler. Wie schon früher, ist danach ihre Zahlenbasis weit breiter als bei entsprechenden Untersuchungen nichtamtlicher Stellen, die sich immer nur auf wenige tausend Personen stützen. Außerdem handelt es sich bei der repräsentativen Bun-

destagswahlstatistik nicht um die Auswertung dessen, was Personen über ihr Wahlverhalten vor oder nach der Wahl aussagen, sondern um die Auswertung des tatsächlichen Wahlverhaltens nach den Wählerverzeichnissen und Stimmzetteln.

Für die Feststellung der Wahlberechtigten wurden die Wählerverzeichnisse der Auswahlbezirke herangezogen, die auch Angaben über den Rufnamen (Geschlecht) und den Geburtstag enthalten. Die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden durch Ausgabe von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils vier Altersgruppen in den Stichprobenbezirken ermöglicht. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses war hierbei nicht zu befürchten. In die zur Feststellung der Wahlbeteiligung herangezogenen Wählerverzeichnisse können die Gemeindebehörden, die Wahlvorstände und die Öffentlichkeit (während der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse) ohnehin Einblick nehmen. Aber auch die Methode zur Feststellung der Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter läßt keine Verletzung des Wahlgeheimnisses zu. Zwar haben die die Auszählungen durchführenden Organe beispielsweise feststellen können, wieviele Frauen einer jeden der vier Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keine Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer bestimmten Person gewonnen werden. Um ein übriges zu tun, sind die zunächst ausgewählten Wahlbezirke mit weniger als 300 Wahlberechtigten durch größere Wahlbezirke ersetzt worden. Zum weiteren Schutz des Wahlgeheimnisses ist es nach BWO § 84 Abs. 2 verboten, Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke zu veröffentlichen. Die Wähler selbst wurden durch ein Plakat auf die Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für die repräsentative Wahlstatistik aufmerksam gemacht.

Die Darstellung des Wahlverhaltens der Männer und Frauen nach dem Alter bildet nicht den einzigen Inhalt der in diesem Heft enthaltenen Tabellen. Darüber hinaus wurde das Material der repräsentativen Wahlstatistik unter Beibehaltung der Gliederungsmerkmale Geschlecht und Alter dazu benutzt, Auszählungen in folgender Gliederung durchzuführen:

1. Nach den Einwohnerzahlen (Gemeindegrößenklassen) der Gemeinden mit Auswahlbezirken;
2. nach dem Anteil der evangelischen Bevölkerung in den Gemeinden mit Auswahlbezirken nach dem Stand am 6.6.1961 (Volkszählung);
3. nach dem Anteil der von einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit lebenden Bevölkerung in den Gemeinden mit Auswahlbezirken nach dem Stand am 6.6.1961 (Volkszählung).

Auf diese Weise wurden einige Vergleichszahlen zu entsprechenden Untersuchungen bei der Bundestagswahl 1961 gewonnen. Im gleichen Umfang konnten diese Untersuchungen bei der Bundestagswahl 1965 nicht wiederholt werden, da die Volkszählung vier Jahre zurücklag.

2. Grundlagen des Stichprobenplans

Die Stichprobenbezirke wurden – ebenso wie bei früheren Wahlen – nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, weil dann die Abweichungen der Stichprobenergebnisse von den wahren Werten der Gesamtheit abgeschätzt werden können. Von der Auswahl wurde überdies gefordert, zu Vergleichszwecken einen möglichst hohen Anteil von Stichprobenbezirken aus der Stichprobe zur repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1961 in der neuen Stichprobe zu belassen.

Die Auswahl der Stichprobenbezirke wurde für jedes Bundesland gesondert durchgeführt. Die Auswahlsätze für die einzelnen Bundesländer richteten sich danach, inwieweit auch für kleinere Parteien noch aussagefähige Länderergebnisse erzielt werden sollten. So wurde für Nordrhein-Westfalen ein Auswahlatz von 1 %, für Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ein Auswahlatz von 2 %, für Niedersachsen ein Auswahlatz von 3 % und für Hamburg, Bremen, Bayern und das Saarland ein Auswahlatz von 4 % festgelegt.

Auswahlheit bildete der Wahlbezirk (im Durchschnitt 700 Wahlberechtigte). Als Auswahlgrundlage dienten Lochkarten mit den Ergebnissen für alle bei der Bundestagswahl 1961 vorhandenen Wahlbezirke. Für inzwischen eingetretene Änderungen in den Abgrenzungen der Wahlbezirke von 1961 wurden eindeutige Zuordnungsrichtlinien gegeben. Die gegenüber 1961 zusätzlich neugebildeten Wahlbezirke erhielten in einer nachträglich durchgeführten Ergänzungsstichprobe ebenfalls eine Auswahlchance.

Eine wesentliche Verminderung der Stichprobenfehler gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl kann durch eine günstige Schichtung der Auswahlgesamtheit vor der Auswahl erzielt werden. Voruntersuchungen haben gezeigt, daß bereits durch eine Schichtung nach Gemeindegrößenklassen die Stichprobenfehler erheblich reduziert werden. Eine zusätzliche Gruppierung nach den Stimmanteilen der Parteien sowie nach dem Evangelischen- (bzw. Katholischen-) Anteil führt zu einer weiteren Genauigkeitssteigerung für die Ergebnisse.

Es wurden mehrere Schichtungsansätze durchgerechnet. Die stärkste Verminderung der Stichprobenfehler (teilweise bis zu 50 %) gegenüber einer ungeschichteten Zufallsauswahl wurde für das folgende Schichtungsschema, das auch der Auswahl zugrundegelegt wurde, erzielt:

Schichtung der Wahlbezirke in jedem Bundesland

a) nach 7 Gemeindegrößenklassen:

Gem. Gr. Klasse	Einwohnerzahl der Gemeinde
1	unter 500
2	500 bis unter 1 000
3	1 000 bis unter 3 000
4	3 000 bis unter 20 000
5	20 000 bis unter 50 000
6	50 000 bis unter 100 000
7	100 000 und mehr

b) innerhalb der Gemeindegrößenklassen nach folgenden 63 Gruppen:

SPD - Anteil in %	FDP - Anteil in %	Gruppen - Nr. bei Evangelischen - Anteil in %		
		unter 20	20 bis unter 60	60 und mehr
0 bis unter 10	0 bis unter 10	1	22	43
	10 bis unter 20	2	23	44
	20 und mehr	3	24	45
10 bis unter 20	0 bis unter 10	4	25	46
	10 bis unter 20	5	26	47
	20 und mehr	6	27	48
20 bis unter 30	0 bis unter 10	7	28	49
	10 bis unter 20	8	29	50
	20 und mehr	9	30	51
30 bis unter 40	0 bis unter 10	10	31	52
	10 bis unter 20	11	32	53
	20 und mehr	12	33	54
40 bis unter 50	0 bis unter 10	13	34	55
	10 bis unter 20	14	35	56
	20 und mehr	15	36	57
50 bis unter 60	0 bis unter 10	16	37	58
	10 bis unter 20	17	38	59
	20 und mehr	18	39	60
60 und mehr	0 bis unter 10	19	40	61
	10 bis unter 20	20	41	62
	20 und mehr	21	42	63

Innerhalb der einzelnen Bundesländer wurde für alle Schichten ein einheitlicher Auswahlabstand festgelegt, sodaß die Ergebnisse eines Landes über alle Schichten ungewichtet addiert werden können (selbstgewichtende Stichprobe). Die Auswahl der Stichprobenbezirke erfolgte maschinell für jedes Bundesland gesondert nach einem für den Elektronenrechner IBM 1401 programmierten Zufallsauswahlverfahren. Für jede Schicht wurden sog. Zonen zu 100 Auswahlheiten gebildet und mittels eines Zufallszahlengenerators entsprechend dem für das jeweilige Bundesland festgelegten Auswahlatz 1, 2, 3 oder 4 Zufallszahlen zwischen 1 und 100 bestimmt, nach denen die auszuwählenden Wahlbezirke angesteuert wurden. Wenn in einer Zone Stichprobenbezirke von 1961 anfielen, so wurden diese bevorzugt ausgewählt, indem dafür jeweils immer eine Zufallszahl gelöscht wurde. Dadurch konnte ein Teil der Stichprobe von 1961 für die neue Stichprobe gesichert werden, ohne das Prinzip der Zufallsauswahl zu verletzen.

Zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses durften keine Wahlbezirke mit weniger als 300 Wahlberechtigten in die Stichprobe genommen werden. Da solche kleinen Wahlbezirke überwiegend in der Gemeindegrößenklasse 1 auftreten, wurde die Stichprobe für die Gemeindegrößenklasse 1 gesondert nur aus der Gesamtheit der Wahlbezirke mit mindestens 300 Wahlberechtigten gezogen. Der Auswahlabstand wurde so abgeändert, daß auch hier die Stichprobe selbstgewichtend blieb. In den anderen Gemeindegrößenklassen wurden jeweils zwei kleine Wahlbezirke durch einen entsprechend großen Ersatzwahlbezirk ausgetauscht.

Für jedes Land wurden mehrere (teilweise bis zu 4) unabhängige Stichproben gezogen. Anhand der Totalergebnisse von 1961 wurden die Abweichungen der Stichprobenergebnisse festgestellt und diejenige Stichprobe als endgültige ausgewählt, welche insgesamt die geringsten Abweichungen von den Totalergebnissen aufwies.

Eine Ergänzungsstichprobe für die nach 1961 neugebildeten Wahlbezirke wurde aus organisatorischen Gründen nur in denjenigen Gemeinden gezogen, die bereits mit wenigstens einem Wahlbezirk in der Stichprobe vertreten waren. Von diesen Gemeinden wurde eine Auflistung sämtlicher seit 1961 neugebildeter Wahlbezirke angefordert. Aus dieser Zugangsmasse wurde mit einem entsprechend abgeänderten Auswahlatz die Ergänzungsstichprobe gezogen, so daß auch hier die Stichprobe wieder selbstgewichtend blieb. Rund 50 Wahlbezirke wurden auf diese Weise im Bundesgebiet zusätzlich ausgewählt.

3. Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken

Die Sondererhebungen in den Stichprobenbezirken sind nach den vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Richtlinien erfolgt. Nach diesen Richtlinien waren insbesondere drei Gesichtspunkte zu beachten:

1. Das Wahlgeheimnis muß gewahrt bleiben;
2. das Wahlgeschäft, insbesondere die Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses, darf durch die Sondererhebung nicht gestört oder verzögert werden;
3. die Wähler der Auswahlbezirke müssen über den Vorgang als solchen und darüber unterrichtet sein, daß die Auszählung nach Geschlecht und Altersgruppen gesetzlich zulässig ist.

Die Richtlinien sahen daher vor, die Auszählungen über die Wahlbeteiligung und über die Art der Stimmabgabe grundsätzlich örtlich und zeitlich vom Wahllokal zu trennen. Da die Auszählung der Stimmabgabe in der Untergliederung nach Männern, Frauen und Altersgruppen nur auf der Grundlage der Stimmzettel erfolgen konnte, mußten diese einen Unterscheidungsaufdruck haben, der nach § 84 BWO zulässig ist. Von den anderen gesetzlich zulässigen Möglichkeiten, z.B. der Aufstellung mehrerer Wahlurnen für die verschiedenen Wählergruppen in einem und demselben Wahllokal, ist Abstand genommen worden, weil sich bei diesem Verfahren die Feststellung des eigentlichen Wahlergebnisses verzögert und die Öffentlichkeit im Wahllokal bei der Feststellung des Wahlergebnisses u.U. die Stimmabgabe der Männer und Frauen

nach Altersgruppen erfahren kann, deren Bekanntgabe für einzelne Wahlbezirke nach § 84 Abs. 2 BWO verboten ist. Die Kennzeichnung der Stimmzettel für die Auswahlbezirke hatte unverschlüsselt zu erfolgen, um jegliches Mißtrauen des Wählers über den Zweck der Kennzeichnung auszuschließen. Die richtige Verteilung der gekennzeichneten Stimmzettel an die Wähler, die durch einen Aushang darauf aufmerksam gemacht worden waren, daß in dem betreffenden Wahlbezirk eine Auszählung der Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen stattfinden würde, war Aufgabe des Wahlvorstandes. Schwierigkeiten bei der Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken und Proteste der Wähler gegen das Verfahren sind nicht bekannt geworden.

4. Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse

Für genauere Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden statt bisher 7 nunmehr 9 Geburtsjahrguppen gebildet, die ungefähr folgenden Altersgruppen entsprechen:

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1941 – 1944	unter 25 Jahre
1936 – 1940	25 bis unter 30 Jahre
1931 – 1935	30 bis unter 35 Jahre
1926 – 1930	35 bis unter 40 Jahre
1921 – 1925	40 bis unter 45 Jahre
1916 – 1920	45 bis unter 50 Jahre
1906 – 1915	50 bis unter 60 Jahre
1896 – 1905	60 bis unter 70 Jahre
1895 u. früher	70 Jahre und älter

Auch die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden erweitert, indem statt bisher 3 folgende 4 Geburtsjahrguppen gebildet wurden:

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1936 – 1944	unter 30 Jahre
1921 – 1935	30 bis unter 45 Jahre
1906 – 1920	45 bis unter 60 Jahre
1905 u. früher	60 Jahre und älter

Auf diese Weise ergaben sich vier ungefähr gleich stark besetzte Altersgruppen.

Die Durchführung der Auszählungen lag bei den Gemeinden und Statistischen Landesämtern.

Die Angaben über die Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Alter wurden, wie schon gesagt, nach der Wahl anhand der Wählerverzeichnisse gewonnen. In den Wählerverzeichnissen sind die Wahlberechtigten eingetragen und ist bei jedem Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine vermerkt, wenn er seine Stimme abgegeben hat.

Dem Inhalt der Wählerverzeichnisse entsprechend wurden folgende Zahlen unterschieden:

1. Wahlberechtigte insgesamt
 - davon
 - a) Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
 - b) Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein

Die Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern konnten nicht festgestellt werden, da die Personen mit Wahlschein ohne Unterlagen für die Briefwahl in einem beliebigen Wahllokal des Wahlkreises wählen können und die Personen mit Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl ihren Wahlbrief an den Kreiswahlleiter senden.

Bei den Wahlberechtigten in den Tabellen sind zwei Zahlen zu unterscheiden:

- a) Die Wahlberechtigten insgesamt, zu denen sowohl die Wahlberechtigten mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine als auch die Wahlberechtigten ohne diesen Sperrvermerk gehören und

- b) die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk für ausgegebene Wahlscheine.

Für die Berechnung der Wahlbeteiligung sind die Wähler ohne Wahlschein und Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine bezogen worden. Aus Mangel an Informationen über die Ausübung des Wahlrechts durch die Wähler mit Wahlschein ist also nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein ermittelt worden.

Wie schon gesagt, wurden für die Ermittlung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge (Parteien) nach Geschlecht und Alter die Stimmzettel in den ausgewählten Wahllokalen herangezogen. Dabei handelte es sich zunächst um die Stimmzettel der im Wählerverzeichnis des Wahllokals eingetragenen Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W; weiterhin aber auch um die Stimmzettel der Personen mit gewöhnlichem Wahlschein, die in diesen Wahllokalen gewählt hatten. Infolgedessen braucht die Zahl der auf Grund der Stimmzettel ermittelten Erst- oder Zweitstimmen mit der Zahl der Wähler ohne Wahlschein (Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis) nicht übereinzustimmen. Sie kann zwar nicht kleiner, wohl aber größer sein als die Zahl der in den Wählerverzeichnissen enthaltenen Personen mit Stimmabgabevermerk. Aus diesen Gründen ist es nicht zu vermeiden, daß die Tabellen auch zwei Zahlen für die Wähler enthalten. In den Tabellen mit Angaben über die Wahlbeteiligung handelt es sich um Zahlen über die Wähler ohne Wahlschein und in den Tabellen mit Zahlen über die Stimmabgabe um die Wähler ohne Wahlschein zuzüglich der Wähler mit gewöhnlichem Wahlschein. Es fehlen also die Zahlen über die Briefwähler. Die Einbeziehung der Briefwähler wäre, wie schon 1957 und 1961, technisch äußerst schwierig gewesen und würde auch das Wahlgeheimnis gefährdet haben, so daß hierauf verzichtet werden mußte.

Wegen des Fehlens der Zahlen für rd. 2,7 Mill. Wahlberechtigte mit Wahlschein, die eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, wird in der repräsentativen Wahlstatistik die Wahlbeteiligung etwas zu niedrig ausgewiesen. Außerdem bewirkt das Fehlen von rd. 2,4 Mill. Briefwahlstimmen in den Tabellen über die Stimmabgabe, daß die Ergebnisse für die SPD etwas zu günstig, für die CDU/CSU und die FDP etwas zu ungünstig ausgewiesen werden. Näheres über die Unterschiede zwischen der Stimmabgabe der Briefwähler und der übrigen Wähler ist „Wirtschaft und Statistik“ 1966, Heft 2, S. 38 ff., zu entnehmen. Ausführliche Angaben für die Stimmabgabe der Briefwähler bei den Bundestagswahlen 1957 – 1965 enthält Heft 6 dieser Veröffentlichungsreihe.

5. Zum Inhalt der Tabellen

Für die Veröffentlichung sind sämtliche Ergebnisse der Stichprobe auf Totalzahlen hochgerechnet worden. Hochrechnungsfaktoren waren die reziproken Werte der Auswahlquotienten in den Ländern. Mit diesen für jedes Land unterschiedlichen Quotienten sind alle Stichprobenergebnisse länderweise multipliziert worden. Das Bundesergebnis ergab sich anschließend aus den aufsummierten Länderzahlen. Durch dieses Verfahren ist für das Bundesergebnis dem Umstand Rechnung getragen, daß in ihm die Ergebnisse für die einzelnen Länder wegen der unterschiedlichen Auswahlsätze mit unterschiedlichem Gewicht enthalten sein müssen.

Dem Tabellenteil sind einige zusammenfassende Übersichten und Schaubilder mit Vergleichszahlen 1957 und 1961 vorangestellt. In den Ergebnissen 1957 und 1961 spiegelt sich ebenfalls nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein und die Stimmabgabe der Wähler ohne Briefwähler wieder.

Für die Parteien wurden folgende Abkürzungen verwendet:

CDU	Christlich Demokratische Union
CSU	Christlich-Soziale Union
DFU	Deutsche Friedens-Union
FDP	Freie Demokratische Partei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

6. Genauigkeit der Ergebnisse

Die mit Hilfe des Stichprobenverfahrens ermittelten Ergebnisse über die Wahlbeteiligung und die Stimmanteile in der Unterteilung nach Alter und Geschlecht stimmen im allgemeinen nicht genau mit den Werten überein, die sich bei einer gleichartigen Totalerhebung ergeben hätten. Diese „Fehler“ der Stichprobenergebnisse können grundsätzlich nicht genau ermittelt werden. Es ist jedoch möglich, ihre Größenordnung mit Hilfe einer Fehlerrechnung abzuschätzen, falls – wie bei der repräsentativen Wahlstatistik – die Stichprobe nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden ist.

Als Maß für die Größenordnung der Zufallsfehler eines Stichprobenergebnisses dient der für dieses Ergebnis ermittelte „Standardfehler“. Ganz entsprechend läßt sich auch für die Beurteilung einer Differenz zweier Stichprobenergebnisse ein Standardfehler berechnen, mit dem die auf Zufallseffekte zurückzuführenden Unterschiede zwischen zwei Stichprobenergebnissen abgeschätzt werden können. Allgemein gilt die Regel, daß zwei Drittel aller Zufallsfehler nicht den Bereich des einfachen Standardfehlers überschreiten und daß in 19 von 20 Fällen der Zufallsfehler im Bereich des doppelten Standardfehlers liegt.

Die Standardfehler der repräsentativ ermittelten Ergebnisse der Bundestagswahlstatistik hängen im wesentlichen von folgenden Größen ab:

- Anzahl der Wahlbezirke in der Stichprobe im jeweils betrachteten Tabellenteil
- Variabilität des betrachteten Merkmals (hier Stimmanteil) zwischen den Wahlbezirken
- Homogenität der Merkmale innerhalb der Wahlbezirke

Die Berechnung des Standardfehlers hängt weiter von der Art der Fragestellung ab. Zwei Aufgaben sind hier zu unterscheiden:

- Abgrenzung eines Zuverlässigkeitsbereiches um einen beobachteten Anteilswert mit Hilfe des Standardfehlers für diesen Anteilswert.

Beispiel: Der Anteil der CDU/CSU-Zweitstimmen bei den männlichen Wählern über 60 Jahre im Bundesgebiet betrug 44,1%. Der Standardfehler für diesen Stimmanteil ist $0,28 \approx 0,3$ Prozentpunkte (vgl. Abbildung I). Somit erstreckt sich der Bereich des einfachen Standardfehlers von 43,8% bis 44,4%. In rund 7 von 10 Fällen enthält dieser Bereich den Stimmanteil, der sich bei einer entsprechenden Totalerhebung für die oben genannte Gruppe von Wählern ergeben hätte.

- Beurteilung eines Unterschiedes zwischen zwei Anteilswerten mit Hilfe des Standardfehlers für die Differenz der Anteilswerte.

Beispiel: Es ist festzustellen, ob sich der SPD-Anteil der weiblichen Wähler im Bundesgebiet unter 30 Jahre (36,6%) wesentlich von dem entsprechenden Anteil der gleichaltrigen männlichen Wähler im Bundesgebiet (43,0%) unterscheidet. Die Differenz beträgt 6,4 Prozentpunkte. Der Standardfehler dieser Differenz ist dagegen 0,4 Prozentpunkte (vgl. Abbildung I u. II). Um die Aussage treffen zu können, ob ein Unterschied zwischen den beiden Anteilswerten besteht, bildet man den Bereich des doppelten Standardfehlers für die Differenz; dieser erstreckt sich von 5,6% bis 7,2%. Wenn kein Unterschied vorläge, müßte der Bereich den Wert 0 einschließen. Da dies nicht zutrifft, ist zu schließen, daß ein deutlicher Unterschied in dem Stimmanteil vorliegt. Diese Aussage gilt mit einer statistischen Sicherheit von 95%.

Im Folgenden wird zunächst eine kurze Darstellung der Fehlerrechnung gegeben und darauf aufbauend ein Verfahren, wie die Standardfehler für die verschiedenen Fragestellungen unmittelbar aus Graphiken abgelesen werden können.

Für die repräsentative Bundestagswahlstatistik wurde auf der Rechenanlage des Statistischen Bundesamtes eine Fehlerrechnung für die wichtigsten Bundesergebnisse nach der

ausführlichen Fehlerformel für die Varianzen eines geschätzten Anteiles p (z.B. $p = \frac{\text{Wähler einer bestimmten Partei.}}{\text{Wähler insgesamt}}$) durchgeführt.¹⁾

Wie Untersuchungen gezeigt haben, gilt für die Varianz des Anteils p in guter Näherung der Ansatz nach der Binomialverteilung

$$s^2_{(p,n)} = \frac{p(1-p)}{k \cdot n}$$

wobei n die für die Ermittlung des Anteils p benutzte Zahl von Stichprobenbezirken ist. Der Faktor k im Nenner ist abhängig von der jeweils betrachteten Wählergruppe, jedoch für alle Merkmale kleiner als die durchschnittliche Zahl der Wähler in einem Wahlbezirk (rund 600) und bringt somit den Klumpeneffekt zum Ausdruck.

Aufgrund der Fehlerrechnung konnten die Konstanten k für die verschiedenen Wählergruppen nach folgender Beziehung abgeleitet werden:

$$k = \frac{p(1-p)}{s^2_{(p)} \cdot n}$$

wobei für $s^2_{(p)}$ die Varianz aus der Fehlerrechnung für die entsprechende Wählergruppe eingesetzt wurde.

Für jede Wählergruppe wurde somit eine spezielle Konstante k ermittelt. Aus diesen wurden dann wiederum 6 Gruppen mit annähernd gleichgroßen k -Werten gebildet.

Tabelle I

Zuordnung der Wählergruppen für die Abschätzung des Standardfehlers nach dem Binomialansatz in Abb. I

Gruppe	k	Gruppenbezeichnung
A	27	Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppen und Geschlecht
B	40	Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
C	33	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht
D	56	Wahlbeteiligung für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
E	60	Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppen und Geschlecht
F	150	Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen

$$1) \quad s^2_{(p)} = \frac{\varphi}{\left(\sum_{h=1}^L N_h \bar{y}_h\right)^2} \sum_{h=1}^L N_h (s^2_{hx} + p^2 s^2_{hy} - 2ps_{xy}); \quad p = \frac{\sum_{h=1}^L N_h \bar{x}_h}{\sum_{h=1}^L N_h \bar{y}_h}$$

hierin bedeuten:

N_h Anzahl der Wahlbezirke in der Schicht h ($N = \sum_{h=1}^L N_h$)

φ Auswahlfaktor ($\varphi = \frac{N-n}{n}$, wobei n = Anzahl der Stichprobenbezirke)

s^2_{hx} , s^2_{hy} , s_{hxy} Die Stichprobenvarianz bzw. -Kovarianz in der h -ten Schicht für die Merkmale X und Y

\bar{x}_h bzw. \bar{y}_h Mittelwert des Merkmals X bzw. Y in der h -ten Schicht

(Merkmal X können z.B. die Wähler einer bestimmten Partei in einem Wahlbezirk sein; Merkmal Y sind dann die Wähler insgesamt in diesem Wahlbezirk)

Vergleicht man den Wert der Konstante für die Gruppe B $k=40$ mit dem für die gleiche Gruppe ermittelten Wert der Stichprobe von 1961 $k=17$, so ergibt sich daraus, daß die Neuauswahl der Stichprobe für die Bundestagswahl 1965 aus den Unterlagen der Bundestagswahl 1961 und das beim Ziehen der Stichprobe angewandte Schichtungsschema eine Verminderung der Standardfehler bei der Schätzung der Stimmenteile um mindestens $1/3$ gegenüber 1961 erbracht haben.

Ablösung des Standardfehlers für Anteilswerte

Aus der Näherungsformel für die Varianz ergibt sich durch Ziehen der Quadratwurzel die entsprechende Näherungsformel für den Standardfehler:

$$s_{(p,n)} = \sqrt{\frac{p(1-p)}{k \cdot n}}$$

Dieser Zusammenhang wurde graphisch in Abbildung I für die 6 Wähler-Gruppen A bis F dargestellt²⁾. Die Abbildung I ermöglicht somit eine direkte Ablösung des Standardfehlers für jeden beliebigen Anteilswert einer der 6 Wähler-Gruppen.

Beispiel: Der Anteil für die CDU/CSU-Zweitstimmen bei den männlichen Wählern über 60 Jahre im Bundesgebiet beträgt 44,1%. Es soll der Standardfehler für diesen Anteilswert abgelesen werden. Es handelt sich um die Wählergruppe A „Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht“. Man sucht zunächst auf der waagerechten Achse in Abb. I den Anteilswert 44,1% auf und geht dann senkrecht nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Geraden A. Auf der senkrechten Achse liest man direkt auf der Skala für das Bundesgebiet ($n=1163$) den Standardfehler ab, der in diesem Fall den Wert 0,28 hat.

Da man unterstellen kann, daß die für das Bundesgebiet insgesamt durchgeführte Fehlerrechnung sich auch näherungsweise auf die Länder übertragen läßt, kann die Näherungsformel für den Standardfehler durch Abänderung des Stichprobenumfangs auf die Anzahl der Stichprobenbezirke in den Bundesländern für die Schätzung der Standardfehler der Länderergebnisse angewandt werden.

In der Abbildung I gelten am linken bzw. rechten Rand näherungsweise folgende Skalen für die Ablösung der Standardfehler von Länderergebnissen:

Skala	Land
$n = 400$	Bayern
$n = 200$	Niedersachsen
$n = 125$	Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg
$n = 75$	Hessen, Rheinland-Pfalz
$n = 50$	Schleswig-Holstein, Hamburg, Saarland
$n = 25$	Bremen

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken

Wenn die beiden Anteilswerte, deren Differenz zu beurteilen ist, aus zwei verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken stammen, so ist die Varianz der Differenz gleich der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte; der Standardfehler der Differenz gleich der Quadratwurzel aus der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte:

$$s_{(p_1 - p_2)} = \sqrt{s_1^2 + s_2^2}$$

$s_{(p_1 - p_2)}$ Standardfehler der Differenz $= p_1 - p_2$
 s_1 Standardfehler des Anteils p_1
 s_2 Standardfehler des Anteils p_2

Mit Hilfe der Abbildung II kann der nach dieser Formel zu berechnende Standardfehler für die Differenz unmittelbar abgelesen werden.

²⁾ Durch eine Transformation der Skala für die Anteilswerte p konnte erreicht werden, daß $s_{(p,n)}$ als Gerade darstellbar ist.

Beispiel: Es ist festzustellen, ob sich der aufgrund der Stichprobe ermittelte Anteil der SPD-Wähler unter den weniger als 30 Jahre alten Frauen in Nordrhein-Westfalen (37,9%) wesentlich von dem Anteil der SPD-Wähler der unter 30 Jahre alten Frauen in Bayern (30,7%) unterscheidet. Aus der Abb. I lesen wir – wieder auf der Geraden für die Gruppe A – die Standardfehler für die beiden Anteilswerte ab: Für Nordrhein-Westfalen (Skala $n=125$) beträgt der Standardfehler $s_1 = 0,83$, für Bayern ($n=400$) $s_2 = 0,44$. Die Standardfehler für die Differenz der beiden Anteilswerte $s_{(p_1 - p_2)} = \sqrt{0,83^2 + 0,44^2} = 0,94$ kann

auch unmittelbar aus der Abbildung II abgelesen werden. Wir suchen in Abb. II auf der waagerechten Achse den Punkt $s_1 = 0,83$ auf und gehen senkrecht nach oben bis zu dem Schnittpunkt mit der Geraden für den Wert $s_2 = 0,44$. Auf dem durch diesen Schnittpunkt bestimmten Kreisbogen gehen wir wieder auf die waagerechte Achse zurück und lesen dort den Wert für die Standardabweichung der Differenz ab. Er lautet $s = 0,94$.

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken

In diesem Fall, da die beiden Anteilswerte nicht aus zwei voneinander unabhängigen Gruppen von Wahlbezirken ermittelt wurden, ist die exakte Fehlerformel für die Differenz erheblich komplizierter und die genaue Berechnung des Standardfehlers für jeden denkbaren Vergleich praktisch nicht durchzuführen.

Man kann aber den Standardfehler der Differenz von zwei Anteilswerten in der gleichen Gruppe von Wahlbezirken näherungsweise nach der folgenden Formel bestimmen:

$$s_{(p_1 - p_2)} \approx \sqrt{\frac{p_1(1-p_1)}{n \cdot r_1} + \frac{p_2(1-p_2)}{n \cdot r_2}}$$

- p_1, p_2 Anteilswerte der Gruppen 1 bzw. 2
- r_1, r_2 Durchschnittliche Anzahl der Wähler der Gruppen 1 bzw. 2 in einem Wahlbezirk
- n Anzahl der Stichprobenbezirke

Wenn man für die durchschnittliche Anzahl von Wählern einer Wählergruppe in einem Wahlbezirk die in Tabelle II angegebenen Zuordnungen zu den Geraden in der Abb. I trifft, kann der Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten in der gleichen Gruppe von Wahlbezirken wie zuvor aus der Abb. II abgelesen werden.

Tabelle II

Zuordnung der Wählergruppen zu den Geraden in Abb. I für die Bestimmung des Standardfehlers der Differenz von Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken

Kurve	Wählergruppe
A	CDU/CSU, SPD männlich, nach Altersgruppen gegliedert*)
B	CDU/CSU, SPD weiblich, nach Altersgruppen gegliedert*)
E	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen
F	übrige*)

Beispiel: Es soll der Standardfehler der Differenz zwischen dem SPD-Anteil der unter 30-jährigen weiblichen Wähler im Bundesgebiet (36,6%) und dem entsprechenden Anteil der gleichaltrigen männlichen Wähler im Bundesgebiet (43,0%) bestimmt werden. Wir lesen zunächst die Standardfehler für die beiden Wählergruppen unter Beachtung der Zuordnungen nach Tab. II aus der Abbildung I ab: Für den Anteil $p_1 = 36,6\%$ auf der Kurve B den Standardfehler $s_1 = 0,22$ und für den Anteil $p_2 = 43,0\%$ auf der Kurve A den Standardfehler $s_2 = 0,28$. Der Standardfehler für die Differenz wird sodann aus der Abb. II abgelesen: Es ergibt sich der Wert $s = 0,36$.

*) Für die FDP sind die Standardfehler in Abb. I doppelt, für die ungültigen Stimmen viermal so groß wie bei den entsprechenden Gruppen für CDU/CSU bzw. SPD.

STANDARDFEHLER FÜR DIE GESCHÄTZTEN STIMMANTEILE UND DIE WAHLBETEILIGUNG
 AUS DER REPRÄSENTATIVEN BUNDESTAGSWAHLSTATISTIK 1965

- A: Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht
- B: Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
- C: Wahlbeteiligung nach Altersgruppe und Geschlecht
- D: Wahlbeteiligung für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
- E: Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppe und Geschlecht
- F: Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen

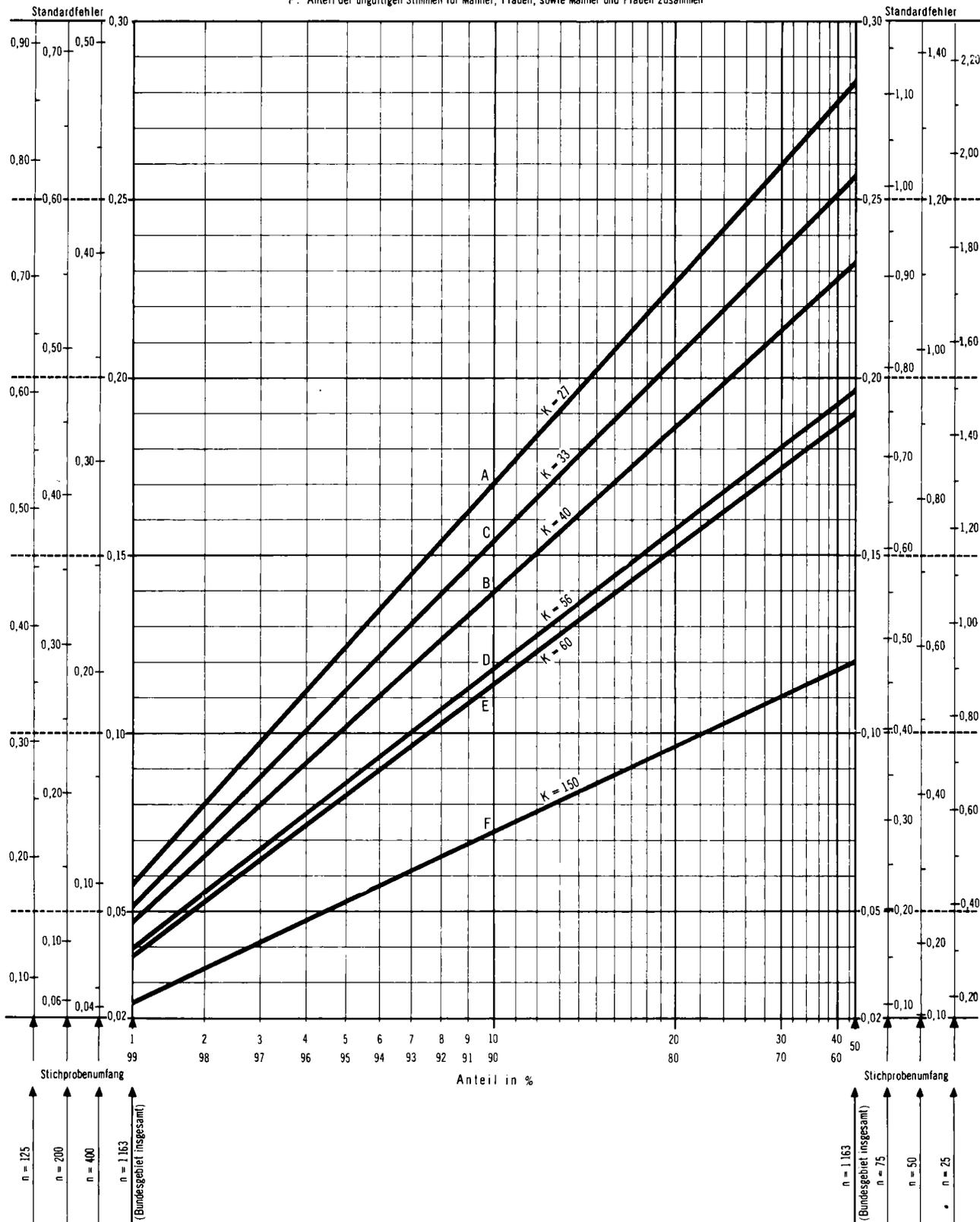
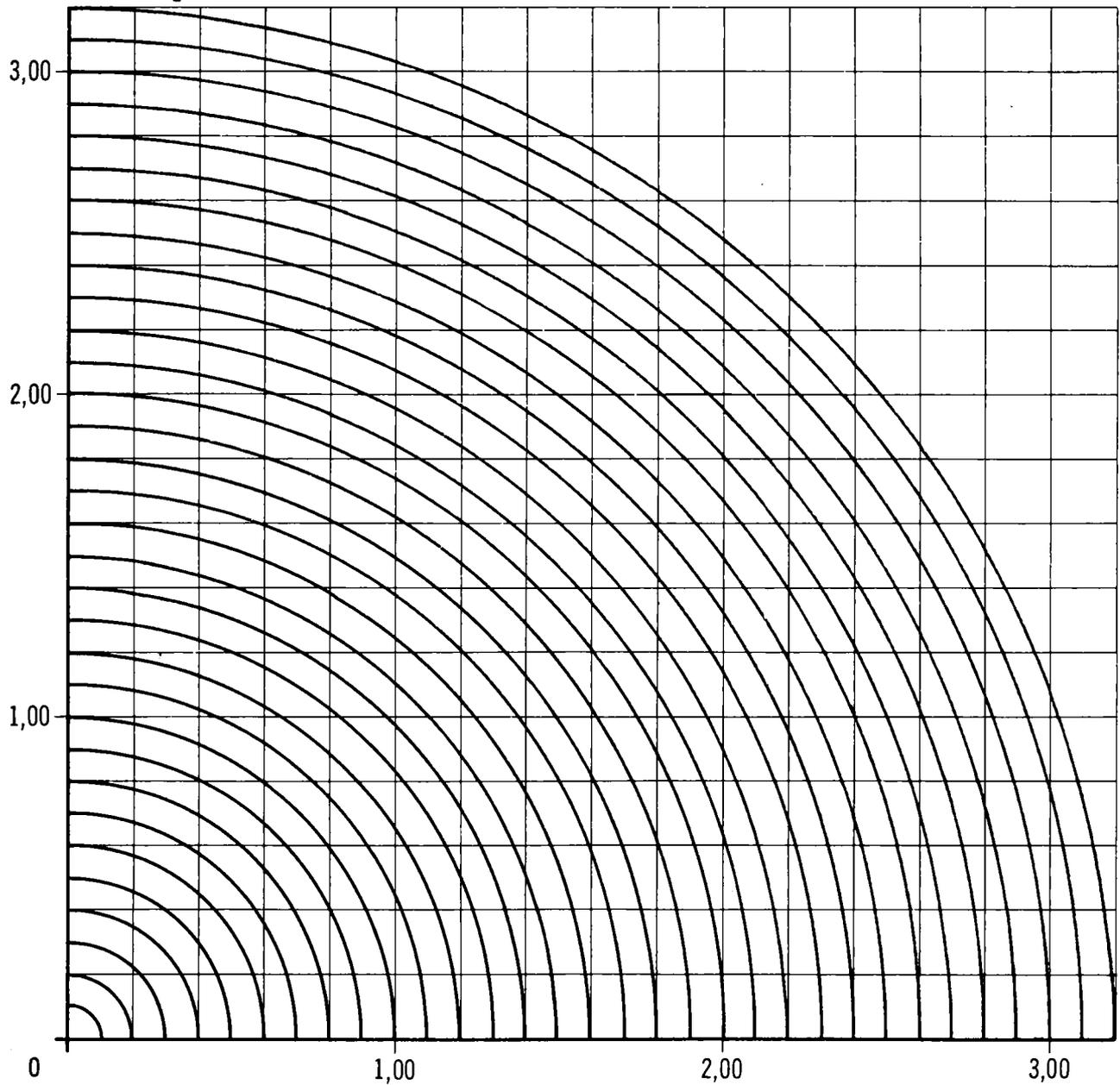


Abbildung II

GRAPHISCHE ERMITTLUNG DES STANDARDFEHLERS
FÜR DIE DIFFERENZ VON ANTEILSWERTEN AUS UNABHÄNGIGEN UNTERSTICHPROBEN

$$(S = \sqrt{S_1^2 + S_2^2})$$

Standardfehler S_2



Standardfehler S_1

$$\text{Standardfehler } S = \sqrt{S_1^2 + S_2^2}$$

STAT. BUNDESAMT 7021

1. Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik und Vergleich mit den Totalergebnissen der Bundestagswahl 1965

Land	Wahlbezirke in der Stichprobe Anzahl	Wahlberechtigte und Wähler %	T = Totalergebnis S = Stichprobe	Wähler auf 1 000 Wahlberechtigte ¹⁾	Von 1 000 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
					CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	DFU	Sonstige
Schleswig-Holstein	46	2,1	T	854	479	393	93	24	10	2
			S	842	479	394	93	22	11	2
Hamburg	59	4,1	T	854	389	491	92	17	28	2
			S	848	380	472	98	19	29	2
Niedersachsen	187	3,1	T	869	456	403	107	25	8	2
			S	869	452	409	106	23	7	3
Bremen	21	3,7	T	855	333	495	114	27	28	4
			S	857	314	522	102	22	37	3
Nordrhein-Westfalen	125	1,0	T	871	463	435	74	11	13	3
			S	863	465	434	75	10	12	3
Hessen	88	2,1	T	870	374	463	119	25	18	2
			S	858	383	454	121	24	17	2
Rheinland-Pfalz	65	2,0	T	875	488	372	101	25	12	1
			S	877	495	387	101	25	12	1
Baden-Württemberg	137	2,3	T	842	497	333	129	22	16	3
			S	845	494	333	129	24	16	3
Bayern	392	3,9	T	853	556	335	70	26	11	2
			S	851	552	338	74	24	10	2
Saarland	43	3,9	T	888	483	404	85	18	15	16
			S	889	484	399	89	22	14	12
Bundesgebiet ohne Berlin	1 183	2,4	T	862	472	399	93	20	13	3
			S	859	472	398	94	20	13	3
dagegen: 1961	1 125	2,4	T	874	449	368	126	—	20	38
			S	874	453	361	129	—	19	39

1) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. — *) Ohne Briefwähler.

2. Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter¹⁾

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte ¹⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen 1961	
	1965	1961	Anzahl	%
Männer				
21—25	1 495 300	1 787 500	- 272 200	- 15,4
25—30	2 341 200	1 920 700	+ 420 500	+ 21,9
30—35	1 851 800	3 417 200	+ 259 900	+ 7,6
35—40	1 825 300			
40—45	1 510 800	2 647 600	- 68 000	- 2,5
45—50	1 070 700			
50—60	3 115 500	3 394 900	- 279 400	- 8,2
60—70	2 648 800	2 320 100	+ 328 600	+ 14,2
70 und mehr	1 569 400	1 533 700	+ 35 600	+ 2,3
Zusammen	17 428 800	17 001 600	+ 427 000	+ 2,5
Frauen				
21—25	1 435 200	1 703 900	- 268 700	- 15,8
25—30	2 249 600	1 843 300	+ 406 300	+ 22,0
30—35	1 780 700	3 748 200	- 133 700	- 3,6
35—40	1 833 800			
40—45	2 053 300	3 607 200	- 27 600	- 0,8
45—50	1 528 300			
50—60	4 145 000	4 146 400	- 1 400	- 0,0
60—70	3 422 200	3 097 700	+ 324 500	+ 10,5
70 und mehr	2 569 400	2 240 900	+ 328 500	+ 14,7
Zusammen	21 015 500	20 387 600	+ 627 900	+ 3,1
Männer und Frauen				
21—25	2 930 500	3 471 400	- 540 900	- 15,6
25—30	4 590 800	3 763 900	+ 826 900	+ 22,0
30—35	3 632 800	7 165 400	+ 126 200	+ 1,8
35—40	3 659 000			
40—45	3 584 100	6 254 800	- 93 700	- 1,5
45—50	2 597 000			
50—60	7 260 500	7 541 300	- 280 800	- 3,7
60—70	6 070 800	5 417 800	+ 653 100	+ 12,1
70 und mehr	4 138 800	3 774 600	+ 364 200	+ 9,6
Insgesamt	38 444 100 ²⁾	37 389 200 ³⁾	+ 1 054 900	+ 2,8

1) Bundesgebiet ohne Berlin. — *) Ohne die nicht in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten. — *) Totalzahl: 38 510 395. — *) Totalzahl: 37 440 715.

3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen¹⁾

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte ¹⁾	Wähler ¹⁾		
		1965	1961	1957
Männer				
21—25	1 343 900	1 022 800	78,1	78,9
25—30	2 182 100	1 764 800	81,6	84,5
30—35	1 753 500	1 518 800	86,6	85,3
35—40	1 740 100	1 551 400	89,2	89,6
40—45	1 440 800	1 301 500	90,3	91,8
45—50	1 011 800	919 100	90,8	91,8
50—60	2 915 100	2 661 200	91,3	92,0
60—70	2 481 600	2 244 600	91,2	92,9
70 und mehr	1 408 200	1 216 500	86,4	86,3
Zusammen	18 237 200	14 200 600	87,5	88,9
Frauen				
21—25	1 311 500	1 016 700	77,5	80,0
25—30	2 105 600	1 720 500	81,7	83,7
30—35	1 700 300	1 456 800	85,7	84,0
35—40	1 756 100	1 532 200	87,3	87,6
40—45	1 954 200	1 719 300	88,0	89,4
45—50	1 438 300	1 257 800	87,4	89,5
50—60	3 877 500	3 414 500	88,1	89,4
60—70	3 153 400	2 725 800	86,4	87,4
70 und mehr	2 234 200	1 870 500	84,8	86,3
Zusammen	19 531 200	16 513 800	84,6	86,2
Männer und Frauen				
21—25	2 655 500	2 039 500	76,8	79,5
25—30	4 287 700	3 485 100	81,7	84,1
30—35	3 453 700	2 975 800	86,2	84,6
35—40	3 496 200	3 083 700	88,2	88,5
40—45	3 395 000	3 020 800	89,0	89,2
45—50	2 450 100	2 176 900	88,8	90,4
50—60	6 792 600	6 075 700	89,4	90,5
60—70	5 615 000	4 970 100	88,5	89,7
70 und mehr	3 842 400	2 887 000	75,3	80,5
Insgesamt	35 768 400	30 714 400	85,9	87,4

1) Bundesgebiet ohne Berlin. — *) Ohne Personen mit Wahlschein.

4. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Alter ohne und mit Wahlschein¹⁾

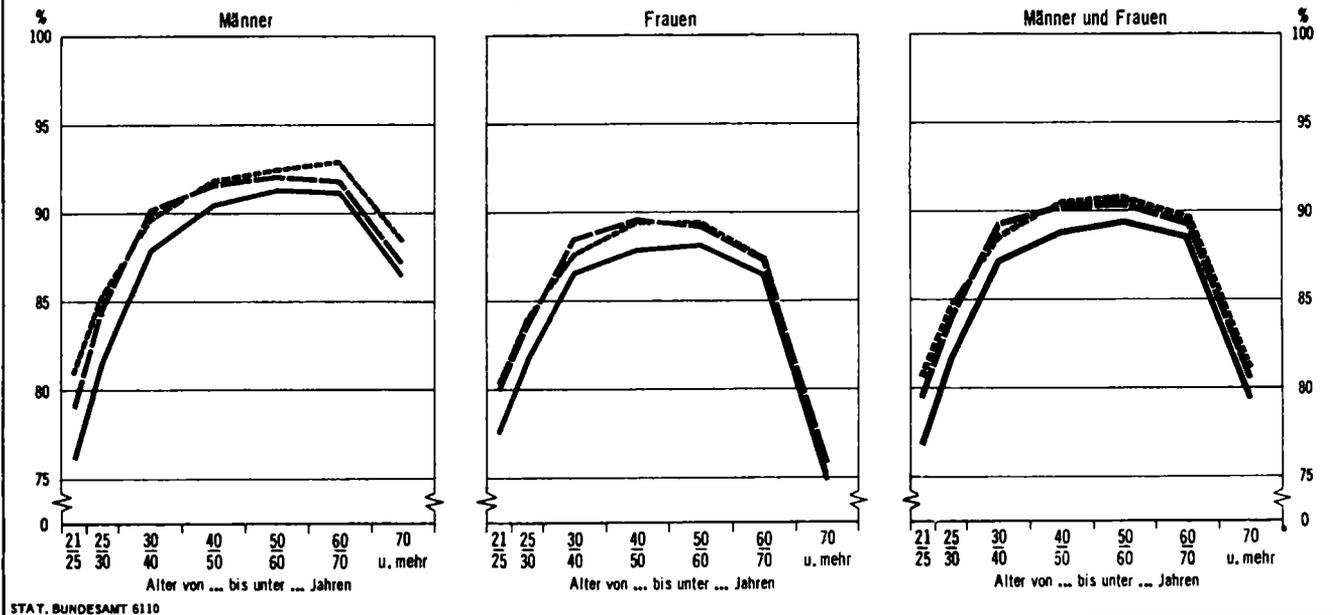
Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte																	
	Männer					Frauen					Männer und Frauen							
	zusammen		ohne Wahlschein		mit Wahlschein		zusammen		ohne Wahlschein		mit Wahlschein		insgesamt		ohne Wahlschein		mit Wahlschein	
	1965		1961		%		1965		1961		%		1965		1961		%	
21—25	1 495 300	1 343 900	151 300	10,1	8,9	1 435 200	1 311 500	123 700	8,6	6,6	2 930 500	2 655 500	275 000	9,4	7,8			
25—30	2 341 200	2 182 100	179 100	7,7	5,8	2 249 600	2 105 800	144 000	6,4	5,0	4 590 800	4 287 700	323 100	7,0	5,4			
30—35	1 851 800	1 753 500	98 400	5,3	4,1	1 780 700	1 700 300	80 500	4,5	3,9	3 632 800	3 453 700	178 800	4,9	4,0			
35—40	1 825 300	1 740 100	85 100	4,7	4,1	1 833 800	1 756 100	77 700	4,2	3,9	3 659 000	3 496 200	162 800	4,4	4,0			
40—45	1 510 800	1 440 800	70 000	5,8	4,4	2 053 300	1 954 200	99 000	4,8	4,1	3 584 100	3 395 000	169 000	4,7	4,2			
45—50	1 070 700	1 011 800	58 900	5,5	5,5	1 528 300	1 438 300	88 000	5,8	5,8	2 597 000	2 450 100	146 900	5,7	5,7			
50—60	3 115 500	2 915 100	200 400	6,4	5,0	4 145 000	3 877 500	287 500	6,5	5,2	7 260 500	6 792 600	487 900	6,4	5,1			
60—70	2 648 800	2 481 600	187 000	7,1	6,1	3 422 200	3 153 400	288 800	7,9	6,7	6 070 800	5 615 000	455 800	7,5	6,5			
70 und mehr	1 569 400	1 408 200	161 100	10,3	8,1	2 569 400	2 234 200	335 200	13,0	11,8	4 138 800	3 842 400	296 400	12,0	10,3			
Insgesamt	17 828 800	18 237 200	1 191 400	6,8	5,7	21 015 500	19 531 200	1 484 300	7,1	5,8	38 444 100	35 768 400	2 675 800	7,0	5,7			

1) Bundesgebiet ohne Berlin.

WAHLBETEILIGUNG DER MÄNNER UND FRAUEN NACH DEM ALTER

Wähler von jeweils 100 Wahlberechtigten

----- 1957 ———— 1961 ———— 1965



STAT. BUNDESAMT 6110

Bundesgebiet ohne Berlin.

5. Geschlecht und Alter der Wählerschaft¹⁾ der Parteien 1965²⁾

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Zweitstimmenwählern (der)						
	CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	DFU	sonstigen	insgesamt
hatten nebenstehendes Alter							
Männer							
21—30	21,7	19,3	16,2	14,5	13,4	10,9	19,8
30—45	28,6	33,8	29,8	28,7	25,9	28,8	30,9
45—60	24,3	24,8	28,3	33,7	27,5	31,8	25,1
60 und mehr	25,4	22,5	25,9	23,1	33,2	28,5	24,2
zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Frauen							
21—30	17,0	16,9	15,3	13,0	14,1	12,7	16,7
30—45	26,5	31,2	30,0	31,5	27,0	28,8	28,6
45—60	27,7	28,0	30,0	32,7	31,2	32,0	28,2
60 und mehr	28,7	24,0	24,6	22,9	27,6	28,6	26,5
zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen							
21—30	19,0	18,1	15,7	13,9	13,7	11,8	18,1
30—45	27,4	32,4	29,8	29,8	26,4	28,8	29,7
45—60	26,3	26,2	29,2	33,3	29,2	31,9	26,8
60 und mehr	27,3	23,2	25,2	23,0	30,6	27,8	26,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler. — ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin.

6. Stimmabgabe der Männer und Frauen¹⁾

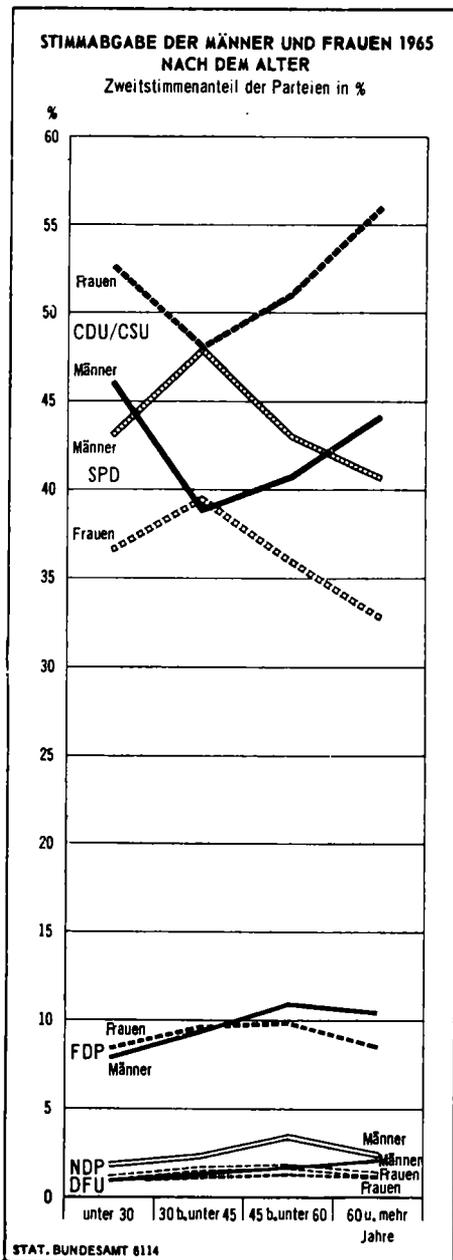
Partei	Jahr	Von 100 Zweitstimmen der		
		Männer	Frauen	Männer und Frauen
entfielen auf nebenstehende Parteien				
CDU/CSU	1953	38,9	47,2	43,3
	1957	44,8	53,5	49,3
	1961	40,3	49,6	45,3
	1965	42,0	51,7	47,2
	1965	42,0	51,7	47,2
SPD	1953	32,5	27,6	29,9
	1957	35,3	28,9	31,9
	1961	39,7	32,9	36,1
	1965	44,0	36,2	39,8
	1965	44,0	36,2	39,8
FDP	1953	11,7	10,4	11,0
	1957	8,6	7,4	8,0
	1961	13,6	12,2	12,9
	1965	9,7	9,2	9,4
	1965	9,7	9,2	9,4
Sonstige	1953	16,9	14,8	15,8
	1957	11,5	10,2	10,8
	1961	6,4	5,3	5,8
	1965	4,3	2,9	3,5
	1965	4,3	2,9	3,5
darunter:				
NPD	1965	2,5	1,5	2,0
DFU	1961	2,2	1,6	1,9
	1965	1,5	1,1	1,3

¹⁾ Bundesgebiet ohne Berlin. 1957, 1961 und 1965 ohne Stimmen der Briefwähler sowie 1953 ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland und 1957 ohne Saarland.

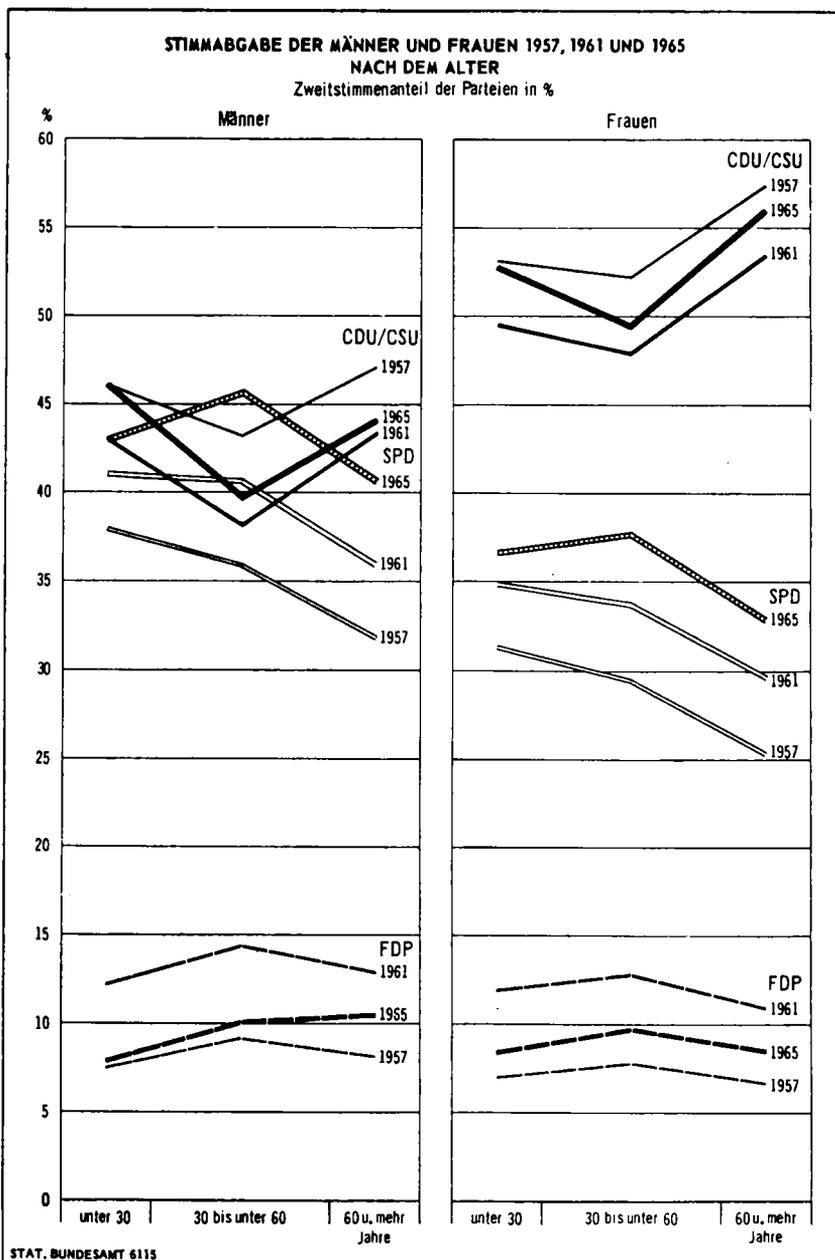
7. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter¹⁾

Partei	Jahr	Von 100 Zweitstimmen der Wähler im Alter von ... Jahren			
		unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 und mehr
entfielen auf nebenstehende Parteien					
Männer					
CDU/CSU	1953	41,4	37,0		42,2
	1957	46,1	43,2		47,1
	1961	43,0	38,2		43,4
	1965	48,1	39,7		44,1
	1965	48,1	38,9	40,7	44,1
SPD	1953	34,3	32,9		30,1
	1957	37,9	35,8		31,8
	1961	41,0	40,7		35,9
	1965	43,0	45,7		40,7
	1965	43,0	47,9	43,0	40,7
FDP	1953	10,0	12,3		11,4
	1957	7,5	9,1		8,2
	1961	12,2	14,4		12,9
	1965	7,9	10,0		10,4
	1965	7,9	9,3	10,9	10,4
Sonstige	1953	14,3	17,8		16,3
	1957	8,5	11,9		12,9
	1961	3,8	6,7		7,8
	1965	3,0	4,6		4,8
	1965	3,0	3,9	5,4	4,8
darunter:					
NPD	1965	1,8	2,3	3,4	2,4
DFU	1961	1,3	2,3		2,5
	1965	1,0	1,5		2,1
	1965	1,0	1,3	1,7	2,1
Frauen					
CDU/CSU	1953	48,4	45,4		51,4
	1957	53,1	52,2		57,4
	1961	49,5	47,9		53,7
	1965	52,7	49,4		56,0
	1965	52,7	48,0	51,0	56,0
SPD	1953	29,0	28,3		24,7
	1957	31,3	29,5		25,3
	1961	34,8	33,7		29,7
	1965	36,6	37,7		32,8
	1965	36,6	39,5	36,0	32,8
FDP	1953	9,5	10,9		9,6
	1957	7,0	7,8		6,7
	1961	11,9	12,8		10,9
	1965	8,4	9,7		8,5
	1965	8,4	9,6	9,8	8,5
Sonstige	1953	13,1	15,4		14,3
	1957	8,6	10,5		10,8
	1961	3,8	5,6		5,7
	1965	2,3	3,1		2,7
	1965	2,3	2,9	3,2	2,7
darunter:					
NPD	1965	1,1	1,6	1,7	1,3
DFU	1961	2,3	1,8		1,5
	1965	1,0	1,2		1,2
	1965	1,0	1,1	1,3	1,2
	1965	1,0	1,1	1,3	1,2

¹⁾ Vgl. Anmerkung Tabelle 6.



Bundesgebiet ohne Berlin.



Bundesgebiet ohne Berlin.

8. Stimmabgabe¹⁾ in Stadt und Land

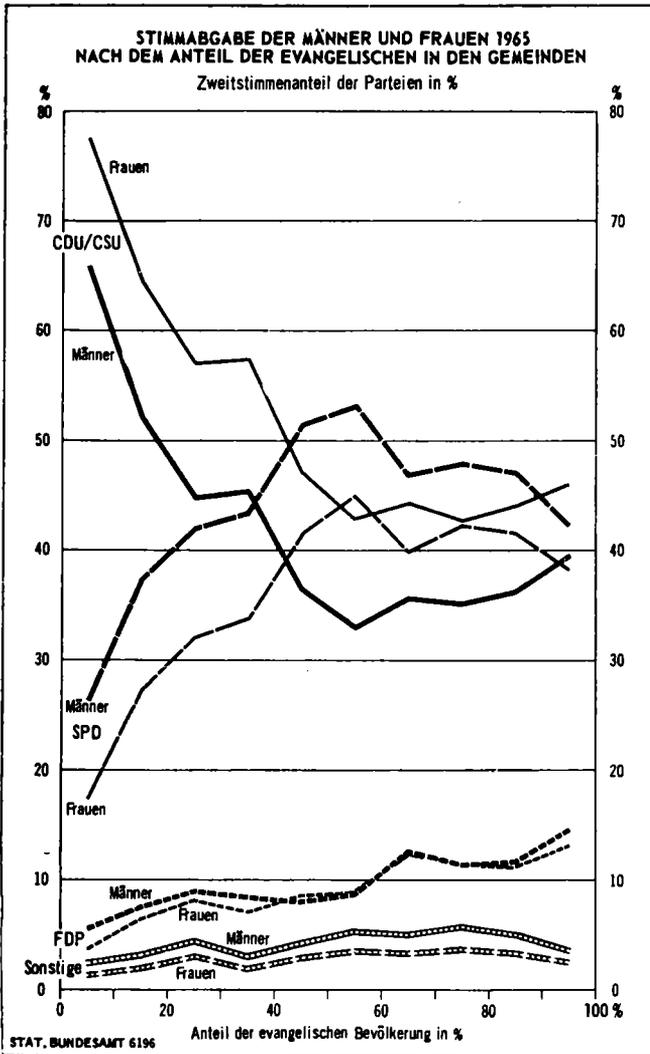
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen in nebenstehenden Gemeinden entfielen auf			
		CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige
unter 1 000 ..	1965	57,8	29,7	10,0	2,8
	1961	54,8	25,9	12,3	7,0
1 000 — 3 000 ..	1965	54,4	33,5	9,0	3,0
	1961	48,8	32,3	12,4	6,5
3 000 — 10 000 ..	1965	50,3	37,0	9,7	3,1
	1961	47,2	35,7	11,6	5,5
10 000 — 50 000 ..	1965	46,4	40,1	10,0	3,5
	1961	42,7	37,3	14,2	5,8
50 000 — 200 000 ..	1965	42,5	44,9	8,6	3,9
	1961	43,1	38,0	13,8	5,2
200 000 und mehr	1965	38,6	47,9	9,1	4,4
	1961	38,5	43,2	13,0	5,2
Insgesamt	1965	47,2	39,8	9,4	3,5
	1961	45,3	36,1	12,9	5,8

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.

9. Stimmabgabe¹⁾ nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden

Anteil der evangelischen Bevölkerung von ... bis unter ... %	Von 100 gültigen Zweitstimmen in nebenstehenden Gemeinden entfielen auf							
	CDU/CSU		SPD		FDP		Sonstige	
	1965	1961	1965	1961	1965	1961	1965	1961
unter 10 ..	72,1	74,2	21,8	16,5	4,5	5,7	1,8	3,7
10 — 20 ..	58,6	59,8	32,0	27,8	6,9	8,4	2,5	3,9
20 — 30 ..	51,4	49,3	36,8	33,9	8,5	11,2	3,6	5,6
30 — 40 ..	51,7	52,9	38,2	30,6	7,6	12,7	2,5	4,0
40 — 50 ..	42,2	46,1	46,0	38,0	8,3	11,8	3,5	4,2
50 — 60 ..	38,2	37,7	48,7	43,7	8,7	13,1	4,4	5,7
60 — 70 ..	40,3	36,1	43,0	42,0	12,5	16,1	4,1	5,9
70 — 80 ..	39,2	32,3	44,8	45,3	11,3	15,9	4,6	6,5
80 — 90 ..	40,4	33,4	44,1	42,3	11,4	16,5	4,1	7,9
90 u. m. ..	42,9	34,3	40,2	37,3	13,9	18,1	3,1	10,4
Insgesamt	47,2	45,3	39,8	36,1	9,4	12,9	3,5	5,8

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.



11. Art der ungültigen Stimmen¹⁾

Wähler mit ...	Jahr	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
		1 000				%	
A. Ungültiger Erst- und Zweitstimme							
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	1965	95	111	206	14,6		
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1965	22	39	61	4,3		
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	1965	18	27	45	3,2		
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	1965	10	12	22	1,6		
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	1965	1	1	2	0,1		
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	1965	3	2	6	0,4		
1. bis 6. zusammen	1965	149	192	341	24,2		
	1961	154	184	339	18,0		
B. Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme							
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	1965	190	428	618	43,9		
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1965	3	5	8	0,6		
9. Sonstige Ursachen	1965	1	1	2	0,1		
7. bis 9. zusammen	1965	193	434	627	44,5		
	1961	208	376	584	31,0		
C. Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme							
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	1965	149	276	424	30,1		
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1965	5	8	14	1,0		
12. Sonstige Ursachen	1965		1	1	0,1		
10. bis 12. zusammen	1965	154	285	439	31,2		
	1961	339	620	959	51,0		
Insgesamt	1965	497	911	1 408	100		
	1961	701	1 180	1 882	100		

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.

10. Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1965¹⁾

Partei	Geschlecht	Von 100 Wählern, die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählen, wählen mit der anderen Stimme						
		CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	DFU	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100								
CDU/CSU	männl.	81,2	2,2	4,8	0,6	0,1	0,1	1,3
	weibl.	92,5	1,6	3,7	0,3	0,1	0,1	1,8
	insges.	91,9	1,8	4,1	0,4	0,1	0,1	1,6
SPD	männl.	2,4	94,2	1,5	0,3	0,5	0,1	1,0
	weibl.	3,0	93,0	1,6	0,2	0,4	0,0	1,8
	insges.	2,7	93,6	1,6	0,3	0,4	0,1	1,4
FDP	männl.	8,0	3,4	85,9	1,1	0,3	0,2	1,0
	weibl.	9,3	3,3	84,6	0,8	0,4	0,2	1,5
	insges.	8,7	3,3	85,2	0,9	0,4	0,2	1,3
NPD	männl.	4,0	2,8	2,4	89,1	0,3	0,4	1,1
	weibl.	5,0	2,6	2,8	86,7	0,4	0,7	1,9
	insges.	4,4	2,7	2,5	88,1	0,4	0,5	1,4
DFU	männl.	2,1	5,3	1,9	1,0	88,0	0,5	1,3
	weibl.	3,8	5,4	2,1	0,6	85,1	0,6	2,3
	insges.	2,9	5,4	2,0	0,8	86,7	0,8	1,8
Sonstige	männl.	8,2	6,6	4,0	3,2	1,3	72,3	4,4
	weibl.	9,8	8,2	4,4	2,8	2,1	67,2	5,7
	insges.	8,9	7,3	4,2	3,0	1,7	69,9	5,0
Ungültig	männl.	24,9	24,0	3,8	1,4	1,1	1,1	43,8
	weibl.	35,2	27,0	4,2	1,0	1,1	0,8	30,8
	insges.	31,6	28,0	4,0	1,1	1,1	0,9	35,3
Zweitstimmen = 100								
CDU/CSU	männl.	94,2	2,8	1,5	0,2	0,1	0,0	1,4
	weibl.	93,7	2,1	1,4	0,1	0,1	0,0	2,6
	insges.	93,9	2,3	1,4	0,2	0,1	0,0	2,1
SPD	männl.	2,2	95,8	0,6	0,1	0,2	0,0	1,3
	weibl.	2,3	93,9	0,7	0,1	0,2	0,0	2,9
	insges.	2,2	94,7	0,6	0,1	0,2	0,0	2,1
FDP	männl.	20,7	7,0	70,4	0,5	0,3	0,1	1,0
	weibl.	21,0	6,4	70,1	0,4	0,2	0,1	1,8
	insges.	20,9	6,7	70,3	0,5	0,2	0,1	1,4
NPD	männl.	10,6	5,7	3,8	77,9	0,5	0,3	1,3
	weibl.	9,9	5,1	3,9	77,7	0,4	0,3	2,5
	insges.	10,3	5,5	3,7	77,9	0,5	0,3	1,8
DFU	männl.	2,3	15,1	1,7	0,4	78,5	0,2	1,8
	weibl.	3,9	11,8	2,6	0,5	77,2	0,3	3,8
	insges.	3,0	13,5	2,1	0,5	77,9	0,3	2,7
Sonstige	männl.	11,2	9,8	5,9	2,8	2,3	58,1	9,9
	weibl.	14,9	7,8	7,2	3,8	2,9	50,6	12,9
	insges.	13,0	8,8	6,5	3,3	2,6	54,5	11,4
Ungültig	männl.	25,4	19,6	3,8	1,1	0,8	0,5	48,9
	weibl.	31,3	22,7	3,9	0,9	0,8	0,3	40,1
	insges.	29,0	21,5	3,9	0,9	0,8	0,4	43,5

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.

12. Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen nach dem Alter 1965¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von jeweils 100 Wählern wählen mit der					
	Erststimme ungültig	und zwar		Zweitstimme ungültig	und zwar	
		auch mit der Zweitstimme	nur mit der Erststimme		auch mit der Erststimme	nur mit der Zweitstimme
Männer						
21—30	1,6	0,6	1,0	1,6	0,8	1,0
30—45	1,8	0,8	1,0	1,7	0,8	0,9
45—60	2,6	1,2	1,4	2,3	1,2	1,1
60 und mehr	3,6	1,5	2,1	3,0	1,5	1,5
Zusammen	2,4	1,0	1,4	2,1	1,0	1,1
dagegen 1961	2,5	1,0	1,4	3,4	1,0	2,4
Frauen						
21—30	2,3	0,7	1,6	2,0	0,7	1,3
30—45	2,7	1,0	1,7	2,3	1,0	1,3
45—60	4,1	1,3	2,8	3,1	1,3	1,8
60 und mehr	5,4	1,5	3,9	3,9	1,5	2,4
Zusammen	3,8	1,2	2,6	2,9	1,2	1,7
dagegen 1961	3,3	1,1	2,3	4,9	1,1	3,8
Männer und Frauen						
21—30	1,9	0,6	1,3	1,8	0,6	1,2
30—45	2,3	0,9	1,4	2,0	0,9	1,1
45—60	3,5	1,2	2,3	2,7	1,2	1,5
60 und mehr	4,6	1,5	3,1	3,5	1,5	2,0
Insgesamt	3,1	1,1	2,0	2,5	1,1	1,4
dagegen 1961	2,9	1,1	1,9	4,2	1,1	3,2

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Schleswig-Holstein											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	771 100	80 300	121 700	81 500	66 000	56 700	42 200	130 700	111 500	80 500
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	53 500	8 300	9 200	4 900	3 700	2 000	2 600	7 800	8 000	7 000
	%	6,9	10,4	7,6	6,0	5,5	3,6	6,1	6,0	7,2	8,7
Wahlberechtigte ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	82 900	7 100	11 400	8 400	7 700	7 100	4 200	14 400	12 800	9 800
unter 1 000	Anzahl	135 100	12 000	22 200	13 800	12 400	10 700	8 700	22 500	19 000	13 800
1 000 - 3 000	Anzahl	80 300	8 900	12 100	8 000	6 100	7 000	5 400	15 300	11 000	6 400
3 000 - 10 000	Anzahl	199 000	20 200	35 700	27 900	20 500	14 800	9 300	29 600	25 200	15 800
10 000 - 50 000	Anzahl	47 900	6 900	9 200	5 600	3 800	2 900	2 500	6 600	6 100	4 400
50 000 - 200 000	Anzahl	172 400	16 900	22 000	12 800	11 900	12 000	9 500	34 600	29 500	23 300
200 000 und mehr	Anzahl	717 600	72 000	112 500	76 500	62 300	54 700	39 600	122 900	103 500	73 500
Zusammen	Anzahl	717 600	72 000	112 500	76 500	62 300	54 700	39 600	122 900	103 500	73 500
Wähler ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	71 500	5 100	9 300	6 800	7 100	6 500	4 000	13 300	11 700	7 700
unter 1 000	Anzahl	114 000	7 800	17 400	12 100	10 800	10 000	7 600	19 900	16 800	11 600
1 000 - 3 000	Anzahl	67 500	6 000	8 200	6 600	5 300	6 300	5 000	14 400	9 900	5 800
3 000 - 10 000	Anzahl	171 600	15 400	28 600	24 000	18 100	13 100	8 300	27 000	23 300	13 800
10 000 - 50 000	Anzahl	37 800	3 900	5 900	4 600	3 400	2 500	2 200	5 700	5 500	4 100
50 000 - 200 000	Anzahl	148 400	12 700	16 700	10 900	10 200	10 200	8 800	31 200	26 800	21 100
200 000 und mehr	Anzahl	610 900	50 800	86 200	65 100	54 900	48 600	35 800	111 500	93 900	64 000
Zusammen	Anzahl	610 900	50 800	86 200	65 100	54 900	48 600	35 800	111 500	93 900	64 000
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	86,2	70,9	82,2	80,6	91,9	91,9	96,6	92,3	91,4	78,3
unter 1 000	%	84,4	65,5	78,4	88,1	87,5	92,8	86,7	88,4	88,4	84,3
1 000 - 3 000	%	84,1	67,0	67,9	82,6	87,4	89,0	92,0	94,3	88,9	90,2
3 000 - 10 000	%	86,2	76,1	80,3	86,0	88,7	88,3	89,2	91,2	92,4	86,9
10 000 - 50 000	%	78,9	56,9	63,9	82,8	89,7	88,6	86,5	86,1	90,5	93,4
50 000 - 200 000	%	86,1	74,9	75,9	85,3	85,4	84,4	92,4	90,4	90,8	90,5
200 000 und mehr	%	85,1	70,6	76,6	85,1	88,2	88,9	90,4	90,7	90,7	87,1
Zusammen	%	88,5	73,6	82,1		89,6		91,7	93,1	92,9	88,7
dagegen 1961	%										
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	915 300	75 000	109 200	73 600	65 700	79 500	60 400	176 100	148 700	127 000
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	61 200	5 700	7 900	3 600	2 400	3 800	3 700	9 500	10 600	14 100
	%	6,7	7,6	7,1	4,8	3,7	4,8	6,1	5,4	7,1	11,1
Wahlberechtigte ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	85 900	5 500	9 900	7 900	7 400	7 800	6 200	16 000	13 600	11 600
unter 1 000	Anzahl	155 000	12 200	17 900	13 100	12 000	12 600	10 300	29 600	24 600	21 700
1 000 - 3 000	Anzahl	105 100	9 100	11 400	7 900	7 900	9 800	7 000	22 400	15 000	14 600
3 000 - 10 000	Anzahl	236 100	21 700	35 900	25 500	19 800	20 400	14 100	39 800	35 000	23 900
10 000 - 50 000	Anzahl	53 000	4 200	7 500	3 800	4 200	3 900	3 300	10 300	9 400	6 500
50 000 - 200 000	Anzahl	218 900	16 400	18 900	11 800	12 000	20 300	15 900	48 500	40 400	34 700
200 000 und mehr	Anzahl	854 100	69 300	101 400	70 000	63 300	75 700	56 700	166 600	138 100	112 900
Zusammen	Anzahl	854 100	69 300	101 400	70 000	63 300	75 700	56 700	166 600	138 100	112 900
Wähler ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	71 800	4 200	8 100	6 500	6 700	7 100	5 800	14 200	11 100	8 100
unter 1 000	Anzahl	127 700	9 200	14 700	11 000	10 600	11 900	8 900	25 900	20 200	15 100
1 000 - 3 000	Anzahl	84 700	5 700	7 900	6 300	6 700	8 400	5 900	19 700	13 000	10 900
3 000 - 10 000	Anzahl	198 900	17 100	29 600	21 600	17 000	17 200	12 400	35 500	30 600	17 800
10 000 - 50 000	Anzahl	44 700	3 300	6 300	3 100	3 900	3 200	2 800	8 400	8 000	5 500
50 000 - 200 000	Anzahl	184 000	11 900	14 100	9 900	9 900	17 800	14 200	42 200	35 500	28 600
200 000 und mehr	Anzahl	711 700	51 500	80 700	58 400	54 900	65 700	50 000	146 000	118 500	86 100
Zusammen	Anzahl	711 700	51 500	80 700	58 400	54 900	65 700	50 000	146 000	118 500	86 100
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	83,6	75,7	81,5	82,3	90,3	91,4	93,8	88,9	81,3	70,4
unter 1 000	%	82,4	75,2	82,5	83,9	88,8	87,3	86,9	87,6	82,2	69,8
1 000 - 3 000	%	80,5	62,6	69,9	79,9	85,4	86,2	84,2	88,0	86,8	74,3
3 000 - 10 000	%	84,2	78,9	82,4	84,7	85,9	84,4	88,0	89,3	87,4	74,4
10 000 - 50 000	%	84,3	78,4	84,5	83,3	93,2	83,7	86,8	81,8	85,2	84,4
50 000 - 200 000	%	84,0	72,4	74,6	83,3	82,3	87,6	89,1	86,9	87,9	82,6
200 000 und mehr	%	83,3	74,3	79,6	83,4	86,7	86,7	88,2	87,6	85,8	76,2
Zusammen	%	86,5	79,5	82,4		88,1		89,9	90,2	89,5	77,6
dagegen 1961	%										
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 686 400	155 300	230 900	155 100	131 700	136 200	102 500	306 900	260 200	207 500
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	114 700	14 100	17 000	8 500	6 100	5 800	6 200	17 300	18 600	21 100
	%	6,8	9,0	7,4	5,5	4,6	4,3	6,1	5,6	7,1	10,2
Wahlberechtigte ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	168 900	12 700	21 300	16 300	15 100	14 900	10 400	30 400	26 400	21 300
unter 1 000	Anzahl	290 000	24 200	40 100	26 900	24 400	24 400	19 000	52 100	43 600	35 400
1 000 - 3 000	Anzahl	185 400	18 100	23 500	15 900	14 000	16 800	12 400	37 700	25 900	21 000
3 000 - 10 000	Anzahl	435 000	41 900	71 500	53 400	40 200	35 200	23 400	69 300	60 200	39 800
10 000 - 50 000	Anzahl	101 000	11 200	16 700	9 300	8 000	6 800	5 800	16 900	15 500	10 900
50 000 - 200 000	Anzahl	391 300	33 300	40 900	24 600	23 900	32 300	25 400	83 100	69 900	58 000
200 000 und mehr	Anzahl	1 571 700	141 300	213 900	146 600	125 600	130 400	96 300	289 600	241 600	186 400
Zusammen	Anzahl	1 571 700	141 300	213 900	146 600	125 600	130 400	96 300	289 600	241 600	186 400
Wähler ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	143 400	9 200	17 400	13 300	13 800	13 700	9 900	27 500	22 800	15 800
unter 1 000	Anzahl	241 700	17 000	32 200	23 200	21 500	21 900	16 500	45 800	37 000	26 700
1 000 - 3 000	Anzahl	152 200	11 700	16 200	12 900	12 100	14 700	10 900	34 200	22 900	16 700
3 000 - 10 000	Anzahl	370 400	32 500	58 200	45 600	35 100	30 300	20 700	62 500	53 900	31 600
10 000 - 50 000	Anzahl	82 600	7 300	12 200	7 800	7 300	5 800	5 000	14 100	13 500	9 600
50 000 - 200 000	Anzahl	332 400	24 600	30 800	20 800	20 700	27 900	22 900	73 400	62 300	49 700
200 000 und mehr	Anzahl	1 322 600	102 300	166 900	123 600	109 800	114 300	85 800	257 500	212 300	150 100
Zusammen	Anzahl	1 322 600	102 300	166 900	123 600	109 800	114 300	85 800	257 500	212 300	150 100
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	84,9	73,0	81,9	81,4	91,1	91,6	94,9	90,5	86,2	74,0
unter 1 000	%	83,3	70,4	80,2	86,0	88,1	89,7	86,8	88,0	84,9	75,4
1 000 - 3 000	%	82,1	64,8	68,9	81,3	86,2	87,4	87,6	90,6	88,1	79,2
3 000 - 10 000	%	85,1	77,6	81,4	85,4	87,3	86,1	88,5	90,1	89,4	79,4
10 000 - 50 000	%	81,7	65,1	73,1	83,0	91,6					

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Hamburg											
Männern											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	611 500	52 600	79 600	55 400	52 900	46 400	36 000	115 600	104 000	68 900
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	54 000	6 400	7 100	4 100	3 600	2 900	2 800	10 500	10 100	6 600
	%	8,8	12,2	8,9	7,4	6,8	6,1	7,8	9,1	9,7	9,6
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	557 500	46 200	72 500	51 300	49 300	43 500	33 200	105 100	94 000	62 300
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	475 500	35 100	57 000	41 700	41 800	37 500	29 500	93 000	84 800	55 000
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	85,3	76,0	78,6	81,3	84,8	86,2	88,8	88,5	90,3	88,2
dagegen 1961	%	87,5	75,7	81,0		86,4		89,2	90,5	92,0	90,4
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	735 700	53 100	79 900	58 300	57 800	67 900	52 600	150 900	142 400	122 700
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	68 900	4 700	7 200	3 400	3 300	4 700	4 300	12 400	13 300	15 700
	%	8,8	8,9	9,0	5,8	5,7	6,9	8,1	8,2	9,3	12,8
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	716 700	48 400	72 700	54 900	54 600	63 200	48 300	138 500	129 100	107 000
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	605 700	36 400	56 300	44 900	46 100	55 800	41 900	122 600	114 500	87 200
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	84,5	75,1	77,5	81,8	84,4	88,2	86,7	88,6	88,6	81,5
dagegen 1961	%	87,4	78,3	80,3		87,9		89,5	90,8	90,8	83,4
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 397 100	105 700	159 500	113 600	110 700	114 300	88 600	266 400	246 500	191 700
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	122 900	11 100	14 300	7 400	6 900	7 500	7 100	22 900	23 400	22 300
	%	8,8	10,5	9,0	6,6	6,2	6,6	8,0	8,6	9,5	11,7
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	1 274 200	94 700	145 200	106 200	103 800	106 800	81 500	243 600	223 100	169 300
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	1 081 100	71 500	113 300	85 600	87 900	93 300	71 400	215 600	199 300	142 200
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	84,8	75,5	78,1	81,6	84,6	87,4	87,6	88,5	89,3	84,0
dagegen 1961	%	87,4	77,0	80,6		87,1		89,4	90,7	91,3	86,2
Niedersachsen											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 158 700	193 800	302 000	226 600	212 800	182 100	128 100	374 400	327 300	211 500
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	135 300	21 100	23 300	11 300	9 200	8 100	6 500	19 700	19 400	16 600
	%	6,3	10,9	7,7	5,0	4,3	4,5	5,1	5,3	5,9	7,8
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	2 023 400	172 700	278 700	215 300	203 600	174 000	121 600	354 800	307 900	195 000
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	1 791 600	132 100	231 300	191 000	185 300	158 500	111 500	327 500	294 500	169 800
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	88,5	76,5	83,0	88,7	91,0	91,1	91,8	92,3	92,4	87,1
dagegen 1961	%	90,0	78,3	85,8		91,8		93,1	93,4	93,1	86,4
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 592 900	187 500	279 600	216 900	216 600	248 500	178 400	496 800	421 900	346 700
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	168 400	16 800	18 700	9 700	8 600	11 500	9 100	26 100	30 300	37 700
	%	6,5	8,9	6,7	4,5	3,9	4,6	5,1	5,3	7,2	10,9
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	2 424 600	170 800	260 800	207 200	208 100	237 100	169 300	470 700	391 600	309 000
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	2 074 100	132 800	214 800	182 700	185 300	212 300	150 700	422 000	344 200	229 300
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	85,5	77,8	82,3	88,2	89,1	89,5	89,0	89,6	87,9	74,2
dagegen 1961	%	87,3	81,5	86,1		90,7		91,4	90,7	88,6	73,5

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Niedersachsen											
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	4 751 600	381 300	581 600	443 500	429 500	430 600	306 500	871 200	749 200	558 300
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	303 600	37 800	42 100	21 000	17 800	19 600	15 600	45 800	49 600	54 300
	%	6,4	9,9	7,2	4,7	4,1	4,5	5,1	5,3	6,6	9,7
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	870 200	61 300	103 100	84 900	83 400	76 600	53 700	159 300	144 500	103 400
1 000 - 3 000	Anzahl	791 800	61 200	100 100	78 100	74 000	71 100	49 600	142 000	127 700	88 100
3 000 - 10 000	Anzahl	823 200	62 600	97 400	77 100	75 500	77 400	54 600	155 500	126 400	96 800
10 000 - 50 000	Anzahl	787 500	63 000	91 000	74 300	74 400	74 800	55 900	152 100	117 600	84 300
50 000 - 200 000	Anzahl	501 700	45 100	73 700	51 600	44 500	47 400	31 000	86 300	73 100	49 100
200 000 und mehr	Anzahl	673 400	50 400	74 300	56 500	59 800	63 700	46 000	130 400	110 200	82 200
Zusammen	Anzahl	4 448 000	343 500	539 500	422 500	411 700	411 100	290 800	825 500	699 500	504 000
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	768 800	49 800	90 900	77 900	77 200	70 900	49 200	146 000	128 400	78 600
1 000 - 3 000	Anzahl	688 900	47 400	83 500	69 400	68 000	64 900	45 600	130 000	114 700	65 500
3 000 - 10 000	Anzahl	723 500	49 300	82 200	68 700	68 500	70 400	49 300	142 400	115 400	77 200
10 000 - 50 000	Anzahl	688 600	47 400	74 100	66 000	67 300	67 300	51 100	138 500	107 300	69 600
50 000 - 200 000	Anzahl	429 500	33 900	59 700	44 400	39 300	42 400	27 100	77 000	65 200	40 600
200 000 und mehr	Anzahl	566 300	37 200	55 800	47 300	50 300	55 000	39 900	115 700	97 600	67 600
Zusammen	Anzahl	3 865 700	264 900	446 100	373 700	370 700	370 800	262 300	749 500	628 600	399 100
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	83,3	81,2	88,2	91,7	92,6	92,6	91,7	91,6	88,9	76,0
unter 1 000	%	87,0	77,4	83,5	88,9	91,9	91,3	91,9	91,6	89,8	74,3
1 000 - 3 000	%	87,4	78,8	84,4	89,2	90,7	90,9	90,4	91,6	91,3	79,8
3 000 - 10 000	%	87,4	75,2	81,4	88,8	90,5	90,0	91,3	91,1	91,3	82,6
10 000 - 50 000	%	85,6	75,2	80,9	86,2	88,2	89,3	87,6	89,2	89,1	82,7
50 000 - 200 000	%	84,1	73,9	75,1	83,6	84,2	86,4	86,6	88,7	88,5	82,2
200 000 und mehr	%	86,9	77,1	82,7	88,5	90,0	90,2	90,8	89,9	89,2	79,2
Zusammen	%	88,5	79,8	86,0		91,2		92,1	91,9	90,6	78,9
dagegen 1961	%										
Bremen											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	239 800	21 000	30 000	25 200	25 000	20 000	14 800	47 100	34 700	22 100
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	16 800	2 100	2 800	1 500	1 300	1 200	700	2 900	2 400	1 900
	%	7,0	10,2	9,3	6,0	5,2	6,1	4,6	6,1	6,9	8,5
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
50 000 - 200 000	Anzahl	26 600	2 100	4 000	3 100	3 600	3 100	2 100	4 500	2 400	1 800
200 000 und mehr	Anzahl	196 400	16 800	23 200	20 700	20 100	15 700	12 000	39 700	29 800	18 400
Zusammen	Anzahl	223 000	18 900	27 200	23 700	23 700	18 800	14 100	44 200	32 300	20 200
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
50 000 - 200 000	Anzahl	22 000	1 400	3 100	2 400	3 100	2 700	1 800	3 800	2 200	1 600
200 000 und mehr	Anzahl	169 400	12 700	17 700	17 300	17 700	14 100	10 700	35 700	27 300	16 300
Zusammen	Anzahl	191 400	14 100	20 700	19 700	20 800	16 700	12 400	39 600	29 500	17 900
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	82,7	67,5	77,5	77,0	85,7	86,8	84,4	86,1	90,0	87,9
50 000 - 200 000	%	86,2	75,5	76,2	83,9	88,3	89,3	88,9	90,0	91,5	88,3
200 000 und mehr	%	85,8	74,6	76,4	83,0	87,9	88,9	88,3	89,6	91,4	88,2
Zusammen	%	88,4	79,3	81,5		86,3		90,3	92,5	93,3	90,3
dagegen 1961	%										
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	283 900	19 200	29 900	25 500	25 600	28 900	19 600	57 700	44 700	32 800
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	16 800	1 500	2 100	1 000	900	1 100	1 500	3 600	2 700	2 400
	%	5,9	7,9	7,1	3,8	3,7	3,7	7,8	6,2	6,1	7,2
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
50 000 - 200 000	Anzahl	30 900	2 100	4 000	3 700	4 100	4 100	2 100	4 500	3 500	2 700
200 000 und mehr	Anzahl	236 200	15 600	23 800	20 700	20 600	23 700	15 900	49 700	38 500	27 800
Zusammen	Anzahl	267 100	17 700	27 800	24 500	24 700	27 800	18 000	54 200	42 000	30 500
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
50 000 - 200 000	Anzahl	26 000	1 500	3 300	3 100	3 400	3 700	2 000	3 900	2 800	2 300
200 000 und mehr	Anzahl	202 700	11 800	19 000	17 800	18 100	21 100	13 900	44 400	34 300	22 300
Zusammen	Anzahl	228 700	13 300	22 300	21 000	21 500	24 800	15 800	48 300	37 200	24 600
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	84,2	72,8	82,3	84,1	82,9	89,5	92,3	87,9	80,0	83,2
50 000 - 200 000	%	85,8	75,5	80,0	85,9	87,9	89,0	87,1	89,3	89,2	80,5
200 000 und mehr	%	85,6	75,2	80,3	85,6	87,1	89,1	87,7	89,2	88,5	80,7
Zusammen	%	88,6	81,4	85,8		88,9		91,6	92,1	90,8	79,9
dagegen 1961	%										
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	523 700	40 200	59 800	50 700	50 600	48 900	34 300	104 800	79 400	54 900
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	33 600	3 700	4 900	2 500	2 200	2 300	2 200	6 400	5 100	4 200
	%	6,4	9,1	8,2	4,9	4,4	4,6	6,4	6,1	6,4	7,7
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
50 000 - 200 000	Anzahl	57 500	4 200	8 000	6 800	7 700	7 200	4 200	8 900	6 000	4 500
200 000 und mehr	Anzahl	432 700	32 400	47 000	41 400	40 600	39 500	27 900	89 400	68 300	46 200
Zusammen	Anzahl	490 100	36 500	54 900	48 200	48 400	46 700	32 100	98 400	74 300	50 700
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
50 000 - 200 000	Anzahl	48 000	2 900	6 400	5 500	6 500	6 400	3 700	7 800	5 000	3 800
200 000 und mehr	Anzahl	372 100	24 400	36 700	35 100	35 800	35 200	24 500	80 100	61 600	38 600
Zusammen	Anzahl	420 100	27 400	43 000	40 600	42 300	41 500	28 200	87 900	66 600	42 500
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	83,5	70,1	79,9	80,9	84,2	88,4	88,4	87,0	84,1	85,1
50 000 - 200 000	%	86,0	75,5	78,1	84,9	88,1	89,2	87,9	89,6	90,2	83,6
200 000 und mehr	%	85,7	74,9	78,4	84,3	87,5	89,0	87,9	89,4	89,7	83,7
Zusammen	%	88,5	80,6	83,5		87,7		91,0	92,4	91,8	84,4
dagegen 1961	%										

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbereiung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Nordrhein - Westfalen											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	5 164 200	427 200	679 200	562 400	571 300	453 500	319 400	919 000	805 100	427 000
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	377 700	39 200	52 600	29 700	27 300	21 400	17 700	68 400	67 300	54 100
	%	7,3	9,2	7,7	5,3	4,8	4,7	5,5	7,4	8,4	12,7
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	156 600	10 100	20 900	19 400	17 900	12 800	11 200	24 000	24 000	16 200
1 000 - 3 000	Anzahl	455 000	38 100	60 700	56 800	52 400	42 600	26 700	77 300	62 900	37 500
3 000 - 10 000	Anzahl	632 600	49 100	87 000	75 800	73 000	56 500	37 000	110 000	94 100	50 100
10 000 - 50 000	Anzahl	1 120 100	96 100	157 300	131 000	138 500	106 700	74 800	188 900	154 800	72 000
50 000 - 200 000	Anzahl	596 500	50 100	78 000	64 600	60 700	51 800	38 400	108 600	96 300	48 000
200 000 und mehr	Anzahl	1 825 700	144 600	222 600	185 000	201 500	161 700	113 700	341 700	305 800	149 100
Zusammen	Anzahl	4 786 500	388 000	626 600	532 800	544 000	432 100	301 700	850 600	737 900	372 900
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	143 100	8 300	18 300	18 000	16 500	12 200	10 300	22 600	22 600	14 400
1 000 - 3 000	Anzahl	416 300	30 200	52 200	53 000	49 800	40 100	24 900	73 400	59 400	33 400
3 000 - 10 000	Anzahl	579 900	40 900	75 900	69 100	67 800	53 500	35 800	103 400	88 900	44 500
10 000 - 50 000	Anzahl	995 700	75 000	130 000	114 000	125 800	97 300	70 400	175 200	144 000	64 100
50 000 - 200 000	Anzahl	527 600	40 600	63 400	56 100	53 100	47 100	34 900	100 200	89 500	42 800
200 000 und mehr	Anzahl	1 531 100	103 600	168 700	147 000	168 900	139 300	99 400	302 000	273 300	129 000
Zusammen	Anzahl	4 193 700	298 500	508 400	457 100	481 000	389 600	275 800	776 700	677 600	328 200
Wahlbereiung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	91,4	81,7	87,4	93,0	91,8	94,7	92,2	93,9	93,9	89,2
1 000 - 3 000	%	91,5	79,3	85,9	93,2	95,2	94,1	93,4	95,0	94,4	89,1
3 000 - 10 000	%	91,7	83,3	87,2	91,1	92,9	94,8	96,5	94,0	94,4	88,7
10 000 - 50 000	%	88,9	78,0	82,6	87,0	90,8	91,2	94,1	92,7	93,0	89,1
50 000 - 200 000	%	88,4	81,0	81,3	86,7	87,3	91,0	91,1	92,2	92,9	89,2
200 000 und mehr	%	83,9	71,7	75,8	79,4	83,8	86,2	87,4	88,4	89,4	86,5
Zusammen	%	87,6	76,9	81,1	85,8	88,6	90,2	91,4	91,3	91,8	88,0
dagegen 1961	%	90,1	81,5	85,4	90,6	89,2	92,8	92,5	93,0	93,0	89,6
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 697 800	408 100	653 800	527 000	551 500	600 900	451 800	1 234 800	993 900	486 100
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	473 500	37 800	40 100	22 500	23 000	32 200	26 600	95 600	89 200	106 600
	%	7,8	9,3	6,1	4,3	4,2	5,4	5,9	7,7	9,1	15,5
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	187 300	11 200	21 600	16 000	18 200	20 200	12 700	33 300	29 800	24 400
1 000 - 3 000	Anzahl	512 500	36 300	52 700	47 900	50 700	53 800	34 900	97 500	78 000	50 900
3 000 - 10 000	Anzahl	723 800	47 000	87 700	71 500	70 500	70 700	51 200	150 200	100 600	74 600
10 000 - 50 000	Anzahl	1 305 700	93 300	154 000	125 500	130 300	135 000	101 300	251 600	186 900	127 700
50 000 - 200 000	Anzahl	701 500	46 000	73 000	60 000	62 100	69 300	50 000	146 600	120 400	74 000
200 000 und mehr	Anzahl	2 193 500	136 500	214 600	183 800	195 700	219 700	175 200	459 900	379 200	228 000
Zusammen	Anzahl	5 624 400	370 300	613 600	504 500	528 600	568 700	425 200	1 139 200	994 800	579 500
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	163 800	9 100	19 300	15 000	16 500	18 400	12 000	30 200	26 600	16 900
1 000 - 3 000	Anzahl	456 100	31 600	55 400	43 900	46 700	49 500	31 600	90 100	68 300	38 800
3 000 - 10 000	Anzahl	637 000	39 500	74 900	64 900	65 100	65 300	46 900	136 200	89 300	54 900
10 000 - 50 000	Anzahl	1 135 500	75 200	128 400	109 900	115 800	121 300	89 500	230 000	165 900	99 500
50 000 - 200 000	Anzahl	601 400	36 300	60 100	50 800	54 800	62 100	43 100	130 600	104 800	58 700
200 000 und mehr	Anzahl	1 801 800	102 800	164 900	146 700	162 700	185 900	147 800	391 700	325 400	174 000
Zusammen	Anzahl	4 795 600	294 600	502 900	431 200	461 600	502 500	370 900	1 008 900	780 300	442 800
Wahlbereiung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	87,5	80,9	89,2	93,9	90,4	91,3	94,6	90,6	89,2	69,3
1 000 - 3 000	%	89,0	87,1	88,4	91,7	92,1	91,9	91,0	92,4	87,6	76,4
3 000 - 10 000	%	88,0	84,1	85,3	90,9	92,4	92,4	91,6	90,7	88,8	73,6
10 000 - 50 000	%	87,0	80,7	83,4	87,6	88,9	89,8	88,3	91,4	88,8	77,9
50 000 - 200 000	%	85,7	78,9	82,3	84,7	88,2	89,6	86,2	89,1	87,1	79,3
200 000 und mehr	%	82,1	75,3	76,8	79,8	82,7	84,6	84,3	85,2	85,8	76,3
Zusammen	%	85,3	79,5	81,9	85,5	87,3	88,4	87,2	88,6	87,2	76,4
dagegen 1961	%	87,9	82,5	85,4	89,7	88,0	90,8	90,1	88,8	88,8	79,5
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	11 262 100	835 300	1 332 900	1 089 500	1 122 800	1 054 400	771 200	2 153 800	1 789 100	1 113 100
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	851 200	77 000	92 700	52 200	50 200	53 600	44 300	164 000	156 400	160 700
	%	7,6	9,2	7,0	4,8	4,5	5,1	5,7	7,6	8,7	14,4
Wahlberechtigte ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	343 900	21 300	42 500	35 300	36 100	33 000	23 800	57 300	53 800	40 600
1 000 - 3 000	Anzahl	967 500	74 400	123 400	104 700	103 100	96 500	61 400	174 800	140 900	88 300
3 000 - 10 000	Anzahl	1 356 500	96 100	174 700	147 300	143 500	127 100	88 200	260 200	194 700	124 700
10 000 - 50 000	Anzahl	2 423 800	189 300	311 300	256 500	268 900	241 700	176 100	440 600	341 700	199 700
50 000 - 200 000	Anzahl	1 298 000	96 200	151 000	124 600	122 800	121 100	88 400	255 200	216 700	122 000
200 000 und mehr	Anzahl	4 019 300	281 000	437 300	368 800	398 200	381 400	288 900	801 600	684 900	377 100
Zusammen	Anzahl	10 410 900	758 300	1 240 200	1 037 300	1 072 600	1 060 800	726 900	1 989 800	1 632 500	952 400
Wähler ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	306 900	17 300	37 600	33 000	32 900	30 600	22 300	52 800	49 200	31 300
1 000 - 3 000	Anzahl	872 400	61 800	107 600	96 900	96 600	89 500	56 600	163 500	127 700	72 200
3 000 - 10 000	Anzahl	1 216 900	80 400	150 800	134 000	133 000	118 900	82 700	239 600	178 100	99 400
10 000 - 50 000	Anzahl	2 131 200	150 200	258 300	223 900	241 600	218 600	159 800	405 200	309 800	163 600
50 000 - 200 000	Anzahl	1 129 000	76 900	123 400	106 900	107 900	109 200	78 100	230 800	194 300	101 500
200 000 und mehr	Anzahl	3 332 900	206 400	333 600	293 700	331 600	325 200	247 200	693 700	598 800	302 900
Zusammen	Anzahl	8 989 300	593 000	1 011 300	888 400	943 400	892 000	646 600	1 785 600	1 457 900	771 100
Wahlbereiung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	89,2	81,3	88,3	93,4	91,1	92,6	93,5	92,0	91,3	77,2
1 000 - 3 000	%	90,2	83,1	87,1	92,5	93,7	92,8	92,1	93,5	90,7	81,8
3 000 - 10 000	%	89,7	83,7	86,3	91,0	92,7	93,5	93,8	92,1	91,5	79,7
10 000 - 50 000	%	87,9	79,3	83,0	87,3	89,9	90,5	90,8	92,0	90,7	81,9
50 000 - 200 000	%	87,0	80,0	81,8	85,8	87,8	90,2	88,3	90,4	89,7	83,2
200 000 und mehr	%	82,9	73,4	76,3	79,6	83,3	85,3	85,5	86,5	87,4	80,3
Zusammen											

I. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Hessen											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 590 300	132 700	207 700	160 000	163 300	142 900	98 900	291 700	239 400	153 600
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	104 000	12 900	15 400	8 900	7 200	6 700	5 800	17 600	14 300	15 200
	%	6,5	9,7	7,4	5,6	4,4	4,7	5,9	6,0	6,0	9,9
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	230 100	17 400	29 700	25 200	25 800	20 800	13 500	39 200	34 500	24 000
1 000 - 3 000	Anzahl	249 400	19 600	33 700	27 700	27 500	23 400	14 700	43 400	37 000	22 400
3 000 - 10 000	Anzahl	322 800	25 900	45 000	36 000	36 100	30 900	18 100	55 400	47 700	27 800
10 000 - 50 000	Anzahl	280 200	24 300	36 200	24 600	27 400	24 600	19 100	55 700	42 100	26 200
50 000 - 200 000	Anzahl	121 900	10 100	14 700	12 600	10 900	11 100	7 500	24 500	18 200	12 300
200 000 und mehr	Anzahl	282 000	22 400	33 200	25 000	28 500	25 300	20 200	56 000	45 700	25 700
Zusammen	Anzahl	1 486 300	119 800	192 300	151 100	156 100	136 200	93 100	274 200	225 100	138 400
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	204 100	14 200	25 500	22 700	23 800	18 700	12 500	36 500	30 800	19 400
1 000 - 3 000	Anzahl	227 000	15 800	29 800	24 900	25 800	22 100	14 000	41 100	34 200	19 200
3 000 - 10 000	Anzahl	293 400	21 600	38 300	32 100	33 200	29 200	16 900	52 200	44 700	25 200
10 000 - 50 000	Anzahl	250 100	19 500	29 700	21 900	24 500	22 400	17 500	51 700	39 300	23 600
50 000 - 200 000	Anzahl	104 600	7 500	11 600	10 800	9 700	9 600	6 400	22 000	16 400	10 600
200 000 und mehr	Anzahl	224 900	15 300	23 800	18 000	21 900	20 600	16 600	48 400	39 100	21 300
Zusammen	Anzahl	1 304 200	94 000	158 800	130 400	138 900	122 500	83 900	251 800	204 600	119 300
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%										
unter 1 000	%	88,7	81,7	86,1	89,8	92,4	90,0	92,6	93,0	89,4	80,8
1 000 - 3 000	%	91,0	80,6	88,6	90,1	93,9	94,3	95,2	94,6	92,4	86,0
3 000 - 10 000	%	90,9	83,3	85,2	89,3	91,8	94,3	93,4	94,2	93,7	90,8
10 000 - 50 000	%	89,3	80,2	82,3	89,0	89,4	90,0	91,8	92,8	93,5	89,9
50 000 - 200 000	%	85,8	74,2	79,0	85,7	80,1	86,3	84,8	89,9	90,6	86,1
200 000 und mehr	%	79,8	68,4	71,8	72,1	77,0	81,4	82,1	86,3	85,4	82,8
Zusammen	%	87,7	78,5	82,6	86,3	89,0	90,1	91,8	91,8	90,9	86,2
dagegen 1961	%	90,2	81,4	86,4		90,8		92,4	93,8	92,3	87,5
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 926 500	125 700	199 600	154 400	165 800	186 000	141 500	388 800	319 500	245 100
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	128 300	11 400	12 500	8 100	6 700	7 900	7 300	23 600	23 000	27 800
	%	6,7	9,0	6,3	5,3	4,1	4,3	5,1	6,1	7,2	11,3
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	262 100	14 100	28 700	22 900	23 800	25 800	19 100	51 200	42 900	33 700
1 000 - 3 000	Anzahl	284 400	17 500	30 900	24 100	25 600	30 000	20 800	55 900	45 400	34 300
3 000 - 10 000	Anzahl	383 100	26 700	44 000	35 400	37 200	33 900	26 900	74 100	60 900	44 000
10 000 - 50 000	Anzahl	346 500	23 700	33 800	25 000	30 000	35 800	26 900	75 100	55 800	40 400
50 000 - 200 000	Anzahl	152 900	9 300	16 200	11 100	12 300	15 300	10 900	31 500	26 500	19 900
200 000 und mehr	Anzahl	369 100	23 000	33 500	27 800	30 500	37 300	29 600	77 400	65 100	45 000
Zusammen	Anzahl	1 798 100	114 400	187 000	146 300	159 100	178 000	134 200	365 200	296 500	217 300
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	209 300	11 400	24 600	19 900	20 700	23 000	17 200	42 800	32 500	17 000
1 000 - 3 000	Anzahl	249 400	15 100	27 300	21 700	23 900	27 900	19 200	51 100	39 900	23 200
3 000 - 10 000	Anzahl	338 200	21 900	37 300	31 600	33 800	31 500	24 400	68 200	55 000	34 500
10 000 - 50 000	Anzahl	300 300	18 200	27 600	21 800	25 800	31 800	24 100	68 100	49 800	32 900
50 000 - 200 000	Anzahl	125 600	6 700	12 300	9 200	10 000	12 300	9 000	27 300	23 300	15 500
200 000 und mehr	Anzahl	292 700	15 100	22 800	21 300	24 400	30 600	23 900	64 900	55 200	34 600
Zusammen	Anzahl	1 515 400	88 300	152 000	125 500	138 600	157 000	117 900	322 500	255 800	157 800
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%										
unter 1 000	%	79,9	80,8	85,9	87,1	87,2	89,3	90,3	83,6	75,9	50,4
1 000 - 3 000	%	87,7	86,4	88,5	90,1	93,3	92,9	92,5	91,5	87,9	67,8
3 000 - 10 000	%	88,3	81,8	84,9	89,1	90,9	92,7	90,6	92,1	90,3	78,5
10 000 - 50 000	%	86,6	76,6	81,7	87,1	86,5	89,9	89,6	90,7	89,3	81,4
50 000 - 200 000	%	82,1	71,9	76,0	82,0	81,4	80,4	82,6	86,7	88,2	77,8
200 000 und mehr	%	70,3	65,6	67,9	76,9	80,0	82,1	80,7	83,9	84,8	76,9
Zusammen	%	84,3	77,2	81,2	85,8	87,1	88,2	87,8	88,3	86,3	72,6
dagegen 1961	%	86,4	90,9	85,1		89,1		90,8	89,6	86,9	72,1
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 516 800	258 400	407 300	314 500	329 100	328 900	240 400	680 600	558 900	398 700
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	232 400	24 200	28 000	17 100	14 000	14 600	13 100	41 200	37 300	43 000
	%	6,6	9,4	6,9	5,4	4,2	4,5	5,4	6,1	6,7	10,8
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	492 100	31 500	58 300	48 100	49 500	46 600	32 600	90 500	77 400	57 700
1 000 - 3 000	Anzahl	533 800	37 100	64 600	51 800	53 000	53 500	35 500	99 300	82 400	56 600
3 000 - 10 000	Anzahl	705 900	52 600	89 000	71 400	73 300	64 900	45 000	129 500	108 600	71 800
10 000 - 50 000	Anzahl	626 700	48 000	69 900	49 700	57 300	60 400	46 000	130 800	97 900	66 700
50 000 - 200 000	Anzahl	274 800	19 400	30 900	23 700	23 200	26 400	18 400	55 900	44 600	32 200
200 000 und mehr	Anzahl	651 100	45 500	66 700	52 800	58 900	62 500	49 700	133 400	110 800	70 700
Zusammen	Anzahl	3 284 400	234 200	379 300	297 400	315 200	314 200	227 400	639 400	521 700	355 800
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	413 400	25 600	50 100	42 600	44 500	41 700	29 700	79 300	63 400	36 400
1 000 - 3 000	Anzahl	476 400	30 900	57 200	46 700	49 700	50 000	33 300	92 200	74 100	42 500
3 000 - 10 000	Anzahl	631 500	43 500	75 600	63 700	67 000	60 600	41 300	120 400	99 700	59 800
10 000 - 50 000	Anzahl	550 400	37 600	57 400	43 700	50 300	54 200	41 700	119 800	89 100	56 500
50 000 - 200 000	Anzahl	230 200	14 200	23 900	20 000	19 700	21 900	15 400	49 300	39 800	26 100
200 000 und mehr	Anzahl	517 700	30 500	46 600	39 300	46 300	51 200	40 400	113 300	94 300	55 900
Zusammen	Anzahl	2 819 600	182 300	310 800	256 000	277 400	279 600	201 800	574 300	460 400	277 100
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%										
unter 1 000	%	84,0	81,3	86,0	88,5	89,9	89,6	91,3	87,7	81,9	63,0
1 000 - 3 000	%	89,2	83,4	88,5	90,1	93,6	93,5	93,6	92,9	89,9	75,0
3 000 - 10 000	%	89,5	82,6	85,0	89,2	91,4	93,5	91,8	93,0	91,8	83,3
10 000 - 50 000	%	87,8	78,4	82,0	88,0	87,9	89,7	90,5	91,6	91,1	84,7
50 000 - 200 000	%	83,8	73,1	77,4	84,4	85,0	82,0	83,5	88,1	89,1	81,0
200 000 und mehr	%	79,5	67,0	69,9	74,5	78,5	81,8	81,3	84,9	85,1	79,0
Zusammen	%	85,8	77,9	81,9	86,1	88,0	89,0	88,8	89,8	88,3	77,9
dagegen 1961	%	88,1	81,2	85,8		89,9		91,5	91,5	89,2	78,7

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Rheinland-Pfalz											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 095 100	91 200	140 600	116 200	118 400	99 800	69 700	194 400	164 800	100 000
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	74 100	10 000	10 300	5 400	6 000	4 600	3 800	11 200	11 100	11 700
	%	6,8	10,9	7,3	4,6	5,1	4,7	5,5	5,8	6,7	11,7
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	237 700	16 800	30 800	25 100	26 200	21 600	14 200	40 900	37 100	25 000
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	211 900	17 200	27 400	24 900	23 700	20 100	12 700	36 800	32 800	16 400
unter 1 000	Anzahl	247 300	19 900	32 600	26 500	25 600	22 600	16 500	45 100	35 800	22 800
1 000 - 3 000	Anzahl	73 400	6 700	8 500	7 900	7 800	7 600	5 800	13 600	9 800	5 700
3 000 - 10 000	Anzahl	250 600	20 700	31 000	26 300	29 100	23 300	16 700	46 700	38 200	18 500
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	1 021 000	81 200	130 300	110 800	112 300	95 200	65 900	183 100	153 700	88 300
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	209 400	12 800	25 800	21 800	24 400	20 400	12 900	37 100	33 400	20 800
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	193 100	14 200	23 600	23 100	21 500	19 200	11 800	34 900	30 400	14 500
unter 1 000	Anzahl	225 500	15 900	28 200	23 400	23 800	21 600	15 700	42 800	33 700	20 500
1 000 - 3 000	Anzahl	65 500	5 500	7 200	6 900	6 600	6 900	5 500	12 700	8 800	5 400
3 000 - 10 000	Anzahl	216 400	15 000	24 100	21 800	24 900	21 500	15 500	42 200	34 600	16 600
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	910 000	63 400	108 900	97 000	101 200	89 600	61 300	169 700	141 100	77 900
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	88,1	76,5	83,9	86,8	93,0	94,5	90,9	90,7	90,0	83,0
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	91,1	82,5	86,1	92,8	90,8	95,3	92,6	94,8	92,8	88,5
unter 1 000	%	91,2	79,8	86,5	88,1	93,0	95,4	95,5	94,9	94,3	89,9
1 000 - 3 000	%	89,3	82,2	84,3	86,9	84,8	91,5	94,1	93,5	90,4	94,8
3 000 - 10 000	%	86,4	72,6	77,7	82,9	85,5	92,4	92,3	90,3	90,6	90,9
10 000 - 50 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	%	89,1	78,0	83,6	87,6	90,1	94,1	93,0	92,6	91,8	88,2
dagegen 1961	%	89,2	78,6	85,4	—	92,2	91,9	92,2	92,2	91,1	86,5
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 315 200	86 700	134 800	113 400	116 900	132 500	96 200	256 400	218 300	160 000
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	98 600	7 300	8 100	5 800	6 000	6 500	4 900	15 500	18 700	25 800
	%	7,5	8,4	6,0	5,1	5,1	4,9	5,1	6,0	8,6	16,1
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	272 300	14 500	27 200	22 600	24 400	29 500	21 000	53 400	46 500	33 300
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	245 100	16 700	26 400	23 700	23 700	23 400	17 400	48 800	38 500	26 500
unter 1 000	Anzahl	297 700	21 900	32 400	25 900	25 300	29 800	22 400	59 500	48 300	32 200
1 000 - 3 000	Anzahl	87 800	6 400	8 700	7 700	8 400	10 500	6 800	17 800	13 200	8 300
3 000 - 10 000	Anzahl	313 800	20 000	31 900	27 700	29 200	32 800	23 700	61 500	53 000	34 000
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	1 216 600	79 400	126 700	107 600	111 000	126 000	91 400	240 900	199 500	134 200
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	228 500	11 600	23 100	19 400	21 900	26 400	18 900	46 200	38 900	22 200
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	216 700	13 700	23 600	21 000	21 900	21 800	16 000	45 000	33 800	19 900
unter 1 000	Anzahl	266 100	18 500	27 300	23 300	23 100	27 100	20 400	55 600	44 200	26 500
1 000 - 3 000	Anzahl	76 700	5 200	7 100	6 600	7 600	9 100	6 200	15 900	11 700	7 400
3 000 - 10 000	Anzahl	264 800	14 900	25 200	22 600	24 500	29 200	20 500	53 800	46 600	27 600
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	1 052 900	63 800	106 300	92 800	99 000	113 600	82 000	216 500	175 200	103 600
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	83,9	79,6	84,8	85,8	90,1	89,6	89,9	86,7	83,5	66,7
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	88,4	82,5	89,3	88,5	92,5	93,2	91,8	92,2	87,8	75,2
unter 1 000	%	89,4	84,4	84,4	90,1	91,2	90,9	91,2	93,5	91,5	82,5
1 000 - 3 000	%	87,4	81,4	81,3	85,3	91,1	86,4	91,3	89,4	88,4	88,7
3 000 - 10 000	%	84,4	74,5	78,9	81,6	83,6	89,0	86,5	87,4	88,0	81,3
10 000 - 50 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	%	86,5	80,4	83,9	86,3	89,2	90,2	89,8	89,9	87,8	77,2
dagegen 1961	%	86,0	79,6	85,0	—	88,9	89,3	88,8	88,8	86,9	73,1
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 410 300	177 900	275 400	229 500	235 300	232 400	166 000	450 800	383 100	260 000
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	172 700	17 200	18 400	11 200	12 000	11 100	8 700	26 700	29 800	37 500
	%	7,2	9,7	6,7	4,9	5,1	4,8	5,2	5,9	7,8	14,4
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	510 000	31 300	58 000	47 700	50 500	51 100	35 200	94 200	83 600	58 300
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	457 000	33 800	53 900	48 600	47 400	43 500	30 100	85 600	71 300	42 800
unter 1 000	Anzahl	545 000	41 700	65 000	52 400	50 900	52 500	38 800	104 600	84 100	54 900
1 000 - 3 000	Anzahl	161 200	13 000	17 200	15 600	16 200	18 100	12 600	31 400	23 000	14 000
3 000 - 10 000	Anzahl	564 400	40 700	62 900	54 000	58 300	56 100	40 500	108 200	91 200	52 500
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	2 237 600	160 600	257 000	218 300	223 300	221 200	157 300	424 000	353 200	222 500
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	438 000	24 400	48 900	41 200	46 300	46 800	31 800	83 300	72 300	43 000
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	409 900	27 900	47 200	44 100	43 400	41 000	27 800	79 800	64 300	34 400
unter 1 000	Anzahl	491 700	34 300	55 500	46 700	46 900	48 700	36 100	98 400	78 000	47 000
1 000 - 3 000	Anzahl	142 200	10 700	14 300	13 400	14 200	16 000	11 700	28 700	20 500	12 700
3 000 - 10 000	Anzahl	481 200	29 900	49 300	44 400	49 300	50 700	36 000	95 900	81 200	44 400
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	1 963 000	127 200	215 300	189 800	200 200	203 300	143 300	386 200	316 200	181 500
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	85,9	77,9	84,3	86,3	91,6	91,7	90,3	88,4	86,4	73,7
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	89,7	82,5	87,7	90,7	91,7	94,2	92,1	93,3	90,1	80,3
unter 1 000	%	90,2	82,2	85,5	89,1	92,1	92,8	93,0	94,1	92,7	85,5
1 000 - 3 000	%	88,3	81,8	82,8	86,1	88,1	88,5	92,6	91,2	86,3	91,2
3 000 - 10 000	%	85,3	73,5	78,3	82,3	84,6	90,4	88,9	88,6	89,1	84,7
1											

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Baden - Württemberg											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 442 000	213 500	332 600	271 900	263 000	216 800	151 600	441 100	349 600	201 900
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	149 200	22 100	24 600	13 800	11 200	8 400	7 000	25 200	19 400	17 400
	%	6,1	10,4	7,4	5,1	4,3	3,9	4,6	5,7	5,6	8,6
Wahlberechtigte ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	228 900	18 000	31 400	26 700	25 200	20 200	11 600	36 600	37 700	21 400
1 000 - 3 000	Anzahl	467 000	39 900	65 700	58 400	56 500	44 100	26 400	75 900	64 900	36 100
3 000 - 10 000	Anzahl	506 100	39 900	73 500	60 000	57 400	47 300	31 600	90 500	68 800	37 100
10 000 - 50 000	Anzahl	501 600	43 300	57 700	54 200	54 000	44 900	33 200	94 000	71 700	38 500
50 000 - 200 000	Anzahl	238 700	22 100	28 800	25 500	23 600	21 500	16 700	48 600	33 700	18 200
200 000 und mehr	Anzahl	350 700	29 200	41 100	33 400	35 000	30 300	24 700	70 100	53 700	33 200
Zusammen	Anzahl	2 292 800	191 400	303 000	259 100	251 800	208 400	144 700	415 800	330 100	184 400
Wähler ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	200 100	14 200	26 500	23 700	22 800	18 700	10 800	33 100	33 800	16 500
1 000 - 3 000	Anzahl	412 700	30 700	55 800	52 400	51 800	39 900	24 300	59 400	58 600	29 800
3 000 - 10 000	Anzahl	448 700	30 100	61 500	53 200	53 100	43 400	29 200	83 700	63 200	31 200
10 000 - 50 000	Anzahl	436 400	31 600	56 500	47 400	47 200	40 400	30 100	85 800	64 600	32 800
50 000 - 200 000	Anzahl	204 900	17 400	22 100	21 800	21 100	18 900	14 500	43 400	30 100	15 500
200 000 und mehr	Anzahl	291 300	20 700	29 800	25 900	29 300	25 900	21 900	62 700	46 100	28 200
Zusammen	Anzahl	1 994 100	144 700	252 200	225 500	225 300	187 200	130 900	378 000	296 400	153 900
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%										
unter 1 000	%	87,5	78,9	84,3	88,7	90,5	92,3	93,9	90,4	89,7	77,0
1 000 - 3 000	%	89,4	78,9	85,0	89,8	91,6	90,5	92,0	91,4	90,2	82,4
3 000 - 10 000	%	88,7	75,5	83,8	88,8	92,5	91,9	92,3	92,4	91,8	84,1
10 000 - 50 000	%	87,0	72,8	83,5	87,5	87,5	90,0	90,5	91,2	90,1	85,2
50 000 - 200 000	%	85,8	78,6	76,9	85,6	89,1	87,7	87,5	89,3	89,2	85,6
200 000 und mehr	%	83,1	71,0	72,4	80,6	83,6	85,3	88,7	89,3	85,9	84,9
Zusammen	%	87,0	75,6	81,9	87,4	89,5	89,8	90,5	90,9	89,8	83,5
dagegen 1961	%	86,9	76,4	83,1					90,1	90,2	82,9
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 971 900	210 000	328 400	264 600	272 700	300 600	220 400	595 900	457 500	331 700
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	182 600	16 100	21 500	11 700	10 500	12 000	12 400	30 900	29 300	38 100
	%	6,1	7,7	6,5	4,4	3,9	4,0	5,6	5,3	6,4	11,5
Wahlberechtigte ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	260 500	14 500	28 100	22 600	24 200	28 100	17 300	51 200	42 900	31 600
1 000 - 3 000	Anzahl	539 300	35 900	63 400	54 100	54 200	55 200	38 100	100 200	82 900	55 300
3 000 - 10 000	Anzahl	603 700	44 500	72 900	58 700	59 100	64 000	43 200	116 000	88 500	56 800
10 000 - 50 000	Anzahl	528 700	45 500	68 600	58 000	57 800	56 400	49 600	127 600	92 300	62 700
50 000 - 200 000	Anzahl	300 200	21 100	32 500	24 300	28 800	30 300	24 100	62 800	44 900	31 600
200 000 und mehr	Anzahl	456 900	32 300	41 500	35 200	38 100	44 600	35 700	97 200	76 700	55 700
Zusammen	Anzahl	2 789 300	194 000	307 000	252 900	262 100	288 600	208 000	555 000	428 200	293 600
Wähler ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	201 900	10 800	22 600	19 600	20 500	23 300	14 500	41 100	32 900	16 600
1 000 - 3 000	Anzahl	454 500	29 000	55 700	47 600	47 600	48 300	33 700	86 600	69 100	36 900
3 000 - 10 000	Anzahl	515 300	34 700	60 700	51 800	53 300	57 100	37 900	102 500	75 400	41 800
10 000 - 50 000	Anzahl	516 100	34 800	54 900	48 000	48 700	56 800	42 900	109 500	76 800	43 800
50 000 - 200 000	Anzahl	246 000	15 100	24 800	20 200	24 500	25 700	20 800	54 100	38 100	22 600
200 000 und mehr	Anzahl	367 300	23 300	30 900	28 000	31 700	37 600	29 200	81 800	62 600	42 200
Zusammen	Anzahl	2 301 100	147 700	249 600	215 200	226 200	248 900	179 100	475 700	354 900	203 800
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%										
unter 1 000	%	77,5	74,3	80,6	86,5	84,6	83,0	83,9	80,3	76,6	52,6
1 000 - 3 000	%	84,3	80,8	87,8	88,1	87,8	87,4	88,4	86,5	83,3	66,8
3 000 - 10 000	%	85,4	77,8	83,2	88,2	90,3	89,3	87,9	88,4	85,2	73,6
10 000 - 50 000	%	82,1	76,3	79,9	82,7	84,1	85,6	86,6	85,7	83,2	69,8
50 000 - 200 000	%	81,9	71,8	76,5	83,1	85,2	84,9	86,2	86,2	85,0	71,5
200 000 und mehr	%	80,4	72,1	74,6	79,6	83,2	84,3	81,8	84,2	81,6	75,7
Zusammen	%	82,5	76,1	81,3	85,1	86,3	86,2	86,1	85,7	82,9	69,4
dagegen 1961	%	82,4	75,8	79,6		85,6		85,9	85,8	82,6	70,6
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	5 413 900	423 600	661 000	536 500	535 700	517 400	372 000	1 027 000	907 000	533 500
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	331 700	38 200	46 000	25 500	21 700	20 400	19 400	56 100	48 700	55 600
	%	6,1	9,0	7,0	4,8	4,1	3,9	5,2	5,5	6,0	10,4
Wahlberechtigte ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	489 300	32 500	59 500	49 400	49 400	48 300	28 900	87 800	80 700	53 000
1 000 - 3 000	Anzahl	1 006 300	74 800	129 100	112 500	110 700	99 400	64 600	176 100	147 800	91 400
3 000 - 10 000	Anzahl	1 109 800	84 400	146 300	118 700	116 500	111 300	74 900	206 600	157 400	93 900
10 000 - 50 000	Anzahl	1 130 300	89 000	136 300	112 200	111 800	111 300	82 800	221 700	164 000	101 200
50 000 - 200 000	Anzahl	538 900	43 200	61 200	49 800	52 400	51 800	40 800	111 400	78 500	49 700
200 000 und mehr	Anzahl	807 600	61 500	82 600	68 500	73 100	75 000	60 400	167 300	130 300	88 800
Zusammen	Anzahl	5 082 100	385 400	615 000	511 000	514 000	497 000	352 000	970 900	758 400	478 000
Wähler ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	402 000	25 000	49 100	43 300	43 300	42 000	25 400	74 200	66 700	33 100
1 000 - 3 000	Anzahl	867 200	59 700	111 500	100 100	99 400	88 200	58 000	156 100	127 600	66 700
3 000 - 10 000	Anzahl	964 000	64 800	122 200	105 000	106 400	100 600	67 100	186 200	138 700	73 000
10 000 - 50 000	Anzahl	952 500	66 400	111 400	95 400	95 900	97 200	73 000	195 200	141 400	76 600
50 000 - 200 000	Anzahl	450 900	32 500	47 000	42 000	45 600	44 600	35 400	97 500	68 200	38 100
200 000 und mehr	Anzahl	658 700	44 000	60 700	54 900	61 000	63 500	51 100	144 500	108 700	70 300
Zusammen	Anzahl	4 295 200	292 400	501 800	440 700	451 500	436 100	310 000	853 600	651 300	357 900
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein											
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%										
unter 1 000	%	82,2	76,8	82,6	87,7	87,6	86,9	87,9	84,5	82,7	62,5
1 000 - 3 000	%	86,2	79,8	86,4	89,0	89,8	88,8	89,8	88,6	86,3	73,0
3 000 - 10 000	%	86,9	76,7	83,5	88,5	91,4	90,4	89,8	90,1	88,1	77,7
10 000 - 50 000	%	84,3	74,6	81,7	85,0	85,7	87,4	88,2	88,1	86,2	75,7
50 000 - 200 000	%	83,7	75,3	76,7	84,4	87,0	86,1	86,8	87,5	86,8	76,7
200 000 und mehr	%	81,6	71,6	73,5	80,1	83,4	84,7	84,6	86,		

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Bayern											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 012 000	253 900	401 500	315 800	313 700	260 700	187 900	540 500	459 600	278 300
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	200 400	26 300	30 300	16 100	13 500	12 700	10 600	32 900	31 200	26 800
	%	6,7	10,4	7,5	5,1	4,3	4,9	5,7	6,1	6,8	9,6
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	682 000	52 200	94 600	80 900	74 400	58 100	37 800	113 700	106 000	64 800
1 000 - 3 000	Anzahl	568 800	45 800	80 100	63 200	64 500	50 900	32 300	96 400	84 600	50 900
3 000 - 10 000	Anzahl	490 200	40 200	63 800	50 300	52 200	44 700	31 900	90 900	74 400	41 800
10 000 - 50 000	Anzahl	354 900	30 400	46 600	34 700	36 100	31 400	24 600	67 000	54 100	29 900
50 000 - 200 000	Anzahl	186 100	16 000	23 800	19 000	20 100	16 700	12 300	35 100	27 700	16 500
200 000 und mehr	Anzahl	529 200	43 000	53 400	51 600	52 900	46 200	38 400	104 700	81 500	47 600
Zusammen	Anzahl	2 811 700	227 600	371 200	299 800	300 200	248 000	177 300	507 700	428 300	251 500
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	605 700	41 400	82 100	73 500	68 800	53 500	34 400	104 500	95 800	52 100
1 000 - 3 000	Anzahl	501 400	34 700	67 900	56 300	58 600	46 400	29 500	88 800	77 200	42 000
3 000 - 10 000	Anzahl	438 000	30 300	54 000	43 900	47 600	41 600	29 400	84 600	69 500	37 000
10 000 - 50 000	Anzahl	309 000	22 400	37 100	29 900	32 300	28 700	27 400	61 100	49 500	25 700
50 000 - 200 000	Anzahl	158 700	11 800	17 600	16 100	17 100	14 500	10 800	31 700	25 000	14 200
200 000 und mehr	Anzahl	430 400	29 300	45 900	41 500	43 400	38 800	32 200	89 700	69 800	40 000
Zusammen	Anzahl	2 443 300	170 000	304 600	260 900	267 700	223 500	159 400	450 400	396 700	211 000
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	88,8	79,3	86,7	90,6	92,4	92,2	90,9	91,9	90,3	80,4
unter 1 000	%	88,2	75,9	84,8	89,0	90,8	91,2	91,1	92,1	91,2	82,5
1 000 - 3 000	%	89,3	75,5	84,7	87,3	91,3	93,0	92,1	93,1	93,4	88,5
3 000 - 10 000	%	87,1	73,7	79,7	86,0	85,4	91,3	90,8	91,2	91,4	85,9
10 000 - 50 000	%	85,3	73,5	77,3	84,8	85,0	86,6	87,8	90,4	90,2	86,3
50 000 - 200 000	%	81,3	68,1	72,4	80,4	82,0	84,0	83,8	85,7	85,6	84,0
200 000 und mehr	%	86,7	74,7	82,1	87,0	89,2	90,1	89,4	90,7	90,3	83,9
Zusammen	%	87,6	77,8	83,5	89,1	90,0	90,0	90,6	89,7	89,7	85,7
dagegen 1961	%										
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 731 200	243 500	389 800	312 100	324 000	365 300	275 700	719 000	620 400	481 300
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	255 100	20 700	23 600	12 800	14 300	17 200	16 200	45 000	46 000	59 500
	%	6,8	8,5	6,0	4,1	4,4	4,7	5,9	6,3	7,4	12,4
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	771 300	46 500	83 600	70 000	72 400	78 800	53 300	144 400	127 400	94 800
1 000 - 3 000	Anzahl	673 200	43 500	74 800	63 700	60 800	67 400	48 200	128 600	108 700	77 300
3 000 - 10 000	Anzahl	622 700	40 700	64 200	51 500	57 600	63 000	46 500	123 500	103 500	72 200
10 000 - 50 000	Anzahl	451 400	30 100	46 900	35 500	37 800	44 100	35 100	91 200	77 300	53 200
50 000 - 200 000	Anzahl	237 900	15 500	24 500	19 800	21 100	23 400	17 600	46 500	41 700	27 800
200 000 und mehr	Anzahl	719 600	46 500	72 200	58 700	60 100	71 400	58 800	139 700	115 900	96 400
Zusammen	Anzahl	3 476 000	222 900	366 300	299 300	309 700	348 100	259 500	674 000	574 400	421 900
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	654 400	38 300	73 700	62 600	64 300	70 400	47 100	126 600	107 300	64 100
1 000 - 3 000	Anzahl	569 200	34 300	63 400	56 200	53 500	59 600	47 600	112 500	92 200	54 900
3 000 - 10 000	Anzahl	540 900	31 700	53 300	45 300	51 900	56 600	42 100	110 800	92 900	56 300
10 000 - 50 000	Anzahl	381 200	22 600	38 300	29 700	32 200	38 700	30 300	80 600	67 800	41 000
50 000 - 200 000	Anzahl	198 400	11 400	19 600	16 500	17 900	20 100	14 900	40 300	35 900	21 800
200 000 und mehr	Anzahl	564 600	30 500	51 700	45 800	48 300	55 500	47 800	114 500	95 500	73 900
Zusammen	Anzahl	2 908 700	168 800	300 100	256 100	268 000	302 000	224 800	585 400	491 500	311 900
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	84,8	82,2	88,2	89,4	88,8	89,4	88,4	87,7	84,2	67,6
unter 1 000	%	84,6	78,8	84,8	88,3	88,0	88,4	88,5	87,5	84,8	70,9
1 000 - 3 000	%	86,9	78,0	83,0	87,9	90,1	89,8	90,5	89,7	89,8	78,0
3 000 - 10 000	%	84,5	75,1	81,6	83,6	85,0	87,8	86,2	88,4	87,7	77,0
10 000 - 50 000	%	83,4	73,6	80,0	83,2	84,8	85,8	84,7	86,6	86,1	78,4
50 000 - 200 000	%	78,5	65,6	71,7	78,0	80,5	79,2	81,2	82,0	82,4	76,6
200 000 und mehr	%	83,7	75,8	81,9	85,6	86,5	86,8	86,6	86,9	85,6	73,9
Zusammen	%	85,2	78,7	82,4	87,3	88,1	88,1	88,4	88,4	86,3	75,7
dagegen 1961	%										
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	6 743 300	497 400	791 400	627 900	637 700	626 000	463 600	1 259 600	1 080 000	759 600
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	455 500	46 900	53 900	28 800	27 800	29 900	26 800	77 900	77 300	86 300
	%	6,8	9,4	6,8	4,6	4,4	4,8	5,8	6,2	7,2	11,4
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	1 453 800	98 700	178 300	150 900	146 800	136 900	91 100	258 100	233 400	159 700
1 000 - 3 000	Anzahl	1 241 900	89 400	155 000	126 900	125 300	118 300	80 500	225 000	193 300	128 200
3 000 - 10 000	Anzahl	1 112 900	80 800	128 000	101 800	109 800	107 700	78 500	214 400	177 900	114 000
10 000 - 50 000	Anzahl	806 300	60 500	93 500	70 300	73 900	75 600	59 700	158 200	131 400	83 100
50 000 - 200 000	Anzahl	424 000	31 500	47 300	38 800	41 100	40 100	29 800	81 600	69 400	44 300
200 000 und mehr	Anzahl	1 248 800	89 500	135 600	110 300	113 000	117 600	97 200	244 300	197 300	144 000
Zusammen	Anzahl	6 287 700	450 500	737 500	599 100	609 900	596 200	436 800	1 181 600	1 002 700	673 400
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern											
unter 1 000	Anzahl	1 260 100	79 700	155 800	135 900	133 100	124 000	81 500	231 100	203 100	116 200
1 000 - 3 000	Anzahl	1 070 600	69 100	131 400	112 500	112 100	106 000	72 100	201 300	169 300	96 800
3 000 - 10 000	Anzahl	978 900	62 000	107 300	89 200	99 500	98 200	71 500	195 400	162 400	93 300
10 000 - 50 000	Anzahl	690 200	45 100	75 400	59 600	64 400	67 500	52 500	141 800	117 300	66 700
50 000 - 200 000	Anzahl	357 100	23 200	37 200	32 600	34 900	34 500	25 600	72 000	60 900	36 100
200 000 und mehr	Anzahl	995 000	59 800	97 600	87 200	91 700	95 400	80 000	204 300	165 300	113 800
Zusammen	Anzahl	5 351 900	338 800	604 700	517 100	535 800	525 500	383 200	1 045 800	878 200	522 800
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	86,7	80,7	87,4	90,0	90,7	90,6	89,4	89,5	87,0	72,8
unter 1 000	%	86,2	77,3	84,8	88,6	89,4	89,6	89,5	89,5	87,6	75,5
1 000 - 3 000	%	88,0	76,8	83,9	87,6	90,7	91,2	91,1	91,1	91,3	81,8
3 000 - 10 000	%	85,6	74,4	80,7	84,8	87,2	89,2	88,1	89,6	89,2	80,2
10 000 - 50 000	%	84,2	73,6	78,7	84,0	84,9	86,1	86,0	88,2	87,8	81,3
50 000 - 200 000	%	79,7	66,8	72,0	79,1	81,2	81,2	82,2	83,6	83,8	79,0
200 000 und mehr	%	85,1	75,2	82,0	86,3	87,8	88,1	87,7	88,5	87,6	77,6
Zusammen	%	86,2	78,2	82,9	88,1	88,9	88,9	89,4	89,4	87,7	

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Saarland											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	343 900	29 000	46 300	36 800	38 900	31 800	22 100	60 900	52 700	25 900
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	26 600	2 900	3 600	2 700	2 200	1 900	1 400	4 200	3 900	3 800
	%	7,7	9,9	7,7	7,2	5,6	6,0	6,5	7,0	7,4	15,0
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	27 900	2 600	4 000	3 100	2 900	2 500	1 800	5 100	3 500	2 500
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Jahren	Anzahl	49 500	3 700	7 600	6 200	6 200	4 900	2 600	8 200	7 000	3 200
unter 1 000	Anzahl	80 300	6 500	11 300	9 000	10 300	7 300	4 500	13 000	13 400	5 000
1 000 - 3 000	Anzahl	125 300	10 600	16 500	12 700	13 700	12 000	8 900	23 200	19 100	8 600
3 000 - 10 000	Anzahl	34 400	2 800	3 300	3 100	3 800	3 200	2 800	7 200	5 900	2 400
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	317 400	26 100	42 700	34 100	36 800	29 900	20 700	55 700	48 800	21 700
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	26 400	2 400	3 800	2 900	2 700	2 500	1 800	5 000	3 300	2 200
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	46 800	3 000	6 900	5 700	5 800	4 700	2 500	7 700	6 700	3 100
unter 1 000	Anzahl	72 600	4 900	9 500	8 100	9 700	7 000	4 200	12 100	12 400	4 600
1 000 - 3 000	Anzahl	111 700	8 800	13 700	11 200	12 200	10 900	8 500	21 700	17 800	7 500
3 000 - 10 000	Anzahl	29 200	1 800	2 500	2 500	3 200	2 700	2 500	6 500	5 400	2 200
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	285 800	20 100	36 300	30 300	33 600	27 700	19 400	53 000	45 600	19 600
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	94,4	93,0	94,9	92,6	92,9	97,0	95,9	98,0	94,1	88,5
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	92,9	80,5	91,2	93,0	93,4	95,3	93,2	94,7	95,9	95,2
unter 1 000	%	90,4	76,3	83,8	80,5	94,8	95,1	94,3	92,9	92,9	92,8
1 000 - 3 000	%	89,1	75,5	83,0	88,5	89,5	91,2	95,1	93,4	93,4	87,5
3 000 - 10 000	%	85,0	66,6	74,4	78,1	85,8	83,8	84,0	90,7	91,3	92,5
10 000 - 50 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	%	90,1	77,2	85,1	89,0	91,5	92,6	93,9	93,6	93,5	90,6
dagegen 1961	%	88,9	78,9	84,7	89,7	—	92,0	—	92,0	92,5	86,8
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	395 100	26 400	44 700	35 000	37 000	43 100	29 900	78 500	64 800	35 900
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	31 000	1 800	2 400	1 900	1 900	2 200	2 100	5 300	5 700	7 500
	%	7,8	7,0	5,3	5,4	5,3	5,2	7,1	6,7	8,8	21,0
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	29 500	2 200	3 800	2 500	2 900	3 800	2 300	5 900	4 000	2 200
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	56 500	4 100	7 500	5 900	5 800	6 300	4 500	9 900	8 500	3 800
unter 1 000	Anzahl	89 100	6 100	11 100	8 900	9 000	8 900	6 000	18 400	14 500	6 400
1 000 - 3 000	Anzahl	143 900	9 500	15 700	12 500	13 400	16 500	10 900	30 300	23 600	11 500
3 000 - 10 000	Anzahl	45 100	2 600	4 300	3 300	4 000	5 400	3 900	8 700	8 500	4 400
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	354 200	24 500	42 400	33 100	35 000	40 900	27 700	73 200	59 100	26 300
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	27 700	2 000	3 600	2 400	2 700	3 600	2 200	5 500	3 700	1 800
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	51 700	3 500	6 600	5 900	5 300	5 900	4 300	9 300	7 800	3 400
unter 1 000	Anzahl	78 200	4 800	9 100	7 900	8 100	7 900	5 300	16 700	13 000	5 300
1 000 - 3 000	Anzahl	125 600	7 400	13 200	10 400	11 700	14 800	9 500	27 500	21 600	9 400
3 000 - 10 000	Anzahl	36 800	1 700	3 100	2 600	3 200	4 400	3 300	7 500	7 400	3 500
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	319 900	19 600	35 600	28 900	31 000	36 700	24 700	66 600	53 600	23 300
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	93,5	94,1	94,7	94,9	93,9	96,6	96,7	94,8	91,7	80,4
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	91,4	85,2	88,0	92,7	92,0	92,7	93,9	93,6	92,7	88,7
unter 1 000	%	87,8	79,7	81,8	89,0	90,6	89,3	89,3	91,1	89,8	82,7
1 000 - 3 000	%	87,3	78,0	84,0	83,6	87,0	89,8	86,7	91,1	91,6	81,8
3 000 - 10 000	%	81,6	65,7	73,0	79,9	80,6	82,5	84,4	85,7	87,4	78,6
10 000 - 50 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	%	87,9	79,8	84,0	87,2	88,6	89,8	88,9	91,1	90,7	82,3
dagegen 1961	%	86,6	77,2	83,1	87,6	—	90,0	—	89,1	90,0	78,5
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	739 100	55 300	91 000	71 800	75 900	74 900	52 000	139 400	117 500	61 400
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	57 500	4 700	5 900	4 600	4 100	4 100	3 600	9 500	9 600	11 400
	%	7,8	8,5	6,5	6,3	5,4	5,5	6,8	6,8	8,2	18,5
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	57 500	4 700	7 800	5 600	5 800	6 300	4 100	10 900	7 500	4 700
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	106 000	7 800	15 100	12 100	11 900	11 200	7 200	18 100	15 400	7 100
unter 1 000	Anzahl	169 300	12 500	22 400	17 900	19 200	16 200	10 500	31 400	27 900	11 300
1 000 - 3 000	Anzahl	269 200	20 200	32 200	25 200	27 100	28 500	19 900	53 500	42 700	20 100
3 000 - 10 000	Anzahl	79 500	5 400	7 600	6 400	7 700	8 500	6 700	15 900	14 400	6 800
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	681 500	50 600	85 100	67 200	71 800	70 800	48 400	129 900	107 900	50 000
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	54 100	4 400	7 400	5 300	5 400	6 100	4 000	10 500	7 000	4 000
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	97 600	6 500	13 500	11 200	11 100	10 600	5 800	17 000	14 500	6 500
unter 1 000	Anzahl	150 800	9 800	18 600	16 000	17 800	14 900	9 600	28 800	25 500	9 900
1 000 - 3 000	Anzahl	237 300	15 500	26 900	21 700	23 900	25 700	18 000	49 300	39 400	16 900
3 000 - 10 000	Anzahl	56 000	3 600	5 500	5 100	6 400	7 100	5 800	14 000	12 800	5 700
10 000 - 50 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Anzahl	605 800	39 700	71 900	59 200	64 700	64 400	44 100	119 700	99 200	42 900
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%	94,0	93,5	94,9	93,6	93,4	96,8	96,3	96,3	92,9	84,7
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	92,1	83,0	89,6	92,8	92,7	93,9	93,6	94,1	94,2	91,7
unter 1 000	%	89,0	78,0	82,8	89,3	92,8	91,9	91,4	91,0	91,3	87,2
1 000 - 3 000	%	88,1	76,7	83,5	86,1	88,3	90,4	90,5	92,1	92,4	84,2
3 000 - 10 000	%	83,1	66,2	73,6	79,0	83,2	83,0	86,3	87,9	89,0	83,5
10 000 - 50 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 200 000	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200 000 und mehr	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	%	88,9	78,4	84,6	88,1	90,1	91,0	91,1	92,1	91,9	85,9
dagegen 1961	%	87,7	78,0	83,9	88,5	—	90,8	—	90,4	91,1	82,2

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler									
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr
Bundesgebiet ohne Berlin											
Männer											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	17 428 600	1 495 300	2 341 200	1 851 800	1 825 300	1 510 800	1 070 700	3 115 500	2 648 600	1 569 400
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	1 191 400	151 300	179 100	98 400	85 100	70 000	58 900	200 400	187 000	161 100
	%	6,8	10,1	7,7	5,3	4,7	4,6	5,5	6,4	7,1	10,3
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	2 059 500	156 200	279 200	232 900	223 500	177 200	117 000	343 900	322 500	207 300
unter 1 000	Anzahl	2 505 500	207 400	350 600	292 600	280 600	227 500	145 300	421 800	364 600	215 000
1 000 - 3 000	Anzahl	2 731 000	222 100	375 100	304 000	297 100	249 200	168 300	486 700	400 300	228 200
3 000 - 10 000	Anzahl	3 005 800	263 500	414 000	329 400	334 700	272 100	198 600	537 200	427 400	228 800
10 000 - 50 000	Anzahl	1 727 600	151 100	228 500	185 900	175 800	153 900	111 900	318 100	260 100	140 300
50 000 - 200 000	Anzahl	4 207 800	343 700	514 600	407 700	427 700	360 900	270 200	807 400	687 000	388 700
200 000 und mehr	Anzahl	16 237 200	1 343 900	2 162 100	1 753 500	1 740 100	1 440 800	1 011 800	2 915 100	2 461 600	1 408 200
Zusammen	Anzahl	16 237 200	1 343 900	2 162 100	1 753 500	1 740 100	1 440 800	1 011 800	2 915 100	2 461 600	1 408 200
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	1 832 700	123 700	240 700	209 400	206 400	164 200	108 000	317 100	293 000	170 100
unter 1 000	Anzahl	2 238 100	160 800	298 400	254 600	258 700	210 500	134 000	392 300	335 600	183 300
1 000 - 3 000	Anzahl	2 458 700	174 800	317 800	270 900	274 400	232 500	157 900	454 700	374 600	201 300
3 000 - 10 000	Anzahl	2 651 500	201 200	340 000	287 700	300 200	247 300	183 900	495 700	394 200	201 300
10 000 - 50 000	Anzahl	1 497 300	114 300	180 600	159 000	154 200	138 000	99 900	288 700	237 700	124 300
50 000 - 200 000	Anzahl	3 522 200	248 100	387 200	326 700	357 500	309 100	235 300	712 800	609 300	336 200
200 000 und mehr	Anzahl	14 200 500	1 022 800	1 764 600	1 518 800	1 551 400	1 301 500	919 100	2 661 200	2 244 600	1 216 500
Zusammen	Anzahl	14 200 500	1 022 800	1 764 600	1 518 800	1 551 400	1 301 500	919 100	2 661 200	2 244 600	1 216 500
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	89,0	79,2	86,2	89,9	92,5	92,6	92,4	92,2	90,9	82,1
unter 1 000	%	89,3	77,6	85,1	90,4	92,2	92,5	92,8	93,0	92,0	85,3
1 000 - 3 000	%	90,0	78,7	84,7	89,1	92,4	92,3	92,8	93,4	92,6	88,2
3 000 - 10 000	%	88,2	76,4	82,1	87,3	89,7	90,9	92,6	92,3	92,2	88,0
10 000 - 50 000	%	86,7	75,6	79,0	85,4	87,3	89,7	89,3	90,8	91,4	88,6
50 000 - 200 000	%	83,7	72,2	75,2	80,1	83,6	85,6	87,1	88,3	88,7	86,5
200 000 und mehr	%	87,5	76,1	81,6	86,6	89,2	90,3	90,8	91,3	91,2	86,4
Zusammen	%	88,9	78,9	84,5	90,1	91,6	91,6	92,0	92,0	91,8	87,1
dagegen 1961	%										
Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	21 015 500	1 435 200	2 249 600	1 780 700	1 833 800	2 053 300	1 526 300	4 145 000	3 422 200	2 569 400
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	1 484 300	123 700	144 000	80 500	77 700	99 000	88 000	267 500	268 800	335 200
	%	7,1	8,6	6,4	4,5	4,2	4,8	5,8	6,5	7,9	13,0
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	2 326 300	138 000	249 500	205 300	213 400	236 500	162 800	444 600	384 800	291 300
unter 1 000	Anzahl	2 888 900	195 300	330 600	258 900	269 200	290 200	202 600	551 200	457 900	322 900
1 000 - 3 000	Anzahl	3 277 000	226 700	371 200	298 500	305 700	324 600	234 400	653 100	502 500	360 300
3 000 - 10 000	Anzahl	3 636 200	261 500	408 900	327 700	335 100	373 500	277 800	720 500	551 000	380 200
10 000 - 50 000	Anzahl	2 112 200	145 600	230 600	178 200	189 100	211 600	153 600	422 300	349 300	231 800
50 000 - 200 000	Anzahl	5 290 600	344 500	514 800	421 600	443 700	517 800	407 000	1 085 800	907 900	647 700
200 000 und mehr	Anzahl	19 531 200	1 311 500	2 105 600	1 700 300	1 756 100	1 954 200	1 438 300	3 877 500	3 153 400	2 234 200
Zusammen	Anzahl	19 531 200	1 311 500	2 105 600	1 700 300	1 756 100	1 954 200	1 438 300	3 877 500	3 153 400	2 234 200
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	1 953 900	111 800	216 500	183 000	190 000	211 600	145 700	387 500	319 700	188 200
unter 1 000	Anzahl	2 486 600	159 500	285 600	239 400	243 000	261 500	182 500	493 500	393 700	227 900
1 000 - 3 000	Anzahl	2 850 700	181 100	310 700	265 400	276 900	294 300	210 700	590 700	446 000	274 900
3 000 - 10 000	Anzahl	3 111 400	204 100	335 900	281 600	292 700	329 600	244 600	645 300	484 600	293 000
10 000 - 50 000	Anzahl	1 777 100	110 100	184 000	149 100	162 700	184 600	132 200	369 600	303 100	181 700
50 000 - 200 000	Anzahl	4 334 100	250 100	387 900	338 300	367 000	437 600	342 000	927 800	778 400	504 800
200 000 und mehr	Anzahl	16 513 800	1 016 700	1 720 500	1 456 800	1 532 200	1 719 300	1 257 800	3 414 500	2 725 600	1 670 500
Zusammen	Anzahl	16 513 800	1 016 700	1 720 500	1 456 800	1 532 200	1 719 300	1 257 800	3 414 500	2 725 600	1 670 500
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	84,0	81,0	86,8	89,1	89,0	89,5	89,5	87,1	83,1	64,6
unter 1 000	%	86,1	81,7	86,4	89,0	90,3	90,1	90,1	89,5	86,0	70,6
1 000 - 3 000	%	87,0	79,9	83,7	88,9	90,6	90,7	89,9	90,5	88,8	76,3
3 000 - 10 000	%	85,6	78,1	82,1	85,9	87,3	88,2	88,1	89,6	87,9	77,1
10 000 - 50 000	%	84,1	75,6	79,8	83,7	86,0	87,2	86,0	87,5	86,8	78,4
50 000 - 200 000	%	81,9	72,6	75,3	80,3	82,7	84,5	84,1	85,4	85,7	77,9
200 000 und mehr	%	84,6	77,5	81,7	85,7	87,3	88,0	87,4	88,1	86,4	74,8
Zusammen	%	86,2	80,0	83,7	88,5	89,5	89,5	89,2	89,2	87,3	75,8
dagegen 1961	%										
Männer und Frauen											
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	38 444 100	2 930 500	4 590 800	3 632 600	3 659 000	3 564 100	2 597 000	7 260 500	6 070 800	4 138 800
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	2 675 800	275 300	323 100	178 800	162 800	169 000	146 900	467 900	455 800	496 400
	%	7,0	9,4	7,0	4,9	4,4	4,7	5,7	6,4	7,5	12,0
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	4 385 700	294 100	528 700	438 200	436 600	413 700	279 800	788 500	707 300	498 600
unter 1 000	Anzahl	5 394 400	402 700	681 100	561 600	549 800	517 700	348 000	973 000	822 500	538 000
1 000 - 3 000	Anzahl	6 008 100	448 900	746 200	602 500	602 700	573 800	402 700	1 139 800	902 800	588 500
3 000 - 10 000	Anzahl	6 642 000	524 900	823 000	657 100	669 800	645 600	476 500	1 257 700	978 500	608 900
10 000 - 50 000	Anzahl	3 839 800	296 700	459 200	365 100	365 900	365 500	265 500	740 400	609 400	372 000
50 000 - 200 000	Anzahl	9 498 400	688 100	1 029 400	829 200	871 400	878 700	677 200	1 893 200	1 594 900	1 036 400
200 000 und mehr	Anzahl	35 768 400	2 655 500	4 267 700	3 453 700	3 496 200	3 395 000	2 450 100	6 792 600	5 615 000	3 642 400
Zusammen	Anzahl	35 768 400	2 655 500	4 267 700	3 453 700	3 496 200	3 395 000	2 450 100	6 792 600	5 615 000	3 642 400
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	3 786 700	235 400	457 200	392 400	396 400	375 800	253 800	704 600	612 800	358 300
unter 1 000	Anzahl	4 724 800	320 300	584 000	504 000	501 600	472 000	316 500	885 800	729 300	411 300
1 000 - 3 000	Anzahl	5 309 400	355 800	628 400	536 300	551 300	526 800	368 600	1 045 400	820 600	476 200
3 000 - 10 000	Anzahl	5 762 900	405 300	755 900	569 300	592 900	576 900	428 500	1 141 000	878 900	494 300
10 000 - 50 000	Anzahl	3 274 400	224 300	364 600	308 700	317 000	322 600	232 100	658 300	540 900	305 900
50 000 - 200 000	Anzahl	7 856 300	498 200	775 100	665 000	724 500	746 600	577 400	1 640 600	1 387 800	841 100
200 000 und mehr	Anzahl	30 714 400	2 039 500	3 485 100	2 975 600	3 083 700	3 020 800	2 176 900	6 075 700	4 970 100	2 887 000
Zusammen	Anzahl	30 714 400	2 039 500	3 485 100	2 975 600	3 083 700	3 020 800	2 176 900	6 075 700	4 970 100	2 887 000
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	86,3	80,0	86,5	89,5	90,8	90,8	90,7	89,4	86,6	71,9
unter 1 000	%	87,6	79,6	85,7	89,7	91,2	91,2	91,0	91,0		

**2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)**

Gegenstand der Nachweisung	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Schleswig-Holstein									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	72 100	1 400	70 800	36 600	21 900	9 500	2 800	2 000	400
1 000 - 3 000	115 500	2 400	113 100	57 900	39 700	11 800	3 700	2 500	1 200
3 000 - 10 000	70 400	900	69 500	30 500	28 400	8 000	2 700	2 000	600
10 000 - 50 000	175 000	3 200	171 800	70 500	77 200	15 900	8 200	4 200	3 600
50 000 - 200 000	38 300	600	37 800	17 100	17 500	2 100	1 100	700	300
200 000 und mehr	150 400	2 100	148 300	54 300	76 600	10 700	6 700	4 100	2 200
Zusammen ...	621 900	10 600	611 700	266 800	261 300	57 900	25 100	15 600	8 200
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
70 - 80	39 000	600	38 300	15 000	17 100	4 500	1 800	800	800
80 - 90	332 800	5 400	327 400	128 500	158 400	26 000	14 500	8 200	5 700
90 und mehr	250 100	4 500	245 500	123 300	85 900	27 400	8 900	6 600	1 700
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	37 000	800	36 200	16 500	14 800	3 700	1 200	700	500
20 - 40	119 300	2 500	116 800	60 900	40 400	11 900	3 600	2 400	900
40 - 60	24 800	400	24 400	13 100	5 300	4 500	1 500	1 200	200
60 und mehr	6 500	100	6 400	4 000	1 000	1 200	100	100	.
Zusammen ...	187 700	3 800	183 900	94 500	61 500	21 300	6 500	4 500	1 600
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	73 000	3 200	69 800	39 200	19 700	9 000	1 900	1 400	200
1 000 - 3 000	129 500	4 000	125 400	73 600	37 800	10 300	3 600	2 500	800
3 000 - 10 000	89 600	2 000	87 600	45 900	30 800	8 800	2 100	1 400	500
10 000 - 50 000	200 500	5 400	195 100	96 100	72 200	19 500	7 300	4 000	2 800
50 000 - 200 000	45 300	2 100	43 200	22 600	17 700	2 300	600	200	400
200 000 und mehr	186 400	6 300	180 000	84 200	77 200	13 700	5 000	3 100	1 600
Zusammen ...	724 400	23 000	701 300	361 700	255 400	63 600	20 600	12 700	6 400
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
70 - 80	44 600	1 000	43 600	20 000	16 900	4 900	1 800	600	1 100
80 - 90	399 200	13 200	386 000	184 600	157 100	33 200	11 200	6 400	4 100
90 und mehr	280 500	8 800	271 700	157 000	81 400	25 600	7 600	5 700	1 200
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	43 200	1 100	42 000	21 700	15 300	3 500	1 600	1 100	400
20 - 40	126 600	4 700	121 900	72 500	36 700	10 200	2 600	1 700	500
40 - 60	26 000	1 300	24 700	14 300	4 200	4 900	1 300	1 200	100
60 und mehr	6 700	100	6 600	4 400	1 300	800	100	.	.
Zusammen ...	202 500	7 200	195 300	112 900	57 500	19 400	5 500	4 000	1 100
Hamburg ¹⁾									
Männer									
Zusammen ...	482 800	4 400	478 400	161 200	240 600	46 800	29 900	11 800	16 500
Frauen									
Zusammen ...	608 700	10 000	598 700	247 700	267 600	58 700	24 700	9 000	14 400

1) Anteil der evangelischen Bevölkerung 76,7%.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Niedersachsen									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von . . . bis unter . . . Einwohnern									
unter 1 000	373 500	7 700	365 800	163 200	142 700	46 700	13 200	11 300	1 400
1 000 - 3 000	327 500	7 200	320 300	143 600	135 100	31 000	10 600	8 200	1 800
3 000 - 10 000	335 000	6 600	328 400	137 300	144 200	35 600	11 300	8 100	2 200
10 000 - 50 000	313 200	4 500	308 700	127 200	130 700	36 200	14 600	10 800	3 000
50 000 - 200 000	197 600	3 100	194 400	72 800	94 000	18 600	9 100	6 700	1 900
200 000 und mehr	253 200	4 600	248 600	80 100	133 900	22 300	12 300	6 700	5 000
Zusammen . . .	1 799 800	33 700	1 766 100	724 300	780 500	190 400	71 000	51 800	15 200
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von . . . bis unter . . . %									
unter 30	126 600	2 100	124 500	90 300	26 800	5 500	1 800	1 400	400
30 - 60	62 100	1 000	61 100	28 800	25 100	5 400	1 800	1 600	200
60 - 70	198 500	3 100	195 300	73 700	95 500	18 700	7 400	3 800	3 100
70 - 80	467 200	8 600	458 500	167 400	227 600	40 800	22 700	15 400	6 300
80 - 90	535 100	8 900	526 300	196 800	241 900	63 900	23 800	18 800	3 200
90 und mehr	410 300	10 000	400 400	167 400	163 500	56 100	13 400	10 800	2 000
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von . . . bis unter . . . %									
unter 20	251 700	5 200	246 400	104 500	114 500	20 400	7 000	5 500	1 000
20 - 40	328 400	6 800	321 600	137 400	134 200	36 600	13 500	11 100	2 000
40 - 60	80 500	1 800	78 900	38 900	22 900	14 300	2 600	2 300	200
60 und mehr	40 500	1 100	39 300	26 100	6 100	6 500	600	600	.
Zusammen . . .	701 000	14 900	686 100	306 900	277 700	77 800	23 700	19 500	3 200
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von . . . bis unter . . . Einwohnern									
unter 1 000	398 800	10 600	388 300	200 000	136 300	42 500	9 500	7 600	1 500
1 000 - 3 000	362 400	9 500	352 900	188 600	125 500	31 600	7 200	5 600	900
3 000 - 10 000	390 400	10 000	380 400	189 100	143 100	40 400	7 700	4 700	1 900
10 000 - 50 000	380 200	9 100	371 100	182 500	134 100	42 700	11 800	8 400	2 400
50 000 - 200 000	235 800	5 800	230 000	108 000	92 500	23 500	6 000	4 000	1 500
200 000 und mehr	318 000	8 700	309 300	126 100	143 000	30 600	9 600	4 600	4 100
Zusammen . . .	2 085 600	53 700	2 031 900	994 300	774 400	211 300	51 900	35 000	12 300
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von . . . bis unter . . . %									
unter 30	144 400	3 000	141 400	118 100	18 100	4 500	800	500	300
30 - 60	73 300	1 200	72 100	41 000	23 200	6 500	1 400	1 100	300
60 - 70	237 000	5 500	231 500	109 000	94 900	21 600	6 000	2 700	2 700
70 - 80	555 600	15 600	539 900	236 900	234 500	52 800	15 700	9 800	4 800
80 - 90	639 000	15 300	623 700	284 800	248 300	72 800	17 800	13 000	2 800
90 und mehr	436 300	13 100	423 200	204 500	155 500	53 000	10 200	7 900	1 500
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von . . . bis unter . . . %									
unter 20	284 300	7 300	277 000	142 300	107 900	21 800	5 000	3 800	700
20 - 40	352 300	9 000	343 400	173 100	129 000	32 300	9 000	7 200	1 200
40 - 60	83 800	2 700	81 100	44 700	19 900	14 100	2 300	1 900	300
60 und mehr	40 800	1 100	39 700	28 300	4 900	5 800	400	300	100
Zusammen . . .	761 200	20 100	741 100	388 600	261 700	74 100	16 800	13 200	2 400
Bremen ¹⁾									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von . . . bis unter . . . Einwohnern									
50 000 - 200 000	22 500	400	22 100	7 500	11 400	2 400	900	500	300
200 000 und mehr	170 200	2 100	168 100	45 400	92 700	16 400	13 500	5 100	8 000
Zusammen . . .	192 700	2 500	190 200	52 900	104 200	18 800	14 400	5 600	8 200
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von . . . bis unter . . . Einwohnern									
50 000 - 200 000	26 400	500	25 900	11 100	11 200	2 800	800	400	300
200 000 und mehr	200 700	6 000	194 800	65 100	98 900	20 400	10 400	2 900	6 800
Zusammen . . .	227 100	6 500	220 600	76 200	110 100	23 100	11 200	3 300	7 200

1) Anteil der evangelischen Bevölkerung in der Stadt Bremen 84,1% und in der Stadt Bremerhaven 84,3%.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Nordrhein - Westfalen									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	145 700	4 400	141 200	80 700	41 900	15 200	3 400	1 600	800
1 000 - 3 000	420 500	9 200	411 200	207 700	155 500	35 900	12 200	7 400	1 700
3 000 - 10 000	585 000	10 100	574 900	272 400	233 500	55 300	13 600	8 400	3 900
10 000 - 50 000	998 100	17 200	980 900	409 900	474 300	70 100	26 500	12 300	11 300
50 000 - 200 000	535 000	8 900	526 100	203 000	272 000	33 700	17 400	5 700	10 000
200 000 und mehr	1 550 400	20 900	1 529 500	516 900	843 700	108 700	60 200	21 600	33 600
Zusammen	4 234 600	70 900	4 163 700	1 690 500	2 020 900	318 900	133 400	56 900	61 300
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 10	244 400	7 400	237 100	158 800	59 100	13 800	5 400	2 900	1 000
10 - 20	565 300	12 900	552 400	297 100	206 500	35 600	13 300	5 700	3 700
20 - 30	425 800	5 600	420 200	204 300	171 100	34 200	10 500	5 300	4 200
30 - 40	186 300	3 000	183 000	84 600	84 400	10 800	3 400	1 100	1 700
40 - 50	1 375 500	18 700	1 356 800	482 200	725 000	95 800	53 800	20 600	29 100
50 - 60	581 800	10 000	571 800	175 900	347 900	29 600	18 400	4 600	12 300
60 - 70	484 400	6 300	478 100	170 200	240 700	51 800	15 400	6 800	7 000
70 - 80	105 700	2 200	103 500	35 400	52 600	11 900	3 600	3 100	300
80 - 90	137 100	2 600	134 500	46 000	66 100	16 200	6 200	4 900	700
90 und mehr	128 300	2 300	126 000	36 000	67 400	19 300	3 300	1 900	1 400
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	259 800	5 700	254 100	117 800	108 100	21 700	6 400	4 700	1 300
20 - 40	249 300	5 300	244 000	130 600	81 000	25 300	7 200	3 100	1 100
40 - 60	44 300	2 300	42 100	31 400	6 000	3 300	1 400	800	100
60 und mehr	12 700	400	12 300	8 600	2 300	800	700	300	.
Zusammen	566 100	13 700	552 400	288 400	197 400	51 100	15 600	8 900	2 500
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	166 000	5 100	160 900	106 900	38 600	12 500	2 100	1 000	900
1 000 - 3 000	461 700	10 200	451 500	277 200	130 100	36 700	7 600	2 700	1 800
3 000 - 10 000	659 200	15 200	643 900	374 100	207 300	51 600	11 000	5 800	4 300
10 000 - 50 000	1 141 200	19 700	1 121 600	598 700	416 300	86 100	20 400	8 700	9 000
50 000 - 200 000	604 800	16 700	588 100	293 600	247 000	34 800	12 800	3 700	7 900
200 000 und mehr	1 822 200	33 900	1 788 300	805 500	813 000	125 700	44 100	14 300	25 200
Zusammen	4 855 200	100 800	4 754 400	2 456 000	1 852 300	347 300	98 800	36 200	49 000
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 10	270 100	7 000	263 100	210 100	40 900	8 900	3 100	1 200	800
10 - 20	617 600	13 000	604 600	401 900	160 900	33 700	8 200	2 200	2 300
20 - 30	509 400	11 200	498 200	306 700	151 100	32 600	7 800	3 200	4 000
30 - 40	204 100	4 900	199 200	116 400	71 300	9 100	2 500	800	900
40 - 50	1 610 100	26 700	1 583 300	734 600	681 800	123 300	43 600	14 500	25 400
50 - 60	654 300	16 800	637 500	275 900	317 800	31 500	12 300	2 900	8 200
60 - 70	564 500	9 800	554 700	247 800	240 800	55 500	10 600	4 300	4 700
70 - 80	115 100	2 800	112 300	49 400	48 200	13 000	1 800	1 400	300
80 - 90	162 600	3 900	158 600	64 500	69 400	19 500	5 300	3 400	1 300
90 und mehr	147 500	4 700	142 800	48 700	70 300	20 100	3 600	2 200	1 300
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	287 400	6 400	281 000	161 800	94 400	21 900	2 900	1 400	1 300
20 - 40	277 800	6 600	271 300	171 700	68 100	25 100	6 400	1 900	1 300
40 - 60	49 300	2 000	47 400	40 100	4 800	1 600	900	400	100
60 und mehr	13 200	400	12 800	10 500	1 500	600	200	.	.
Zusammen	627 700	15 300	612 400	384 100	168 800	49 100	10 400	3 600	2 700
Hessen									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	207 500	6 500	201 000	67 500	98 100	27 700	7 700	5 100	1 700
1 000 - 3 000	231 100	6 100	225 000	71 200	114 500	27 300	12 000	7 800	3 900
3 000 - 10 000	298 500	7 200	291 300	101 500	139 700	35 200	14 900	9 200	5 100
10 000 - 50 000	255 800	4 200	251 600	102 800	107 400	29 400	12 100	6 600	5 000
50 000 - 200 000	106 400	2 800	103 500	30 700	55 100	10 800	6 900	3 600	3 300
200 000 und mehr	228 600	3 700	225 000	70 100	110 800	28 400	15 600	7 800	7 400
Zusammen	1 327 900	30 500	1 297 400	443 900	625 700	158 700	69 100	40 100	26 300
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 30	249 000	5 500	243 400	121 300	97 300	16 400	8 400	4 700	3 300
30 - 60	343 700	6 500	337 300	105 400	171 300	39 500	21 100	10 700	9 800
60 - 70	160 500	3 600	156 900	56 700	69 400	21 500	9 300	5 700	3 400
70 - 80	231 800	5 600	226 200	71 800	107 700	32 900	13 700	8 000	4 600
80 - 90	176 500	4 100	172 400	48 800	91 700	22 900	8 900	4 900	3 800
90 und mehr	166 400	5 200	161 300	39 900	88 200	25 500	7 700	6 100	1 400
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	327 900	8 600	319 400	98 300	170 000	35 100	16 000	10 500	5 000
20 - 40	92 700	3 100	89 600	37 100	35 500	14 200	2 700	2 200	400
40 - 60	18 000	900	17 100	3 300	7 200	5 600	1 000	200	100
Zusammen	438 600	12 600	426 000	138 700	212 600	54 900	19 700	12 900	5 500

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Hessen									
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	212 600	10 100	202 500	79 400	93 300	25 400	4 400	2 800	1 200
1 000 - 3 000	254 600	10 900	243 700	93 700	111 800	30 100	8 200	4 800	3 100
3 000 - 10 000	344 600	11 400	333 200	143 600	141 500	36 800	11 400	6 200	4 800
10 000 - 50 000	306 300	8 100	298 200	149 400	105 300	33 800	9 800	5 400	4 100
50 000 - 200 000	127 600	4 200	123 400	44 700	60 500	13 800	4 400	1 800	2 500
200 000 und mehr	297 600	9 200	288 400	111 600	125 900	38 100	12 800	5 700	6 700
Zusammen	1 543 400	53 900	1 489 400	622 300	638 200	177 900	51 000	26 700	22 400
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 30	286 900	8 200	278 700	173 700	83 400	16 000	5 700	3 100	2 600
30 - 60	420 400	14 000	406 300	159 500	183 300	46 900	16 600	7 400	8 700
60 - 70	182 200	5 700	176 400	75 200	69 600	23 900	7 800	4 400	3 400
70 - 80	285 000	9 900	275 000	103 600	119 600	42 100	9 700	5 400	3 500
80 - 90	195 100	8 100	187 000	62 900	93 500	23 500	7 200	3 400	3 600
90 und mehr	173 900	8 000	165 900	47 700	88 800	25 500	3 900	3 000	700
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	354 800	16 100	338 700	126 800	165 300	36 300	10 300	6 200	3 900
20 - 40	95 200	3 700	91 600	42 300	33 600	13 900	1 700	1 400	300
40 - 60	17 200	1 200	16 000	4 100	6 200	5 200	500	100	100
Zusammen	467 200	21 000	446 200	173 100	205 100	55 500	12 500	7 600	4 300
Rheinland-Pfalz									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	209 500	7 100	202 400	87 500	74 400	26 700	13 700	11 500	2 200
1 000 - 3 000	193 400	6 000	187 400	96 600	65 200	19 000	6 600	3 900	2 500
3 000 - 10 000	226 100	5 200	220 900	100 600	87 600	24 000	8 700	5 900	2 600
10 000 - 50 000	65 900	1 000	64 900	23 200	33 600	5 800	2 300	1 400	800
50 000 - 200 000	217 000	3 200	213 800	77 700	105 900	18 800	11 400	6 100	4 900
Zusammen	911 900	22 500	889 500	385 600	366 600	94 400	42 800	28 800	13 100
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 20	322 400	9 800	312 600	185 300	93 600	26 300	7 400	3 900	3 300
20 - 30	91 900	1 400	90 500	38 700	42 900	6 800	2 000	700	1 200
30 - 50	93 900	1 200	92 800	38 400	41 300	8 800	4 200	2 000	2 100
50 - 60	99 800	1 900	97 900	36 900	44 500	12 200	4 300	3 200	1 000
60 - 70	95 800	1 500	94 300	30 100	48 300	7 800	8 000	5 100	2 700
70 - 80	110 100	3 500	106 600	27 000	55 200	13 600	10 800	8 700	1 800
80 - 90	35 900	1 100	34 800	8 600	15 600	6 900	3 700	3 400	300
90 und mehr	62 100	2 100	60 000	20 400	25 200	12 000	2 400	1 800	600
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	154 300	4 700	149 600	80 500	51 300	11 100	6 800	5 000	1 700
20 - 40	141 900	4 600	137 300	49 800	59 900	19 900	7 800	6 400	1 200
40 - 60	100 400	3 600	96 800	50 700	26 600	13 900	5 600	3 900	1 600
60 und mehr	6 300	200	6 100	3 200	1 800	900	200	300	100
Zusammen	402 900	13 100	389 800	184 100	139 600	45 800	20 400	15 400	4 700
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	228 700	8 000	220 700	117 000	67 600	26 900	9 200	7 500	1 500
1 000 - 3 000	216 800	8 700	208 100	135 500	52 900	15 900	3 900	2 600	1 200
3 000 - 10 000	266 400	5 600	260 700	149 700	78 700	26 900	5 500	3 400	1 800
10 000 - 50 000	76 900	1 200	75 700	34 400	32 200	7 100	2 000	1 100	800
50 000 - 200 000	264 900	6 900	258 000	123 800	103 900	21 400	8 800	3 700	4 700
Zusammen	1 053 700	30 400	1 023 300	560 400	335 200	98 200	29 500	18 200	10 100
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 20	376 300	12 600	363 700	270 600	69 200	20 400	3 500	1 500	1 800
20 - 30	111 000	2 100	109 000	62 200	37 500	7 700	1 500	300	1 200
30 - 50	113 700	1 800	111 800	58 100	40 000	10 800	2 900	1 400	1 400
50 - 60	115 100	2 700	112 500	51 800	43 600	14 500	2 500	1 900	500
60 - 70	109 200	3 700	105 600	42 500	47 200	9 600	6 200	3 200	2 700
70 - 80	125 300	3 600	121 800	38 600	58 700	15 700	8 700	6 800	1 700
80 - 90	38 200	1 700	36 500	11 900	14 500	7 600	2 500	2 200	200
90 und mehr	64 900	2 400	62 500	24 700	24 500	11 800	1 600	1 000	500
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	173 300	6 200	167 100	111 100	41 400	10 000	4 600	3 500	1 000
20 - 40	151 900	5 500	146 400	65 000	56 600	19 300	5 500	4 300	1 000
40 - 60	113 100	4 900	108 200	72 300	20 900	12 200	2 800	2 200	500
60 und mehr	7 300	100	7 100	4 100	1 600	1 200	200	100	100
Zusammen	445 500	16 700	428 800	252 400	120 500	42 700	13 100	10 100	2 800

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU 1)	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Baden-Württemberg									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	199 200	7 600	191 600	104 300	49 300	32 500	5 500	3 400	1 700
1 000 - 3 000	413 100	15 400	397 700	203 700	126 600	47 900	19 400	15 200	3 100
3 000 - 10 000	449 400	14 500	434 900	208 200	159 100	49 400	18 200	10 500	5 500
10 000 - 50 000	438 400	9 300	429 100	168 100	173 100	63 700	24 200	14 600	8 800
50 000 - 200 000	200 400	3 600	196 800	67 800	90 700	25 500	12 800	7 100	5 400
200 000 und mehr	291 500	4 600	286 900	98 800	126 900	41 800	19 500	9 200	9 400
Zusammen	1 991 900	54 900	1 937 000	850 900	725 700	260 700	99 700	60 000	33 900
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 20	367 100	13 100	354 100	221 500	92 700	28 700	11 100	6 600	-
20 - 30	179 400	5 900	173 400	93 500	50 900	20 100	8 900	7 000	1
30 - 50	231 400	6 700	224 700	92 900	92 000	28 500	11 300	6 200	4 700
50 - 60	256 600	5 400	251 200	92 400	113 500	26 600	18 700	8 900	9 000
60 - 70	444 500	7 100	437 400	151 800	186 600	73 200	25 800	14 600	10 400
70 - 80	326 800	9 100	317 600	127 500	125 300	47 500	17 300	12 900	3 600
80 - 90	92 500	4 500	88 100	35 300	33 200	16 600	3 100	1 600	1 200
90 und mehr	93 400	3 100	90 300	35 900	31 600	19 400	3 500	2 100	1
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	293 200	11 100	282 100	128 600	105 600	31 700	16 200	12 600	2 800
20 - 40	166 300	5 700	160 600	84 000	44 700	26 200	5 700	4 000	1 300
40 - 60	136 900	5 700	131 200	84 300	24 600	19 600	2 700	1 800	600
60 und mehr	15 800	500	15 400	11 100	1 000	2 900	300	200	100
Zusammen	612 200	22 900	589 300	308 000	175 900	80 400	24 900	18 600	4 800
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	202 500	8 500	194 100	129 800	36 400	23 600	4 200	2 500	1 400
1 000 - 3 000	454 200	25 000	429 200	268 600	103 500	44 600	12 600	9 700	2 400
3 000 - 10 000	517 300	21 900	495 400	293 800	137 000	50 900	13 800	7 100	5 300
10 000 - 50 000	516 600	18 400	498 200	250 700	159 300	70 400	17 800	9 800	7 100
50 000 - 200 000	250 700	7 300	243 400	106 700	92 500	32 400	11 800	6 100	5 200
200 000 und mehr Einwohnern	367 900	9 900	358 000	154 000	131 300	54 600	18 100	6 600	10 200
Zusammen	2 309 300	91 000	2 218 300	1 203 600	660 000	276 500	78 300	41 700	31 700
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 20	409 400	17 900	391 500	295 500	66 600	22 800	6 600	3 400	2 000
20 - 30	217 600	9 900	207 700	141 700	39 900	19 200	6 900	4 900	1 700
30 - 50	276 800	12 900	263 800	136 700	85 000	32 800	9 400	4 800	4 400
50 - 60	305 000	10 400	294 600	135 700	112 800	30 700	15 400	6 200	8 200
60 - 70	532 300	13 800	518 500	224 000	181 900	91 200	21 400	9 800	10 300
70 - 80	374 000	15 600	358 300	177 100	119 300	48 600	13 400	9 500	3 300
80 - 90	89 600	5 400	84 200	43 100	26 200	12 700	2 300	1 200	900
90 und mehr	104 600	5 100	99 500	49 700	28 300	18 600	2 900	2 000	900
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	324 700	17 700	307 000	179 000	86 900	30 400	10 800	8 200	2 100
20 - 40	176 000	9 100	166 900	104 800	35 200	22 900	4 100	2 800	1 200
40 - 60	140 200	6 200	134 100	101 800	17 200	13 200	1 900	1 200	500
60 und mehr	15 900	500	15 400	12 900	600	1 800	-	-	-
Zusammen	656 800	33 500	623 300	398 400	139 900	68 200	16 800	12 200	3 800
Bayern									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	610 600	22 000	588 600	394 100	143 200	37 000	14 200	10 700	2 500
1 000 - 3 000	505 400	17 200	488 200	272 700	166 200	33 000	16 400	12 600	2 900
3 000 - 10 000	441 500	11 200	430 200	200 500	177 000	34 500	18 300	13 800	3 900
10 000 - 50 000	311 500	6 200	305 300	126 500	133 400	27 300	18 100	13 200	4 000
50 000 - 200 000	160 000	3 300	156 700	61 400	73 100	13 100	9 100	6 600	2 400
200 000 und mehr	433 800	7 100	426 700	143 100	214 200	40 000	29 500	17 600	11 000
Zusammen	2 462 800	67 000	2 395 700	1 198 200	907 000	184 800	105 700	74 500	26 600
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 10	817 200	30 000	787 200	514 000	218 700	36 200	18 200	13 700	3 800
10 - 20	513 900	13 700	500 300	241 900	198 800	38 600	21 000	15 700	4 200
20 - 30	558 900	10 200	548 700	211 700	253 000	51 100	32 900	21 500	10 000
30 - 50	62 100	1 200	60 800	26 000	25 000	7 700	2 200	1 300	800
50 - 60	129 700	2 100	127 600	43 700	60 800	11 700	11 500	7 700	3 700
60 - 70	147 000	3 300	143 800	55 100	62 700	16 700	9 300	6 500	2 400
70 - 80	89 400	2 100	87 400	32 600	43 300	7 000	4 500	3 100	900
80 und mehr	144 400	4 500	139 900	73 300	44 800	15 800	6 100	5 000	700
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	435 100	13 300	421 800	210 000	167 600	27 700	16 500	12 700	3 100
20 - 40	357 200	13 900	343 300	219 800	94 400	20 500	8 600	6 600	1 300
40 - 60	274 700	10 200	264 500	198 300	42 400	19 000	4 800	3 800	800
60 und mehr	49 000	1 900	47 100	38 600	4 900	2 900	700	200	200
Zusammen	1 116 000	39 200	1 076 800	666 800	309 400	70 000	30 600	23 300	5 400

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU ¹⁾	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bayern									
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	659 600	25 400	634 200	480 900	114 300	30 900	8 200	5 700	1 800
1 000 - 3 000	573 700	23 500	550 200	366 100	139 900	31 500	12 700	8 800	3 200
3 000 - 10 000	545 200	18 300	526 900	308 100	165 500	39 200	14 100	9 800	3 700
10 000 - 50 000	384 200	11 700	372 600	195 000	132 500	33 100	11 900	8 400	3 000
50 000 - 200 000	200 000	6 000	194 000	97 200	74 200	14 400	8 100	4 900	2 900
200 000 und mehr	569 100	13 000	556 200	240 400	232 300	55 600	27 800	14 000	12 500
Zusammen	2 931 900	98 000	2 833 900	1 687 800	858 700	204 600	82 900	51 500	27 000
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 10	916 200	37 100	879 100	664 300	172 100	30 300	12 400	8 600	3 300
10 - 20	625 900	20 600	605 300	359 300	185 800	43 200	17 000	11 900	4 300
20 - 30	709 500	17 600	691 900	340 900	256 000	65 900	29 100	15 900	11 300
30 - 50	77 800	1 900	75 900	40 900	25 000	8 400	1 600	800	700
50 - 60	163 200	4 200	159 000	64 900	67 900	16 000	10 200	6 000	4 100
60 - 70	180 900	5 600	175 300	85 000	65 600	18 000	6 700	4 200	2 300
70 - 80	105 200	4 200	101 000	45 300	44 700	8 200	2 900	1 900	700
80 und mehr	153 200	6 800	146 500	87 200	41 600	14 600	3 000	2 300	500
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 20	498 300	19 700	478 600	294 000	144 200	27 700	12 600	8 600	3 400
20 - 40	388 900	17 100	371 900	273 800	75 300	17 800	5 000	3 600	1 000
40 - 60	293 900	10 300	283 600	235 000	31 000	14 700	2 800	2 000	500
60 und mehr	52 200	1 800	50 300	44 100	3 700	2 100	400	300	.
Zusammen	1 233 300	49 000	1 184 400	847 000	254 200	62 300	20 800	14 500	5 000
Saarland									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	26 500	1 100	25 400	15 300	7 800	1 100	1 100	800	200
1 000 - 3 000	46 000	1 600	44 400	17 300	20 600	4 900	1 600	800	400
3 000 - 10 000	72 400	2 600	69 900	29 600	32 000	4 600	3 700	1 600	1 600
10 000 - 50 000	111 500	2 800	108 700	40 200	50 600	11 600	6 300	3 300	1 600
50 000 - 200 000	29 300	600	28 700	9 400	13 200	3 600	2 500	1 400	800
Zusammen	285 700	8 700	277 100	111 900	124 100	25 800	15 200	7 800	4 600
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 10	87 300	3 300	84 000	42 900	31 800	5 900	3 400	1 400	1 100
10 - 30	53 300	2 000	51 300	18 400	25 800	4 700	2 400	1 000	800
30 - 50	102 400	2 400	100 000	36 700	46 400	10 100	6 900	3 700	2 200
50 und mehr	42 700	1 000	41 700	13 900	20 100	5 200	2 500	1 700	600
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 10	50 200	1 900	48 300	20 600	21 900	3 900	1 900	1 100	500
10 - 20	13 900	500	13 400	6 600	4 900	1 600	300	100	100
20 und mehr	8 400	300	8 100	5 500	1 600	500	500	400	.
Zusammen	72 500	2 700	69 800	32 700	28 400	6 000	2 700	1 600	600
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 1 000	27 800	1 100	26 700	18 100	6 900	900	700	500	.
1 000 - 3 000	51 700	2 400	49 300	26 000	17 600	4 400	1 300	500	300
3 000 - 10 000	78 900	3 900	75 100	42 800	24 900	4 400	3 000	800	1 300
10 000 - 50 000	125 700	5 200	120 600	57 000	45 600	12 300	5 600	2 200	1 600
50 000 - 200 000	37 000	1 000	36 000	15 400	14 200	4 300	2 200	1 000	500
Zusammen	321 100	13 500	307 600	159 300	109 300	26 300	12 700	5 000	3 800
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
von ... bis unter ... %									
unter 10	95 100	4 800	90 200	60 300	22 100	4 900	2 900	600	900
10 - 30	58 400	2 600	55 800	27 600	21 600	4 600	1 900	600	600
30 - 50	119 200	4 300	114 900	52 500	45 000	11 200	6 200	2 800	1 800
50 und mehr	48 500	1 800	46 700	18 800	20 600	5 600	1 700	1 100	400
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung									
in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
von ... bis unter ... %									
unter 10	54 900	2 100	52 800	28 300	19 400	3 600	1 400	600	300
10 - 20	16 200	1 100	15 000	9 700	3 700	1 300	300	100	100
20 und mehr	8 500	300	8 200	6 100	1 400	400	300	300	.
Zusammen	79 500	3 500	76 000	44 100	24 600	5 400	2 000	1 000	300

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin									
Männer									
Nach Gemeindegrößenklassen									
unter 1 000 Einwohner									
21 - 30	368 500	7 500	360 900	206 300	118 700	27 400	8 600	6 800	1 500
30 - 45	582 000	14 400	567 600	286 900	199 600	61 600	19 500	14 400	3 300
45 - 60	427 900	15 300	412 600	209 200	133 400	52 000	17 900	13 700	2 900
60 und mehr	466 200	20 600	445 600	246 800	127 600	55 500	15 700	11 500	3 100
Zusammen	1 844 500	57 800	1 786 700	949 300	579 300	196 500	61 700	46 400	10 800
1 000 bis unter 3 000 Einwohner									
21 - 30	465 700	9 300	456 400	242 500	168 500	33 800	11 700	8 400	2 600
30 - 45	734 800	16 600	718 200	331 900	292 800	68 500	24 900	18 400	4 900
45 - 60	528 600	17 000	511 600	241 800	188 700	56 100	25 100	17 800	5 300
60 und mehr	523 400	22 200	501 200	254 600	173 300	52 500	20 800	13 900	4 600
Zusammen	2 252 500	65 100	2 187 400	1 070 700	823 300	210 800	82 500	58 500	17 500
3 000 bis unter 10 000 Einwohner									
21 - 30	496 500	8 600	487 900	238 900	197 800	38 400	12 900	8 300	3 900
30 - 45	781 900	13 700	768 200	319 200	346 600	77 000	25 400	17 400	6 300
45 - 60	618 600	15 500	603 100	257 200	246 900	69 800	29 200	19 900	6 800
60 und mehr	581 400	20 500	560 800	265 300	210 300	61 400	23 900	14 000	8 300
Zusammen	2 478 300	58 300	2 420 000	1 080 500	1 001 500	246 500	91 400	59 500	25 300
10 000 bis unter 50 000 Einwohner									
21 - 30	547 100	7 700	539 300	244 300	235 200	44 100	15 700	10 400	4 600
30 - 45	838 700	12 900	825 800	302 100	419 200	75 000	29 500	17 200	10 100
45 - 60	680 600	12 400	668 200	269 800	284 100	75 900	38 500	24 100	11 700
60 und mehr	603 100	15 400	587 600	252 300	241 800	64 900	28 700	14 600	11 600
Zusammen	2 669 300	48 500	2 620 900	1 068 400	1 180 300	259 900	112 300	66 300	38 000
50 000 bis unter 200 000 Einwohner									
21 - 30	295 600	4 100	291 500	117 900	141 300	22 700	9 600	5 200	3 900
30 - 45	451 400	6 000	445 400	148 000	241 300	35 800	20 400	11 100	8 300
45 - 60	391 500	7 300	384 200	142 000	182 400	39 000	20 800	12 800	6 900
60 und mehr	367 900	9 000	358 900	139 600	168 000	31 000	20 400	9 200	10 200
Zusammen	1 506 400	26 500	1 480 000	547 400	732 900	128 500	71 200	38 300	29 300
200 000 und mehr Einwohner									
21 - 30	642 500	6 700	635 800	228 100	329 100	52 800	25 800	12 300	12 100
30 - 45	1 005 900	9 700	996 200	293 000	570 400	84 400	48 500	22 900	22 400
45 - 60	954 900	15 100	939 800	311 800	478 500	91 000	58 500	30 500	25 300
60 und mehr	957 500	18 000	939 500	336 900	461 400	86 700	54 400	18 300	33 300
Zusammen	3 560 900	49 500	3 511 400	1 169 900	1 839 400	315 000	187 200	83 900	93 100
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
unter 10 %									
21 - 30	328 800	7 500	321 300	226 100	77 500	12 000	5 700	4 100	1 200
30 - 45	511 500	14 200	497 300	312 700	146 300	26 300	11 900	7 900	2 900
45 - 60	364 500	14 500	350 000	218 700	96 900	24 000	10 400	6 800	2 600
60 und mehr	378 800	19 300	359 800	249 100	80 900	21 000	8 800	5 400	2 400
Zusammen	1 583 600	55 200	1 528 400	1 006 600	401 600	83 400	36 800	24 200	9 000
10 % bis unter 20 %									
21 - 30	318 100	5 800	312 300	178 100	109 100	18 100	7 000	4 500	1 700
30 - 45	507 300	9 500	497 800	244 700	203 200	36 700	13 200	7 600	3 600
45 - 60	408 200	12 100	396 100	197 100	148 100	33 600	17 400	10 500	4 300
60 und mehr	367 900	13 300	354 600	192 200	122 900	27 900	11 600	6 000	3 500
Zusammen	1 601 500	40 700	1 560 800	812 000	583 300	116 300	49 200	28 600	13 100
20 % bis unter 30 %									
21 - 30	273 700	3 800	269 900	133 600	107 800	20 600	7 800	5 500	2 200
30 - 45	440 800	6 300	434 500	177 200	201 900	39 100	16 400	11 000	4 400
45 - 60	369 700	6 800	362 900	154 600	153 200	35 100	19 900	13 500	5 000
60 und mehr	333 300	10 100	323 200	155 900	121 200	29 400	16 700	8 700	7 100
Zusammen	1 417 500	26 900	1 390 500	621 300	584 200	124 200	60 800	38 700	18 700
30 % bis unter 40 %									
21 - 30	74 700	1 300	73 400	36 200	30 700	4 700	1 700	600	1 000
30 - 45	112 200	1 900	110 300	48 300	51 000	8 700	2 300	1 100	900
45 - 60	86 900	2 100	84 800	36 500	36 300	8 600	3 400	1 600	1 500
60 und mehr	84 600	2 800	81 700	38 000	33 600	6 900	3 200	1 600	1 200
Zusammen	358 300	8 100	350 200	159 000	151 700	28 900	10 600	4 900	4 700
40 % bis unter 50 %									
21 - 30	332 400	3 500	328 900	130 800	163 900	23 900	10 300	5 100	4 600
30 - 45	524 400	6 600	517 800	168 000	292 700	37 700	19 300	8 000	9 700
45 - 60	446 200	7 600	438 600	159 000	220 400	38 900	20 300	10 500	8 400
60 und mehr	424 800	8 500	416 300	162 400	196 900	35 000	22 000	6 900	13 400
Zusammen	1 727 800	26 200	1 701 500	620 200	874 000	135 500	71 900	30 500	36 200
50 % bis unter 60 %									
21 - 30	266 100	3 500	262 600	93 700	140 000	20 000	9 000	4 700	4 000
30 - 45	429 300	5 900	423 500	121 400	247 500	33 900	20 600	11 300	8 500
45 - 60	395 700	7 900	387 800	129 400	194 000	38 700	25 600	12 700	11 600
60 und mehr	369 400	8 900	360 400	127 400	180 000	32 100	21 000	8 100	12 000
Zusammen	1 460 400	26 200	1 434 200	471 900	761 500	124 700	76 200	36 900	36 100

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin									
Männer									
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
60 % bis unter 70 %									
21 - 30	296 600	3 700	292 900	113 300	137 400	31 200	11 000	6 000	4 300
30 - 45	482 000	6 500	475 500	155 700	243 200	54 600	22 000	13 100	8 000
45 - 60	394 200	6 600	387 600	137 000	172 700	54 000	23 900	14 900	7 900
60 und mehr	375 100	8 500	366 700	136 200	158 900	52 300	19 200	9 100	9 100
Zusammen	1 548 000	25 300	1 522 700	542 300	712 200	192 100	76 200	43 100	29 300
70 % bis unter 80 %									
21 - 30	371 500	5 200	366 300	139 800	178 100	33 900	14 500	8 900	4 900
30 - 45	555 200	8 400	546 800	175 100	280 900	61 900	28 900	18 700	8 600
45 - 60	463 300	9 400	453 900	158 300	207 500	56 300	31 700	21 000	9 000
60 und mehr	462 700	13 100	449 600	164 700	202 800	52 900	29 200	15 300	12 400
Zusammen	1 852 700	36 100	1 816 600	637 900	869 300	205 000	104 300	64 000	34 800
80 % bis unter 90 %									
21 - 30	331 300	5 300	326 100	131 700	152 400	30 700	11 400	7 300	3 500
30 - 45	479 400	7 600	471 800	153 700	244 900	51 600	21 700	14 200	6 400
45 - 60	401 900	8 700	393 300	139 300	176 700	51 700	25 600	18 000	6 400
60 und mehr	413 100	11 500	401 600	152 400	176 700	50 800	21 600	13 000	7 400
Zusammen	1 625 800	33 100	1 592 700	577 100	750 600	184 800	80 200	52 500	23 600
90 % und mehr									
21 - 30	222 700	4 500	218 200	94 700	93 600	24 000	5 900	4 400	1 300
30 - 45	352 500	6 400	346 100	124 300	158 400	51 700	11 700	8 500	2 400
45 - 60	271 500	6 900	264 600	101 800	107 900	43 000	11 900	9 200	2 100
60 und mehr	289 700	10 000	279 700	117 200	108 200	43 700	10 600	7 400	2 800
Zusammen	1 136 400	27 800	1 108 600	438 000	468 200	162 400	40 100	29 500	8 500
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
unter 10 %									
21 - 30	175 800	3 700	172 000	75 000	80 300	11 800	4 800	3 300	1 300
30 - 45	288 600	5 100	283 500	107 600	143 200	22 300	10 500	7 700	2 300
45 - 60	207 700	6 300	201 500	80 700	90 100	19 600	11 000	7 600	3 000
60 und mehr	197 500	6 900	190 700	80 300	83 300	18 500	8 600	5 800	2 000
Zusammen	869 600	21 900	847 700	343 600	396 900	72 200	35 000	24 500	9 100
10 % bis unter 20 %									
21 - 30	200 400	4 100	196 300	102 600	76 000	12 700	5 100	3 900	900
30 - 45	310 400	8 500	301 900	134 500	128 200	27 500	11 600	9 300	1 800
45 - 60	222 600	7 300	215 300	98 600	82 900	22 400	11 400	8 900	1 900
60 und mehr	220 000	9 900	210 100	104 000	74 700	22 000	9 300	6 400	2 200
Zusammen	953 400	29 800	923 600	439 800	361 800	84 700	37 400	28 500	6 800
20 % bis unter 30 %									
21 - 30	181 000	2 500	178 500	97 800	63 200	13 900	3 500	2 600	600
30 - 45	285 100	5 600	279 400	134 800	106 500	29 800	8 300	5 600	1 700
45 - 60	205 500	6 100	199 400	96 300	71 100	24 100	7 900	5 600	1 100
60 und mehr	209 300	7 900	201 400	100 700	66 400	26 800	7 400	4 600	1 500
Zusammen	880 800	22 100	858 700	429 600	307 200	94 700	27 200	18 400	5 000
30 % bis unter 40 %									
21 - 30	118 400	2 900	115 500	64 300	38 700	9 200	3 300	2 600	600
30 - 45	181 200	4 700	176 500	87 100	63 300	19 000	7 200	5 700	1 100
45 - 60	135 200	5 100	130 100	64 500	41 800	17 300	6 500	5 000	1 100
60 und mehr	148 000	7 400	140 600	79 600	40 600	14 800	5 500	4 600	600
Zusammen	582 800	20 100	562 700	295 500	184 500	60 300	22 500	17 900	3 300
40 % bis unter 50 %									
21 - 30	77 100	2 100	75 000	52 100	15 300	5 700	1 800	1 600	100
30 - 45	119 900	3 600	116 400	70 800	27 200	14 400	4 000	2 900	700
45 - 60	90 900	4 000	86 900	51 100	20 200	11 800	3 800	2 800	500
60 und mehr	98 700	5 400	93 300	60 500	18 300	11 300	3 200	2 400	500
Zusammen	386 600	15 100	371 600	234 400	81 000	43 300	12 800	9 600	1 800
50 % bis unter 60 %									
21 - 30	57 300	900	56 400	38 700	10 700	5 700	1 400	900	500
30 - 45	90 800	2 700	88 100	55 600	18 400	12 400	1 700	1 000	600
45 - 60	65 700	2 400	63 300	40 400	11 900	9 000	2 000	1 300	700
60 und mehr	79 200	3 900	75 300	50 900	13 000	9 900	1 500	1 200	200
Zusammen	292 900	9 800	283 100	185 500	54 000	37 000	6 600	4 400	1 900
60 % bis unter 70 %									
21 - 30	19 400	500	18 900	14 700	2 400	1 600	200	100	100
30 - 45	32 000	700	31 300	21 300	5 200	3 800	900	500	100
45 - 60	22 100	900	21 200	14 200	3 600	3 100	300	100	100
60 und mehr	28 900	1 200	27 700	19 500	4 000	3 500	700	200	200
Zusammen	102 400	3 300	99 100	69 700	15 200	12 000	2 100	900	400
70 % und mehr									
21 - 30	4 900	100	4 700	3 600	600	400	200	200	.
30 - 45	8 800	200	8 600	7 200	400	900	100	100	.
45 - 60	6 800	200	6 500	5 300	400	700	100	100	.
60 und mehr	7 900	300	7 600	5 800	400	1 200	200	200	.
Zusammen	28 400	900	27 500	21 800	1 900	3 200	600	600	.
Insgesamt									
21 - 30	834 200	16 900	817 300	448 700	287 100	61 200	20 300	15 100	15 100
30 - 45	1 316 800	31 000	1 285 800	618 900	492 500	130 100	44 400	32 800	32 600
45 - 60	956 500	32 300	924 200	451 000	322 100	108 000	43 100	31 500	31 200
60 und mehr	989 500	42 800	946 700	501 400	300 900	108 000	36 400	25 400	25 300
Zusammen	4 097 000	123 000	3 974 000	2 020 000	1 402 500	407 300	144 200	104 800	104 200

**2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)**

Gegenstand der Nachweisung (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Zweitstimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin									
Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
unter 1 000 Einwohner									
21 - 30	332 900	8 300	324 700	202 100	92 400	24 600	5 600	3 700	1 600
30 - 45	587 900	19 200	568 800	333 700	164 700	57 100	13 300	9 700	2 400
45 - 60	535 400	21 200	514 200	314 800	139 000	48 900	11 500	8 400	2 100
60 und mehr	512 900	23 300	489 500	320 800	117 100	41 100	10 600	7 200	2 400
Zusammen	1 969 100	72 000	1 897 100	1 171 400	513 200	171 600	40 900	29 000	8 500
1 000 bis unter 3 000 Einwohner									
21 - 30	447 300	11 700	435 600	256 400	138 800	33 400	7 000	4 500	1 900
30 - 45	749 200	23 800	725 400	408 200	230 800	67 500	18 900	12 700	4 900
45 - 60	678 700	28 000	650 700	378 900	195 100	59 300	17 500	11 300	3 600
60 und mehr	629 600	30 800	598 800	385 700	154 500	44 900	13 700	8 500	3 500
Zusammen	2 504 700	94 200	2 410 400	1 429 200	719 200	205 000	57 000	37 100	13 800
3 000 bis unter 10 000 Einwohner									
21 - 30	495 000	9 700	485 300	271 200	161 400	42 600	10 100	5 400	3 700
30 - 45	843 600	20 500	823 200	423 400	295 900	79 300	21 600	12 000	7 500
45 - 60	807 200	26 800	780 400	424 200	259 000	77 200	20 000	12 400	6 400
60 und mehr	745 800	31 400	714 500	428 400	209 400	59 800	16 900	9 300	6 300
Zusammen	2 891 600	88 400	2 803 300	1 547 100	928 600	258 900	68 600	39 200	23 800
10 000 bis unter 50 000 Einwohner									
21 - 30	543 700	10 000	533 700	281 300	193 000	47 600	11 700	6 700	4 300
30 - 45	911 000	16 400	894 600	415 000	366 200	89 000	24 400	14 200	7 900
45 - 60	894 300	24 900	869 400	444 900	299 000	95 800	29 700	16 100	11 100
60 und mehr	782 700	27 300	755 400	422 600	239 300	72 600	20 800	11 000	7 700
Zusammen	3 131 700	78 600	3 053 100	1 563 800	1 097 600	305 000	86 700	48 000	31 000
50 000 bis unter 200 000 Einwohner									
21 - 30	294 200	6 400	287 800	136 800	119 000	24 700	7 400	3 000	3 900
30 - 45	501 000	10 900	490 100	209 700	222 000	42 000	16 300	9 000	6 300
45 - 60	505 400	14 400	491 100	231 900	196 200	44 200	18 800	8 900	8 500
60 und mehr	492 000	18 900	473 000	244 800	176 300	38 900	13 100	4 900	7 200
Zusammen	1 792 600	50 600	1 741 900	823 200	713 400	149 700	55 600	25 900	26 000
200 000 und mehr Einwohner									
21 - 30	646 600	8 700	637 900	278 100	284 500	55 400	20 000	7 700	10 800
30 - 45	1 150 600	19 200	1 131 400	431 800	546 700	111 400	41 500	17 700	20 900
45 - 60	1 278 500	29 000	1 249 500	527 100	550 500	121 600	50 300	21 000	25 800
60 und mehr	1 295 000	40 100	1 254 900	597 600	507 600	108 900	40 700	13 800	24 000
Zusammen	4 370 700	97 000	4 273 700	1 834 600	1 889 200	397 300	152 600	60 200	81 400
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
unter 10 %									
21 - 30	302 700	7 100	295 600	228 700	53 500	10 400	2 900	1 400	1 000
30 - 45	532 400	19 900	512 500	380 100	101 800	23 200	7 500	4 600	2 100
45 - 60	475 000	19 600	455 400	347 800	82 700	18 200	6 700	3 800	1 700
60 und mehr	456 600	20 800	435 800	362 600	56 300	11 700	5 300	2 900	1 500
Zusammen	1 766 700	67 500	1 699 300	1 319 100	294 200	63 500	22 400	12 700	6 300
10 % bis unter 20 %									
21 - 30	317 400	5 700	311 700	202 800	85 700	18 600	4 600	2 400	1 800
30 - 45	549 100	12 400	536 800	325 500	162 200	37 600	11 400	6 300	3 000
45 - 60	514 800	16 000	498 800	314 900	138 000	34 400	11 500	5 800	3 800
60 und mehr	462 200	19 500	442 700	309 300	102 600	23 300	7 400	3 600	2 300
Zusammen	1 843 600	53 600	1 790 000	1 152 500	488 600	113 800	35 000	18 100	10 800
20 % bis unter 30 %									
21 - 30	285 100	5 000	280 000	162 500	90 100	21 000	6 400	3 300	2 600
30 - 45	503 700	10 400	493 300	248 000	186 200	44 400	14 700	8 300	5 700
45 - 60	485 100	14 400	470 700	268 800	146 000	40 100	15 800	9 300	5 400
60 und mehr	463 600	16 700	447 000	282 100	120 000	31 900	12 900	6 100	6 000
Zusammen	1 737 400	46 400	1 691 000	961 400	542 300	137 400	49 900	27 000	19 800
30 % bis unter 40 %									
21 - 30	72 600	1 400	71 100	43 000	22 400	4 600	1 100	200	600
30 - 45	122 700	3 000	119 800	63 600	45 200	8 600	2 300	1 100	800
45 - 60	115 700	4 600	111 100	62 600	37 800	7 900	2 800	1 300	1 200
60 und mehr	100 100	4 200	95 900	59 000	28 700	6 700	1 600	800	500
Zusammen	411 100	13 100	398 000	228 200	134 200	27 900	7 700	3 400	3 000
40 % bis unter 50 %									
21 - 30	330 800	4 800	326 000	155 200	135 900	27 400	7 500	2 700	4 100
30 - 45	556 700	8 300	548 400	226 700	257 300	46 800	17 500	7 100	9 100
45 - 60	603 100	12 500	590 700	276 800	239 000	55 800	19 100	7 800	9 700
60 und mehr	539 400	14 900	524 500	277 600	191 500	40 700	14 700	4 600	8 700
Zusammen	2 030 000	40 400	1 989 500	936 300	823 600	170 700	58 900	22 100	31 600
50 % bis unter 60 %									
21 - 30	256 700	4 200	252 500	110 600	113 500	20 800	7 600	3 700	3 600
30 - 45	474 800	10 800	464 000	179 800	227 600	41 600	15 000	7 700	6 400
45 - 60	514 400	16 300	498 100	213 300	218 500	45 600	20 600	8 200	11 500
60 und mehr	470 500	17 900	452 600	210 100	189 000	38 000	15 500	6 000	8 600
Zusammen	1 716 300	49 100	1 667 200	713 800	748 600	146 000	58 700	25 500	30 000
60 % bis unter 70 %									
21 - 30	299 900	4 600	295 300	133 600	121 700	32 500	7 600	3 200	3 700
30 - 45	515 400	10 400	505 000	205 700	218 300	62 400	18 500	10 000	7 500
45 - 60	520 000	13 600	506 400	220 700	197 000	68 800	19 800	10 100	8 300
60 und mehr	490 700	16 300	474 400	229 700	172 500	58 700	13 500	5 700	6 800
Zusammen	1 826 000	44 800	1 781 200	789 800	709 600	222 400	59 500	29 000	26 300

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin									
Frauen									
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
70% bis unter 80%									
21 - 30	374 400	8 300	366 100	159 300	157 600	38 200	10 900	5 900	4 400
30 - 45	610 000	12 800	597 200	238 600	262 300	73 500	22 900	13 500	7 900
45 - 60	604 900	17 600	587 300	247 600	246 000	69 800	24 000	14 100	8 500
60 und mehr	624 000	24 000	600 000	273 200	243 600	62 400	20 900	10 700	9 000
Zusammen	2 213 400	62 700	2 150 700	918 600	909 400	243 900	78 800	44 200	29 700
80% bis unter 90%									
21 - 30	316 500	7 500	309 000	136 200	131 500	32 100	9 200	5 200	3 500
30 - 45	517 900	12 800	505 100	203 300	225 500	59 800	16 400	9 700	5 500
45 - 60	521 500	17 500	504 000	217 100	208 600	59 100	19 200	11 900	6 100
60 und mehr	524 700	21 800	503 000	244 100	189 600	53 800	15 500	8 600	5 400
Zusammen	1 880 600	59 500	1 821 000	800 700	755 100	204 800	60 300	35 500	20 500
90% und mehr									
21 - 30	203 600	6 100	197 500	93 700	77 200	22 600	4 000	3 000	800
30 - 45	360 600	9 400	351 200	150 600	142 800	48 300	9 500	7 000	1 800
45 - 60	345 190	12 300	332 890	152 100	125 300	47 400	8 100	6 000	1 400
60 und mehr	325 900	15 700	310 200	152 300	110 300	39 000	8 500	6 000	2 200
Zusammen	1 235 200	43 500	1 191 700	548 700	455 500	157 300	30 100	21 900	6 200
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
unter 10%									
21 - 30	177 700	4 500	173 200	89 400	68 700	12 400	2 800	1 600	1 000
30 - 45	295 200	7 600	287 600	139 700	115 200	24 600	8 000	5 000	2 700
45 - 60	267 100	9 600	257 600	129 800	98 200	21 700	7 900	5 300	2 100
60 und mehr	245 800	10 600	235 300	132 000	80 000	17 500	5 800	3 300	2 000
Zusammen	985 900	32 300	953 700	490 900	362 100	76 200	24 400	15 200	7 800
10% bis unter 20%									
21 - 30	187 900	5 400	182 400	105 600	61 300	12 100	3 400	2 300	800
30 - 45	316 400	12 600	303 800	166 300	102 500	26 600	8 400	6 300	1 900
45 - 60	283 200	13 700	269 500	155 600	83 300	23 500	7 100	5 400	1 100
60 und mehr	263 600	13 800	249 800	156 300	69 100	18 200	6 300	4 100	1 400
Zusammen	1 051 000	45 500	1 005 600	583 800	316 300	80 400	25 200	18 100	5 300
20% bis unter 30%									
21 - 30	170 400	3 700	166 700	97 700	53 100	13 300	2 500	1 500	800
30 - 45	287 200	7 500	279 700	157 900	87 100	28 400	6 300	4 200	900
45 - 60	260 100	9 000	251 100	143 600	75 500	26 400	5 600	3 100	1 100
60 und mehr	243 200	11 100	232 100	144 500	61 900	20 600	5 100	3 100	1 100
Zusammen	961 000	31 300	929 700	543 800	277 600	88 800	19 600	11 900	3 900
30% bis unter 40%									
21 - 30	105 900	3 100	102 800	64 000	28 200	8 700	1 800	1 400	100
30 - 45	180 400	6 500	173 900	98 400	52 400	17 600	5 500	4 200	1 100
45 - 60	170 000	7 000	162 900	99 600	42 900	16 600	4 000	2 800	600
60 und mehr	160 100	7 900	152 200	103 400	34 900	10 200	3 700	2 900	700
Zusammen	616 300	24 500	591 800	365 400	158 400	53 100	15 000	11 300	2 600
40% bis unter 50%									
21 - 30	67 500	1 900	65 600	47 600	10 900	5 600	1 600	1 100	400
30 - 45	125 200	4 400	120 800	84 100	21 300	13 000	2 400	1 900	300
45 - 60	110 500	5 100	105 400	75 300	18 200	9 300	2 600	1 900	400
60 und mehr	109 700	5 700	104 000	77 300	15 200	9 300	2 100	1 400	400
Zusammen	412 800	17 100	395 700	284 200	65 600	37 200	8 700	6 300	1 500
50% bis unter 60%									
21 - 30	49 700	1 000	48 700	37 000	6 700	4 400	500	300	200
30 - 45	91 900	3 200	88 700	65 000	12 500	10 200	1 100	700	300
45 - 60	84 300	3 500	80 800	60 200	11 800	7 400	1 300	900	300
60 und mehr	84 900	3 700	81 100	65 900	7 700	6 700	900	800	100
Zusammen	310 700	11 500	299 200	228 100	38 700	28 700	3 800	2 700	800
60% bis unter 70%									
21 - 30	17 100	300	16 800	13 700	2 000	900	100	.	100
30 - 45	31 300	900	30 400	22 300	4 200	3 600	400	100	.
45 - 60	30 900	1 200	29 700	22 900	3 900	2 500	300	100	100
60 und mehr	27 300	1 100	26 200	20 800	2 600	2 500	300	100	100
Zusammen	106 600	3 500	103 100	79 700	12 700	9 600	1 100	400	300
70% und mehr									
21 - 30	4 100	.	4 100	3 400	200	400	100	.	.
30 - 45	9 400	200	9 300	8 200	400	600	.	.	.
45 - 60	8 100	200	7 900	6 700	300	800	100	100	.
60 und mehr	7 800	300	7 500	6 400	200	900	100	100	.
Zusammen	29 400	700	28 700	24 700	1 000	2 700	300	300	.
Insgesamt									
21 - 30	780 200	19 900	760 300	458 500	231 200	57 900	12 700	8 200	3 500
30 - 45	1 337 100	43 000	1 294 100	741 900	395 500	124 600	32 100	22 400	7 200
45 - 60	1 214 100	49 200	1 164 900	693 700	334 100	108 200	29 000	19 700	5 700
60 und mehr	1 142 400	54 100	1 088 300	706 500	271 600	86 000	24 200	15 800	5 800
Zusammen	4 473 700	166 200	4 307 600	2 600 600	1 232 400	376 700	97 900	66 100	22 300

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin									
Männer und Frauen									
Nach Gemeindegrößenklassen									
unter 1 000 Einwohner									
21 - 30	701 400	15 800	685 600	408 400	211 100	51 900	14 200	10 400	3 100
30 - 45	1 169 900	33 600	1 136 400	620 600	364 300	118 700	32 700	24 100	5 700
45 - 60	963 300	36 600	926 700	524 000	272 400	100 800	29 400	22 100	5 000
60 und mehr	979 000	43 900	935 100	567 600	244 700	96 600	26 200	18 700	5 500
Zusammen	3 813 600	129 800	3 683 800	2 120 700	1 092 400	368 100	102 600	75 400	19 300
1 000 bis unter 3 000 Einwohner									
21 - 30	913 000	21 000	892 000	498 800	307 300	67 100	18 700	12 900	4 400
30 - 45	1 484 000	40 400	1 443 600	740 100	523 700	135 900	43 800	31 200	9 800
45 - 60	1 207 300	45 000	1 162 300	620 600	383 800	115 400	42 600	29 100	8 900
60 und mehr	1 152 900	53 000	1 099 900	640 300	327 700	97 400	34 400	22 400	8 100
Zusammen	4 757 200	159 400	4 597 800	2 499 900	1 542 500	415 900	139 500	95 500	31 300
3 000 bis unter 10 000 Einwohner									
21 - 30	991 400	18 300	973 200	510 000	359 200	81 000	23 000	13 700	7 600
30 - 45	1 625 500	34 100	1 591 400	712 600	645 400	156 300	47 000	29 300	13 800
45 - 60	1 425 800	42 300	1 383 500	681 300	505 900	147 000	49 200	32 300	13 100
60 und mehr	1 327 200	51 900	1 275 300	693 700	419 600	121 200	40 800	23 300	14 600
Zusammen	5 369 900	146 700	5 223 200	2 627 600	1 930 100	505 400	160 000	98 700	49 000
10 000 bis unter 50 000 Einwohner									
21 - 30	1 090 800	17 800	1 073 000	525 500	428 300	91 800	27 400	17 000	9 000
30 - 45	1 749 700	29 300	1 720 300	717 100	785 400	164 000	53 800	31 400	18 000
45 - 60	1 574 900	37 300	1 537 600	714 600	583 100	171 700	68 200	40 200	22 800
60 und mehr	1 385 700	42 700	1 343 000	674 900	481 100	137 500	49 500	25 600	19 300
Zusammen	5 801 100	127 100	5 674 000	2 632 200	2 277 800	564 900	199 000	114 200	69 000
50 000 bis unter 200 000 Einwohner									
21 - 30	589 800	10 500	579 300	254 700	260 200	47 300	16 900	8 200	7 800
30 - 45	952 400	16 900	935 500	357 600	463 300	77 800	36 700	20 100	14 600
45 - 60	896 900	21 700	875 200	373 900	378 600	83 200	39 600	21 700	15 500
60 und mehr	859 900	28 000	831 900	394 400	344 200	69 800	33 500	14 200	17 400
Zusammen	3 299 000	77 100	3 221 900	1 370 600	1 446 300	278 200	126 800	64 200	55 300
200 000 und mehr Einwohner									
21 - 30	1 289 100	15 400	1 273 700	506 200	613 600	108 200	45 800	20 000	22 800
30 - 45	2 156 500	28 900	2 127 600	724 800	1 117 000	195 800	90 000	40 500	43 300
45 - 60	2 233 400	44 100	2 189 300	838 900	1 029 000	212 600	108 900	51 500	51 000
60 und mehr	2 252 400	58 100	2 194 400	934 600	969 000	195 600	95 200	32 100	57 300
Zusammen	7 931 500	146 500	7 785 000	3 004 400	3 728 600	712 200	339 800	144 100	174 500
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
unter 10 %									
21 - 30	631 500	14 600	616 900	454 800	131 000	22 400	8 600	5 500	2 200
30 - 45	1 044 000	34 200	1 009 800	692 900	248 100	49 500	19 500	12 500	5 000
45 - 60	839 500	34 200	805 400	566 500	179 600	42 200	17 100	10 600	4 300
60 und mehr	835 400	39 800	795 600	611 700	137 200	32 800	14 000	8 300	3 900
Zusammen	3 350 300	122 700	3 227 700	2 325 700	695 900	146 900	59 200	36 700	15 400
10 % bis unter 20 %									
21 - 30	635 500	11 500	624 000	380 900	194 800	36 700	11 600	7 000	3 400
30 - 45	1 056 400	21 900	1 034 500	570 100	365 400	74 400	24 600	13 900	6 600
45 - 60	923 000	28 100	894 900	511 900	286 100	67 900	29 000	16 200	8 100
60 und mehr	830 100	32 900	797 300	501 500	225 600	51 100	19 000	9 500	5 800
Zusammen	3 445 100	94 300	3 350 700	1 964 500	1 071 900	230 100	84 200	46 600	23 900
20 % bis unter 30 %									
21 - 30	558 700	8 800	549 900	296 100	197 900	41 600	14 300	8 800	4 800
30 - 45	944 500	16 600	927 900	425 200	388 100	83 500	31 100	19 300	10 200
45 - 60	854 800	21 200	833 600	423 400	299 200	75 200	35 800	22 800	10 500
60 und mehr	796 900	26 800	770 200	438 000	241 300	61 300	29 600	14 800	13 100
Zusammen	3 154 900	73 400	3 081 500	1 582 700	1 126 500	261 600	110 700	65 700	38 500
30 % bis unter 40 %									
21 - 30	147 300	2 700	144 500	79 300	53 200	9 300	2 800	800	1 600
30 - 45	234 900	4 800	230 100	111 900	96 200	17 400	4 600	2 100	1 600
45 - 60	202 600	6 700	195 900	99 100	74 200	16 400	6 200	2 900	2 700
60 und mehr	184 700	7 000	177 700	97 000	62 300	13 700	4 700	2 400	1 700
Zusammen	769 400	21 200	748 200	387 200	285 900	56 800	18 400	8 300	7 700
40 % bis unter 50 %									
21 - 30	663 100	8 200	654 900	286 000	299 800	51 300	17 700	7 800	8 700
30 - 45	1 081 100	14 900	1 066 200	394 800	550 000	84 500	36 900	15 100	18 800
45 - 60	1 049 300	20 100	1 029 200	435 800	459 400	94 600	39 500	18 300	18 200
60 und mehr	964 200	23 400	940 800	440 000	388 400	75 700	36 700	11 400	22 000
Zusammen	3 757 700	66 700	3 691 100	1 556 500	1 697 600	306 100	130 800	52 600	67 800
50 % bis unter 60 %									
21 - 30	522 700	7 700	515 000	204 300	253 400	40 800	16 500	8 400	7 600
30 - 45	904 100	15 600	887 500	301 100	475 100	75 600	35 700	19 100	14 900
45 - 60	910 000	24 200	885 900	342 700	412 600	84 300	46 300	20 900	23 100
60 und mehr	839 800	26 800	813 000	337 500	369 000	70 000	36 400	14 000	20 600
Zusammen	3 176 700	75 300	3 101 400	1 185 700	1 510 100	270 700	134 900	62 400	66 100
60 % bis unter 70 %									
21 - 30	596 500	8 300	588 200	246 900	259 000	63 700	18 600	9 200	8 000
30 - 45	997 400	16 900	980 500	361 500	461 500	117 000	40 600	23 000	15 400
45 - 60	914 200	20 200	894 000	357 700	369 800	122 800	43 700	25 000	16 200
60 und mehr	865 900	24 800	841 100	365 900	331 400	111 000	32 800	14 800	16 000
Zusammen	3 374 000	70 100	3 303 800	1 332 100	1 421 700	414 400	135 600	72 100	55 700

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
		ungültig	gültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter für	
								NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin									
Männer und Frauen									
Nach dem Anteil der Evangelischen in den Gemeinden									
70 % bis unter 80 %									
21 - 30	745 900	13 500	732 400	299 100	335 700	72 100	25 500	14 900	9 200
30 - 45	1 165 200	21 200	1 144 000	413 700	543 100	135 300	51 900	32 200	16 500
45 - 60	1 068 200	27 000	1 041 200	405 900	453 500	126 100	55 700	35 100	17 400
60 und mehr	1 086 700	37 100	1 049 600	437 900	446 400	115 400	50 000	26 000	21 300
Zusammen	4 066 100	98 800	3 967 300	1 556 600	1 778 700	449 000	183 100	108 200	64 500
80 % bis unter 90 %									
21 - 30	647 800	12 800	635 000	267 900	283 800	62 800	20 500	12 500	7 000
30 - 45	997 300	20 400	976 900	357 000	470 400	111 400	38 100	24 000	11 900
45 - 60	923 400	26 100	897 200	356 500	385 300	110 800	44 700	29 900	12 500
60 und mehr	937 800	33 300	904 500	396 500	366 300	104 600	37 200	21 600	12 800
Zusammen	3 506 300	92 600	3 413 700	1 377 900	1 505 800	389 600	140 600	88 000	44 100
90 % und mehr									
21 - 30	426 300	10 600	415 700	188 400	170 800	46 600	9 900	7 400	2 100
30 - 45	713 000	15 700	697 300	274 900	301 200	100 100	21 200	15 500	4 300
45 - 60	616 600	19 200	597 400	253 900	233 200	90 300	20 000	15 200	3 400
60 und mehr	615 600	25 800	589 900	269 500	218 500	82 700	19 100	13 300	5 000
Zusammen	2 371 600	71 300	2 300 300	986 700	923 700	319 700	70 200	51 400	14 700
Nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern									
unter 10 %									
21 - 30	353 500	8 200	345 300	164 400	149 000	24 300	7 600	4 900	2 400
30 - 45	583 800	12 700	571 100	247 300	258 400	46 900	18 500	12 800	5 000
45 - 60	474 900	15 800	459 000	210 500	188 300	41 300	18 900	12 800	5 100
60 und mehr	443 400	17 400	425 900	212 200	163 300	36 000	14 400	9 100	4 500
Zusammen	1 855 500	54 200	1 801 400	834 500	759 000	148 400	59 500	39 700	17 000
10 % bis unter 20 %									
21 - 30	388 300	9 500	378 800	208 300	137 300	24 800	8 400	6 200	1 800
30 - 45	626 800	21 100	605 700	300 800	230 700	54 100	20 000	15 600	3 600
45 - 60	505 800	21 000	484 800	254 200	166 200	45 900	18 500	14 400	3 000
60 und mehr	483 600	23 600	459 900	260 300	143 900	40 200	15 600	10 500	3 700
Zusammen	2 004 500	75 200	1 929 200	1 023 500	678 100	165 000	62 500	46 700	12 100
20 % bis unter 30 %									
21 - 30	351 400	6 200	345 200	195 500	116 400	27 300	6 100	4 100	1 500
30 - 45	572 300	13 100	559 200	292 700	193 500	58 200	14 600	9 700	2 600
45 - 60	465 600	15 100	450 500	239 900	146 600	50 500	13 500	8 700	2 200
60 und mehr	452 500	19 000	433 500	245 300	128 400	47 400	12 500	7 700	2 600
Zusammen	1 841 800	53 400	1 788 400	973 400	584 800	183 500	46 700	30 300	8 900
30 % bis unter 40 %									
21 - 30	224 200	6 000	218 300	128 300	66 900	18 000	5 100	4 000	700
30 - 45	361 600	11 200	350 400	185 500	115 600	36 600	12 700	9 900	2 200
45 - 60	305 200	12 200	293 000	164 000	84 700	33 800	10 500	7 800	1 700
60 und mehr	308 100	15 200	292 800	183 000	75 600	25 000	9 300	7 500	1 300
Zusammen	1 199 100	44 600	1 154 500	660 900	342 900	113 400	37 400	29 200	6 000
40 % bis unter 50 %									
21 - 30	144 600	4 000	140 600	99 700	26 200	11 300	3 400	2 600	500
30 - 45	245 100	8 000	237 100	154 900	48 500	27 400	6 500	4 700	1 000
45 - 60	201 400	9 100	192 300	126 400	38 400	21 100	6 400	4 700	900
60 und mehr	208 400	11 100	197 300	137 800	33 600	20 700	5 300	3 800	900
Zusammen	799 400	32 100	767 300	518 700	146 600	80 500	21 500	15 900	3 200
50 % bis unter 60 %									
21 - 30	107 000	1 900	105 100	75 700	17 400	10 100	1 900	1 200	600
30 - 45	182 700	5 900	176 800	120 500	30 900	22 600	2 700	1 700	900
45 - 60	149 900	5 900	144 000	100 500	23 700	16 400	3 400	2 200	900
60 und mehr	164 100	7 600	156 500	116 800	20 600	16 600	2 400	2 000	300
Zusammen	603 600	21 300	582 300	413 600	92 700	65 700	10 400	7 100	2 700
60 % bis unter 70 %									
21 - 30	36 400	800	35 600	28 400	4 400	2 500	300	100	200
30 - 45	63 400	1 700	61 700	43 600	9 400	7 400	1 300	600	100
45 - 60	53 000	2 100	50 900	37 100	7 500	5 600	700	200	100
60 und mehr	56 300	2 300	54 000	40 300	6 600	6 100	1 000	300	300
Zusammen	209 000	6 800	202 200	149 500	27 900	21 600	3 200	1 300	700
70 % und mehr									
21 - 30	9 000	200	8 800	7 000	800	800	200	200	.
30 - 45	18 200	300	17 900	15 400	900	1 500	200	200	.
45 - 60	14 900	400	14 500	12 000	700	1 500	200	200	.
60 und mehr	15 700	600	15 100	12 200	600	2 000	200	200	.
Zusammen	57 800	1 500	56 200	46 600	2 900	5 900	800	800	.
Insgesamt									
21 - 30	1 614 400	36 800	1 577 600	907 200	518 400	119 100	32 900	23 400	7 600
30 - 45	2 653 900	74 000	2 579 900	1 360 800	887 900	254 700	76 500	55 200	15 500
45 - 60	2 170 600	81 500	2 089 100	1 144 600	656 200	216 200	72 000	51 200	13 900
60 und mehr	2 131 900	96 900	2 035 000	1 208 000	572 400	194 000	60 700	41 100	13 600
Zusammen	8 570 700	289 200	8 281 600	4 620 600	2 634 900	784 000	242 100	170 900	50 600

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren			
	Ungültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter			21 - 30	30 - 45	45 - 60	60 u. mehr
						NPD	DFU					
Schleswig-Holstein												
Männer												
Ungültig	4 900	2 700	2 200	500	200	100	100	10 600	1 300	2 600	2 800	3 900
CDU	3 300	255 500	4 900	2 400	700	400	200	266 800	67 600	66 500	62 800	69 900
SPD	4 000	4 800	250 800	900	800	300	300	261 300	55 800	79 400	60 800	65 300
FDP	600	14 600	4 700	37 500	600	300	200	57 900	11 200	16 600	15 500	14 700
Sonstige	200	2 800	2 300	500	19 400	11 900	6 500	25 100	4 600	5 800	7 800	7 000
dar.: NPD	100	2 300	900	300	11 900	11 800	11 800	15 600	2 900	3 400	5 300	4 000
DFU	100	300	1 200	100	6 500	100	4 700	8 200	1 300	2 200	2 000	2 700
Zusammen	12 900	280 400	265 000	41 800	21 700	13 000	7 400	621 900	140 500	170 900	149 600	160 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	1 900	69 300	58 000	7 700	3 700	2 200	1 100	140 500	x	x	x	x
30 - 45	2 400	70 900	80 400	11 700	5 600	3 200	2 100	170 900	x	x	x	x
45 - 60	3 800	66 600	61 600	10 800	6 900	4 500	1 900	149 600	x	x	x	x
60 und mehr	4 800	73 700	65 000	11 700	5 900	3 000	2 300	160 700	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	7 300	8 500	5 100	900	700	200	300	23 000	3 000	4 100	5 500	10 400
CDU	9 800	342 400	5 400	3 500	600	400	200	351 700	66 400	86 400	98 000	110 800
SPD	8 700	5 700	238 600	1 500	800	200	300	255 400	49 900	66 600	72 300	66 500
FDP	1 100	16 600	3 500	41 900	500	200	200	63 600	11 600	19 200	16 700	16 100
Sonstige	600	2 100	1 600	600	15 700	9 800	4 900	20 500	3 100	5 300	6 200	6 000
dar.: NPD	100	1 800	700	300	9 700	9 700	9 700	12 700	1 700	3 200	4 200	3 600
DFU	400	100	600	100	5 000	100	4 900	6 400	1 200	1 700	1 400	2 100
Zusammen	27 900	375 200	254 200	48 600	18 400	10 900	6 000	724 400	134 100	181 700	198 700	209 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	2 600	69 700	50 500	8 700	2 600	1 400	1 000	134 100	x	x	x	x
30 - 45	5 700	89 600	67 200	14 600	4 500	2 700	1 600	181 700	x	x	x	x
45 - 60	7 400	101 100	71 800	13 100	5 400	3 600	1 400	198 700	x	x	x	x
60 und mehr	12 300	114 800	64 700	12 100	5 900	3 300	2 000	209 800	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	12 600	11 200	7 400	1 400	1 000	400	400	33 600	4 300	6 800	8 200	14 300
CDU	13 000	597 900	10 200	6 000	1 400	800	500	628 500	134 100	152 900	160 800	180 700
SPD	12 700	10 500	489 500	2 500	1 600	600	700	516 700	105 800	146 100	133 100	131 800
FDP	1 700	31 200	8 200	79 400	1 100	500	400	121 600	22 800	35 800	32 200	30 800
Sonstige	800	4 800	3 900	1 100	35 100	21 600	11 400	45 700	7 700	11 100	14 000	12 900
dar.: NPD	200	4 100	1 700	700	21 500	21 400	21 400	28 200	4 600	6 600	9 600	7 500
DFU	500	500	1 800	200	11 600	100	11 400	14 600	2 500	3 900	3 500	4 800
Zusammen	40 900	655 600	519 200	90 400	40 100	23 900	13 500	1 346 100	274 600	352 600	348 400	370 500
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	4 500	139 000	108 500	16 400	6 200	3 600	2 100	274 600	x	x	x	x
30 - 45	8 100	160 500	147 600	26 300	10 100	5 900	3 800	352 600	x	x	x	x
45 - 60	11 100	167 700	133 400	23 900	12 200	8 100	3 300	348 400	x	x	x	x
60 und mehr	17 100	188 500	129 700	23 800	11 500	6 200	4 300	370 500	x	x	x	x
Hamburg												
Männer												
Ungültig	2 900	700	600	200	.	.	.	4 400	400	800	1 100	2 100
CDU	1 300	151 200	5 900	2 200	500	400	100	161 200	32 900	36 400	43 600	48 300
SPD	1 500	3 700	233 600	1 100	700	100	600	240 600	47 100	67 400	57 700	68 300
FDP	200	8 700	4 300	33 100	400	100	200	46 800	8 200	11 300	13 500	13 700
Sonstige	400	1 500	3 100	700	24 200	9 800	13 600	29 900	4 100	7 300	8 900	9 500
dar.: NPD	100	1 200	500	300	9 800	9 700	9 700	11 800	1 500	3 200	4 300	2 800
DFU	300	100	2 400	100	13 500	100	13 500	16 500	2 400	3 600	4 000	6 400
Zusammen	6 300	165 800	247 500	37 300	25 900	10 400	14 500	492 800	92 700	123 200	124 800	142 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	900	32 800	49 200	6 300	3 500	1 300	2 100	92 700	x	x	x	x
30 - 45	900	37 600	69 800	8 700	6 100	2 600	3 100	123 200	x	x	x	x
45 - 60	1 500	45 300	59 200	10 800	8 100	4 000	3 800	124 800	x	x	x	x
60 und mehr	3 100	50 000	69 300	11 400	8 200	2 500	5 500	142 000	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	5 000	2 100	2 300	400	300	.	300	10 000	1 000	1 800	2 100	5 200
CDU	5 000	230 500	8 200	3 500	700	500	100	247 700	38 400	55 600	66 500	87 100
SPD	3 900	4 600	257 100	1 300	800	200	500	267 500	41 900	67 300	71 500	86 800
FDP	900	11 000	4 600	41 800	400	100	200	58 700	8 500	15 200	16 400	17 500
Sonstige	600	1 400	1 900	700	20 100	7 500	12 000	24 700	3 600	6 000	7 600	7 500
dar.: NPD	100	800	300	300	7 500	7 400	7 400	9 000	1 300	2 100	3 100	2 400
DFU	400	500	1 400	200	12 000	100	11 900	14 400	2 100	3 400	4 100	4 800
Zusammen	15 300	249 600	274 000	47 600	22 300	8 400	13 100	608 700	93 500	147 000	164 100	204 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	1 700	37 400	44 700	6 500	3 100	1 300	1 800	93 500	x	x	x	x
30 - 45	2 100	56 800	70 000	12 600	5 400	2 000	3 000	147 000	x	x	x	x
45 - 60	3 700	67 700	72 500	13 600	6 700	2 900	3 700	164 100	x	x	x	x
60 und mehr	7 900	87 700	86 700	14 900	7 000	2 200	4 600	204 200	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	7 900	2 800	2 900	500	300	.	300	14 400	1 400	2 500	3 200	7 300
CDU	6 300	391 700	14 100	5 700	1 200	900	200	408 900	71 300	92 000	110 100	135 400
SPD	5 400	8 300	490 600	2 400	1 500	300	1 100	508 200	89 900	134 800	129 200	155 200
FDP	1 100	19 800	9 000	74 900	800	200	400	105 400	16 700	27 500	30 000	31 200
Sonstige	1 100	2 800	5 000	1 300	44 400	17 300	25 500	54 600	7 700	13 300	16 500	17 000
dar.: NPD	200	2 000	800	600	17 200	17 100	17 100	20 800	2 800	5 300	7 500	5 300
DFU	700	600	3 800	300	25 500	100	25 400	30 900	4 500	7 900	8 200	11 200
Zusammen	21 700	415 300	521 500	84 800	48 200	18 800	27 600	1 091 500	186 200	270 100	289 000	345 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	2 600	70 200	93 900	12 800	6 700	2 500	3 900	186 200	x	x	x	x
30 - 45	3 000	94 500	139 800	21 300	11 600	4 600	6 200	270 100	x	x	x	x
45 - 60	5 100	112 900	131 700	24 400	14 800	7 000	7 500	289 000	x	x	x	x
60 und mehr	11 000	137 700	156 000	26 300	15 100	4 700	10 100	346 200	x	x	x	x

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen							In- gesamt	Davon der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren			
	Ungültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter			21 - 30	30 - 45	45 - 60	60 u. mehr
						NPD	DFU					
Niedersachsen												
Männer												
Ungültig	17 300	7 200	7 200	1 400	500	300	200	33 700	6 200	7 900	8 900	10 700
CDU	8 300	579 400	17 400	16 800	2 300	1 600	600	724 300	164 500	198 300	174 000	187 500
SPD	8 100	15 600	749 700	5 300	1 700	900	700	780 500	153 500	258 000	184 800	184 200
FDP	1 200	47 300	11 200	129 000	1 600	1 300	200	190 400	32 600	52 800	52 000	53 100
Sonstige	1 000	8 400	4 300	3 000	54 200	40 100	12 300	71 000	9 300	18 800	22 100	20 800
dar.: NPD	400	7 300	1 800	2 200	40 000	39 900	100	51 800	6 900	13 200	17 600	14 100
DFU	200	600	2 200	300	12 000	100	11 900	15 200	1 800	4 200	3 700	5 500
Zusammen	35 900	758 100	790 000	155 500	60 400	44 200	13 900	1 799 800	366 100	535 600	441 700	456 400
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	5 600	168 500	157 300	27 100	7 700	5 700	1 600	366 100	x	x	x	x
30 - 45	8 100	207 700	261 000	42 700	16 200	11 900	3 600	535 600	x	x	x	x
45 - 60	10 500	183 000	187 000	42 900	18 300	14 300	3 500	441 700	x	x	x	x
60 und mehr	11 800	198 900	184 700	42 800	18 300	12 400	5 100	456 400	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	22 600	14 600	13 800	2 100	600	300	200	53 700	7 900	12 100	14 700	18 900
CDU	19 700	927 500	21 300	22 700	3 100	2 300	500	994 300	174 100	261 200	272 100	286 900
SPD	19 300	16 200	731 500	5 700	1 700	900	700	774 400	129 900	234 200	210 100	200 400
FDP	2 100	50 700	12 000	145 100	1 400	900	300	211 300	31 100	60 300	53 100	56 800
Sonstige	1 800	5 900	2 900	2 600	39 700	27 100	9 700	51 900	7 200	14 400	16 500	13 800
dar.: NPD	700	4 600	1 300	1 200	27 100	27 000	100	35 000	4 500	10 300	11 700	8 500
DFU	500	500	1 200	500	9 600	9 600	0	9 600	12 300	2 100	3 200	3 500
Zusammen	65 500	1 014 900	781 400	178 200	45 600	31 400	11 400	2 085 600	350 300	582 100	576 400	576 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	7 900	175 700	133 100	27 500	6 100	3 800	1 900	350 300	x	x	x	x
30 - 45	14 300	266 700	236 800	50 900	13 300	9 800	2 900	582 100	x	x	x	x
45 - 60	20 000	278 500	210 300	52 900	14 800	10 700	3 400	576 400	x	x	x	x
60 und mehr	23 300	294 000	201 300	46 800	11 400	7 200	3 200	576 800	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	39 900	21 800	21 000	3 500	1 100	600	300	87 400	14 100	20 000	23 600	29 700
CDU	28 000	1 606 900	38 700	39 500	5 500	3 900	1 100	1 718 600	338 700	459 400	446 000	474 500
SPD	27 400	31 800	1 481 200	11 000	3 500	1 700	1 400	1 554 900	283 400	492 100	394 900	384 500
FDP	3 200	98 000	23 300	274 000	3 100	2 300	500	401 700	63 500	113 100	115 100	109 900
Sonstige	2 900	14 400	7 200	5 600	92 900	67 200	22 000	122 900	16 600	33 200	38 500	34 600
dar.: NPD	1 100	11 900	3 100	3 500	67 100	66 900	200	86 700	11 400	23 500	29 300	22 600
DFU	700	1 100	3 300	900	21 600	21 600	100	21 500	27 600	3 900	7 200	9 000
Zusammen	101 400	1 772 900	1 571 400	33 700	106 000	75 600	25 300	3 985 400	716 400	1 117 700	1 018 100	1 033 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	13 500	344 200	290 300	54 500	13 800	9 500	3 500	716 400	x	x	x	x
30 - 45	22 400	474 300	497 800	93 700	29 500	21 600	6 600	1 117 700	x	x	x	x
45 - 60	30 400	461 500	397 200	95 900	33 100	24 900	6 900	1 018 100	x	x	x	x
60 und mehr	35 000	492 900	386 000	89 600	29 700	19 500	8 300	1 033 200	x	x	x	x
Bremen												
Männer												
Ungültig	1 500	300	500	100	200	100	100	2 500	200	700	800	800
CDU	700	49 100	2 100	900	200	200	100	52 900	11 200	14 600	13 900	13 100
SPD	800	1 600	100 400	600	700	100	500	104 200	20 400	34 500	26 600	22 500
FDP	200	2 900	1 700	13 800	300	200	100	18 800	3 400	5 200	5 700	4 500
Sonstige	200	600	1 300	400	11 800	4 600	7 100	14 400	1 900	3 800	4 500	4 100
dar.: NPD	100	400	300	300	4 600	4 600	0	5 600	800	1 400	2 000	1 400
DFU	100	100	900	100	7 000	7 000	0	7 000	8 200	1 000	2 400	2 600
Zusammen	3 300	54 500	106 100	15 700	13 200	5 100	7 800	192 700	37 200	58 900	51 500	45 100
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	500	11 200	21 300	2 400	1 800	700	1 000	37 200	x	x	x	x
30 - 45	900	15 300	35 200	4 300	3 300	1 200	2 000	58 900	x	x	x	x
45 - 60	1 000	14 400	26 700	5 000	4 300	1 900	2 300	51 500	x	x	x	x
60 und mehr	900	13 600	22 800	4 000	3 800	1 200	2 500	45 100	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	1 900	1 600	2 200	400	400	200	200	6 500	900	1 000	2 300	2 300
CDU	2 400	69 400	3 000	1 200	200	200	100	76 200	13 500	20 900	19 700	22 200
SPD	2 700	2 000	104 400	400	500	100	400	110 100	18 900	35 400	30 000	25 900
FDP	500	4 000	1 400	17 200	100	100	100	23 100	3 300	6 900	6 500	6 400
Sonstige	500	600	900	400	8 700	2 800	5 700	11 200	1 500	3 500	3 500	2 600
dar.: NPD	100	200	200	100	2 700	2 700	0	3 300	500	1 000	800	1 000
DFU	400	200	600	200	5 700	5 700	0	5 700	7 200	2 200	2 500	1 600
Zusammen	8 100	77 500	111 900	19 500	10 000	3 300	6 500	227 100	38 100	67 700	62 000	59 300
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	1 000	13 900	19 500	2 600	1 100	400	600	38 100	x	x	x	x
30 - 45	1 500	20 800	36 500	5 700	3 100	1 000	2 100	67 700	x	x	x	x
45 - 60	2 100	20 200	30 600	5 800	3 400	900	2 300	62 000	x	x	x	x
60 und mehr	3 500	22 700	25 300	5 400	2 400	1 000	1 400	59 300	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	3 400	1 800	2 700	400	600	300	300	9 000	1 200	1 800	3 100	3 000
CDU	3 100	118 500	5 100	2 100	400	200	100	129 100	24 700	35 400	33 700	35 300
SPD	3 600	3 600	204 800	1 000	1 300	200	1 000	214 300	39 300	70 000	56 500	48 400
FDP	700	6 900	3 100	30 900	400	200	100	41 900	6 700	12 100	12 200	10 900
Sonstige	700	1 200	2 300	800	20 600	7 400	12 800	25 600	3 400	7 300	8 000	6 800
dar.: NPD	100	600	500	300	7 400	7 400	0	8 900	1 300	2 400	2 700	2 400
DFU	500	400	1 600	300	12 700	12 700	0	12 700	15 400	1 900	4 900	4 100
Zusammen	11 400	132 000	218 000	35 300	23 200	8 400	14 300	419 900	75 300	126 600	113 500	104 400
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	1 500	25 100	40 700	5 100	2 900	1 200	1 600	75 300	x	x	x	x
30 - 45	2 300	36 100	71 700	10 000	6 500	2 200	4 100	126 600	x	x	x	x
45 - 60	3 100	34 600	57 300	10 800	7 700	2 800	4 700	113 500	x	x	x	x
60 und mehr	4 500	36 200	48 200	9 400	6 200	2 200	3 800	104 400	x	x	x	x

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren			
	Ungültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter			21 - 30	30 - 45	45 - 60	60 u. mehr
						NPD	DFU					
Nordrhein-Westfalen												
Männer												
Ungültig	37 000	15 300	14 900	2 000	1 700	600	700	70 900	10 300	17 800	20 100	22 600
CDU	22 600	1 407 900	36 900	20 400	2 900	1 700	900	1 390 500	362 200	487 600	413 900	426 900
SPD	24 800	35 700	1 946 200	9 000	5 200	1 700	2 900	2 020 900	375 400	697 100	494 800	453 500
FDP	2 600	68 100	22 300	222 700	3 200	1 700	1 200	318 900	49 600	96 600	92 400	80 300
Sonstige	3 400	8 500	16 000	2 900	102 500	44 400	49 700	133 400	18 300	38 000	38 000	39 000
dar.: NPD	400	5 900	3 500	1 900	45 200	43 900	900	56 900	8 900	17 400	18 100	12 500
DFU	800	700	10 700	400	48 700	100	48 500	61 300	8 000	16 200	15 200	21 900
Zusammen	90 300	1 735 500	2 036 300	257 000	115 500	50 000	55 400	4 234 600	815 800	1 337 100	1 059 300	1 022 300
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	12 000	367 800	380 800	40 700	14 500	7 000	6 500	815 800	x	x	x	x
30 - 45	21 100	592 000	704 700	75 700	33 600	15 300	14 900	1 337 100	x	x	x	x
45 - 60	23 900	427 900	498 900	74 300	34 300	17 000	14 100	1 059 300	x	x	x	x
50 und mehr	33 300	437 700	451 900	66 300	33 000	10 700	20 000	1 022 300	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	43 000	29 800	22 900	2 900	2 300	900	1 000	100 800	11 800	22 900	30 600	35 600
CDU	57 800	2 329 000	40 800	25 000	3 400	1 200	1 800	2 456 000	424 600	649 700	687 800	693 900
SPD	52 100	30 400	1 755 700	9 200	3 900	800	2 300	1 852 300	300 800	604 600	527 800	419 100
FDP	6 000	75 800	26 000	237 300	2 300	1 400	500	347 300	53 500	104 600	111 600	77 600
Sonstige	4 900	7 600	10 000	2 900	73 400	28 300	38 900	98 800	14 000	30 700	31 500	22 500
dar.: NPD	1 000	2 900	2 300	1 700	28 300	27 700	400	36 200	5 300	12 200	11 800	6 900
DFU	1 700	1 800	6 800	600	38 200	100	39 100	49 000	7 000	14 000	15 400	12 700
Zusammen	163 800	2 472 500	1 856 400	277 200	85 300	32 500	44 400	4 955 200	804 600	1 412 500	1 389 400	1 248 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	18 800	425 700	306 100	41 400	12 700	4 500	5 900	804 600	x	x	x	x
30 - 45	33 000	661 000	610 100	82 100	26 200	10 500	12 800	1 412 500	x	x	x	x
45 - 60	48 900	695 900	529 000	88 000	26 600	10 800	13 700	1 389 400	x	x	x	x
50 und mehr	53 100	689 800	410 200	65 800	19 800	6 700	11 100	1 248 700	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	90 000	45 100	37 800	4 800	3 900	1 500	1 700	171 700	22 100	40 700	50 700	58 200
CDU	80 400	3 936 900	77 500	45 400	6 300	2 900	2 700	4 146 500	786 700	1 137 300	1 101 600	1 120 800
SPD	76 900	56 000	3 702 900	18 300	9 100	2 500	5 200	3 873 200	676 300	1 301 700	1 022 600	872 500
FDP	8 600	143 900	48 400	460 000	5 500	3 000	1 700	656 300	103 100	201 200	204 000	157 900
Sonstige	8 400	16 100	25 000	5 700	175 300	72 700	88 700	232 100	32 200	58 700	69 700	61 500
dar.: NPD	1 400	8 800	5 400	3 500	73 500	71 400	1 300	93 100	14 300	29 600	29 900	19 400
DFU	2 500	2 500	17 500	1 000	87 000	100	86 800	110 400	14 900	30 200	30 700	34 600
Zusammen	254 200	4 207 900	3 892 700	534 200	200 800	82 600	99 900	9 099 300	1 620 500	2 749 600	2 448 700	2 271 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	30 800	793 400	587 000	82 100	27 200	11 500	13 400	1 520 500	x	x	x	x
30 - 45	54 200	1 163 100	1 314 800	157 700	59 900	27 700	27 700	2 749 600	x	x	x	x
45 - 60	72 800	1 123 900	1 028 800	162 300	60 900	27 800	27 700	2 448 700	x	x	x	x
60 und mehr	96 400	1 127 600	852 100	132 100	52 800	17 400	31 100	2 271 000	x	x	x	x
Hessen												
Männer												
Ungültig	15 700	6 200	6 800	1 200	700	400	200	30 500	4 800	6 500	9 400	10 900
CDU	7 300	410 000	16 400	8 300	2 000	1 700	200	443 900	94 700	121 800	113 400	114 000
SPD	9 200	11 000	599 000	3 900	2 500	1 100	1 300	625 700	124 800	204 000	152 000	144 900
FDP	1 800	33 700	10 100	112 200	900	400	500	158 700	24 400	47 000	44 500	42 800
Sonstige	1 800	5 700	6 800	2 200	52 400	31 200	20 300	69 100	8 500	19 100	23 300	18 200
dar.: NPD	900	4 600	2 100	1 200	31 300	31 100	200	40 100	5 400	11 500	13 700	9 600
DFU	600	600	4 500	600	20 000	100	19 900	26 300	3 100	6 800	8 300	8 100
Zusammen	35 800	456 500	639 200	127 700	58 700	34 700	22 500	1 327 900	257 200	398 300	341 700	330 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	4 800	96 200	129 200	19 300	7 700	4 700	3 000	257 200	x	x	x	x
30 - 45	7 500	128 900	209 600	36 000	16 300	10 600	5 300	398 300	x	x	x	x
45 - 60	10 400	121 700	154 300	36 000	19 200	11 400	7 200	341 700	x	x	x	x
60 und mehr	13 100	119 600	146 200	36 400	15 400	8 000	7 000	330 800	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	21 200	13 200	15 000	3 700	900	400	400	53 900	6 900	10 800	17 300	19 000
CDU	22 500	566 200	20 500	11 700	1 400	1 100	400	622 300	100 600	161 500	177 400	182 800
SPD	21 600	9 000	601 700	4 000	2 000	900	1 000	638 200	105 900	187 500	182 700	162 000
FDP	4 100	32 600	10 300	129 800	1 100	700	400	177 900	25 500	53 400	53 200	45 800
Sonstige	2 000	3 400	4 300	1 800	39 500	20 900	17 800	51 000	5 600	14 600	17 500	13 300
dar.: NPD	700	2 700	1 400	1 100	20 800	20 700	200	26 700	3 100	8 100	9 100	6 500
DFU	800	500	2 800	500	17 800	100	17 800	22 400	2 400	5 900	7 600	6 500
Zusammen	71 400	624 300	651 900	150 900	44 900	23 900	20 000	1 543 400	244 600	427 900	448 100	422 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	7 300	99 900	111 000	21 300	5 000	2 900	2 100	244 600	x	x	x	x
30 - 45	13 600	153 600	194 000	44 300	12 300	6 500	5 300	427 900	x	x	x	x
45 - 60	21 700	178 100	185 800	47 100	15 400	8 300	6 900	448 100	x	x	x	x
60 und mehr	28 800	182 600	161 100	38 200	12 200	5 100	5 800	422 800	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	36 900	19 300	21 800	4 800	1 600	800	600	84 500	11 700	17 200	25 700	29 900
CDU	29 800	976 200	35 900	20 000	3 400	2 700	600	1 066 300	195 400	283 400	290 800	296 700
SPD	30 800	20 000	1 200 700	7 900	4 500	1 900	2 300	1 263 900	230 700	391 500	334 800	306 900
FDP	6 000	66 200	20 500	242 000	2 000	1 100	900	336 600	49 800	100 400	97 700	88 600
Sonstige	3 800	9 100	11 100	4 000	92 100	52 000	38 100	120 100	14 200	33 600	40 800	31 500
dar.: NPD	1 600	7 400	3 400	2 300	52 100	51 900	200	66 800	8 400	19 500	22 800	16 000
DFU	1 400	1 200	7 300	1 200	37 700	100	37 700	48 700	5 500	12 700	16 000	14 600
Zusammen	107 200	1 090 800	1 291 000	278 700	103 600	58 600	42 500	2 871 300	501 800	826 200	789 800	753 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	12 100	196 100	240 200	40 700	12 700	7 600	5 100	501 800	x	x	x	x
30 - 45	21 100	292 600	403 600	80 300	28 700	17 100	10 600	826 200	x	x	x	x
45 - 60	32 100	299 800	340 100	83 100	34 700	19 700	14 100	789 800	x	x	x	x
60 und mehr	41 900	302 200	307 200	74 600	27 600	14 100	12 800	753 600	x	x	x	x

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren			
	Ungültig	CDU	SPD	FDP	Sonstige	darunter			21 - 30	30 - 45	45 - 60	60 u. mehr
						NPD	DFU					
Rheinland-Pfalz												
Männer												
Ungültig	10 400	6 500	4 100	1 000	500	300	100	22 500	3 500	5 800	5 000	8 300
CDU	6 500	344 600	8 900	4 600	900	800	100	385 600	79 500	115 100	93 000	97 900
SPD	9 500	6 800	347 700	1 500	1 100	800	200	356 600	71 100	125 300	93 600	76 600
FDP	1 500	13 700	8 100	70 100	1 000	800	100	94 400	13 200	28 800	26 700	25 700
Sonstige	1 900	2 100	4 100	2 300	32 400	22 300	9 500	42 800	5 400	13 100	13 200	11 000
dar.: NPD	1 300	1 500	2 000	1 700	22 200	22 200	...	28 800	3 600	9 100	9 200	5 900
DFU	500	300	2 000	500	9 700	9 600	1 800	3 600	3 700	4 000
Zusammen	30 000	393 600	372 900	79 600	35 900	25 100	10 300	911 900	172 700	288 100	231 500	219 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	3 400	80 100	73 500	10 900	4 800	3 300	1 500	172 700	x	x	x	x
30 - 45	7 300	117 300	128 600	24 200	10 700	7 900	2 700	288 100	x	x	x	x
45 - 60	7 500	96 100	94 500	22 200	11 200	8 100	2 900	231 500	x	x	x	x
60 und mehr	11 800	100 100	76 200	22 300	9 200	5 900	3 200	219 600	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	12 600	9 200	6 500	1 600	600	300	200	30 400	3 600	7 600	9 400	9 800
CDU	21 600	520 700	11 100	5 800	1 200	700	500	560 400	92 200	151 800	157 700	158 800
SPD	15 300	6 200	311 000	2 400	400	200	100	335 200	56 800	107 700	92 900	77 800
FDP	3 000	16 000	6 200	72 400	600	500	100	98 200	13 700	29 100	30 200	25 200
Sonstige	1 600	1 900	3 200	1 500	21 200	13 200	7 400	29 500	4 000	9 300	8 700	7 500
dar.: NPD	1 000	1 300	1 600	1 200	13 100	13 000	100	18 200	2 100	6 400	5 400	4 300
DFU	400	400	1 500	300	7 400	200	7 200	10 100	1 700	2 500	3 000	2 800
Zusammen	54 000	554 000	338 000	83 800	24 000	15 000	8 400	1 053 700	170 200	305 500	299 000	279 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	4 700	90 300	59 200	12 400	3 500	2 200	1 400	170 200	x	x	x	x
30 - 45	10 800	152 500	109 700	24 900	7 700	5 000	2 500	305 500	x	x	x	x
45 - 60	18 600	154 800	92 600	26 100	6 800	4 300	2 300	299 000	x	x	x	x
60 und mehr	19 900	156 300	75 500	20 300	5 900	3 500	2 300	279 000	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	23 000	15 700	10 600	2 600	1 100	600	400	52 900	7 000	13 400	14 400	18 100
CDU	28 100	895 200	20 000	10 500	2 200	1 500	600	945 900	171 700	266 900	250 700	256 700
SPD	24 800	12 900	659 700	4 000	1 500	1 000	400	701 900	127 900	233 100	186 500	154 400
FDP	4 600	29 700	14 200	142 500	1 600	1 300	200	192 600	26 900	57 900	56 900	50 900
Sonstige	3 500	4 000	7 300	3 800	53 600	35 500	17 000	72 200	9 400	22 400	21 900	18 500
dar.: NPD	2 300	2 900	3 600	2 900	35 400	35 200	100	47 000	5 700	15 500	14 700	11 200
DFU	900	700	3 600	900	17 100	200	15 900	23 200	3 600	6 200	6 700	6 800
Zusammen	84 000	947 500	710 800	163 300	59 900	40 000	18 700	1 965 600	342 900	593 700	530 500	498 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	8 100	170 400	132 600	23 300	8 500	5 400	2 900	342 900	x	x	x	x
30 - 45	18 100	259 800	238 200	49 100	18 400	12 900	5 200	593 700	x	x	x	x
45 - 60	26 100	250 900	187 200	48 300	18 000	12 400	5 200	530 500	x	x	x	x
60 und mehr	31 700	256 400	152 800	42 600	15 100	9 300	5 400	498 600	x	x	x	x
Baden-Württemberg												
Männer												
Ungültig	26 800	14 500	8 800	3 200	1 500	700	400	54 900	8 200	12 900	15 100	18 700
CDU	14 600	791 600	21 700	19 900	3 000	1 500	800	850 900	185 100	259 900	202 400	203 400
SPD	8 800	21 400	683 500	8 200	3 900	1 600	1 700	725 700	147 000	254 600	182 700	141 400
FDP	2 300	44 800	15 800	196 100	1 600	800	500	260 700	42 000	80 500	74 400	63 700
Sonstige	1 200	6 800	8 800	3 600	79 400	47 500	26 900	99 700	14 000	29 000	31 700	24 900
dar.: NPD	500	5 500	4 000	2 400	47 500	47 200	100	60 000	8 300	19 400	19 700	12 600
DFU	500	1 000	4 400	900	27 000	200	26 600	33 900	5 000	8 200	10 200	10 400
Zusammen	53 600	879 100	738 600	231 100	89 500	52 200	30 300	1 091 900	396 400	537 000	506 500	452 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	7 100	187 600	150 300	38 500	12 900	7 300	4 400	396 400	x	x	x	x
30 - 45	11 900	268 300	251 700	69 800	25 300	15 400	7 300	637 000	x	x	x	x
45 - 60	15 300	211 700	184 800	66 000	28 700	17 500	9 100	506 500	x	x	x	x
60 und mehr	19 400	211 500	141 800	56 800	22 500	11 100	9 400	452 000	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	38 500	28 800	17 900	4 000	1 700	400	800	91 000	8 900	23 200	29 100	29 800
CDU	38 800	1 113 500	25 000	23 300	2 900	1 500	600	1 203 600	208 400	341 300	337 400	316 400
SPD	18 100	21 600	609 200	8 300	2 800	800	1 600	660 000	121 500	220 100	183 100	135 200
FDP	4 000	49 900	15 000	205 400	2 200	1 000	900	276 500	44 800	84 700	82 600	64 300
Sonstige	2 400	4 800	5 100	4 200	61 700	33 200	24 900	78 300	9 900	24 500	24 800	19 000
dar.: NPD	1 200	3 400	1 600	2 100	33 500	33 000	200	41 700	5 100	14 600	12 800	9 100
DFU	800	1 200	3 200	1 700	24 700	100	24 500	31 700	4 100	8 500	10 500	8 600
Zusammen	101 900	1 218 600	672 200	245 300	71 200	36 900	28 800	2 309 200	393 700	693 900	657 100	564 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	9 300	209 300	125 700	40 500	9 000	4 700	3 500	393 700	x	x	x	x
30 - 45	24 100	346 400	225 800	74 900	22 600	12 900	8 000	693 900	x	x	x	x
45 - 60	33 800	342 900	185 000	73 100	22 300	11 300	9 400	657 100	x	x	x	x
60 und mehr	34 800	320 000	135 800	56 800	17 300	7 900	7 900	564 600	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	65 300	43 200	26 700	7 300	3 300	1 100	1 200	145 900	17 100	36 100	44 200	48 500
CDU	53 400	1 905 200	46 700	43 300	5 900	3 200	1 400	2 054 500	393 600	601 300	539 800	519 800
SPD	26 900	42 900	1 292 700	16 600	6 600	2 400	3 400	1 385 700	268 500	474 700	365 900	276 500
FDP	6 300	94 800	30 800	401 500	3 800	1 800	1 400	537 200	85 900	165 300	157 100	127 900
Sonstige	3 600	11 600	13 900	7 800	141 100	80 700	51 700	177 900	23 900	53 500	56 600	43 900
dar.: NPD	1 700	8 900	5 600	4 500	81 100	80 200	400	101 700	13 400	34 000	32 500	21 800
DFU	1 300	2 200	7 700	2 700	51 800	400	51 200	65 600	9 100	16 700	20 700	19 000
Zusammen	155 500	2 097 700	1 410 800	476 400	150 700	89 100	59 100	4 301 100	790 100	1 330 900	1 163 600	1 016 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	16 300	396 900	276 000	79 000	21 900	12 000	7 900	790 100	x	x	x	x
30 - 45	36 000	614 700	487 500	144 700	48 000	29 300	15 300	1 330 900	x	x	x	x
45 - 60	49 100	554 600	359 700	139 100	51 000	28 800	18 600	1 163 600	x	x	x	x
60 und mehr	54 100	531 500	277 600	113 600	39 800	19 000	17 300	1 016 600	x	x	x	x

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren			
	Ungültig	CDU/CSU 1)	SPD	FDP	Sonstige	darunter			21 - 30	30 - 45	45 - 60	60 u. mehr
						NPD	DFU					
Bayern												
Männer												
Ungültig	29 100	22 100	12 800	1 700	1 400	800	400	67 000	7 800	15 700	18 300	25 200
CSU	18 900	1 126 100	34 800	12 600	5 900	3 900	1 000	1 198 200	257 200	348 000	287 400	305 500
SPD	12 900	31 000	853 300	6 200	3 900	2 000	1 600	907 000	169 200	304 900	230 700	202 200
FDP	2 300	43 300	15 400	121 500	2 300	1 500	500	184 800	30 500	56 400	51 400	46 500
Sonstige	1 900	9 800	9 000	2 800	82 200	58 300	20 800	105 700	15 800	28 900	35 700	25 300
dar.: NPD	900	8 200	4 900	2 100	58 400	57 800	400	74 500	11 800	20 500	26 100	16 100
DFU	700	1 100	3 700	400	20 700	300	20 300	26 500	3 600	7 200	7 900	8 000
Zusammen	65 100	1 232 200	925 100	144 700	95 700	66 400	24 400	2 462 800	480 500	754 000	623 400	604 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	6 500	261 600	175 300	23 200	14 000	10 200	3 200	480 500	x	x	x	x
30 - 45	14 700	358 200	311 100	43 700	26 400	18 600	6 500	754 000	x	x	x	x
45 - 60	18 700	297 200	234 700	40 300	32 500	22 900	7 900	623 400	x	x	x	x
60 und mehr	25 200	315 300	204 000	37 500	22 800	14 700	6 800	604 800	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	34 500	38 600	20 600	2 400	1 900	1 300	500	98 000	9 000	23 000	29 700	35 200
CSU	38 100	1 589 000	38 700	16 300	5 600	2 800	2 000	1 687 800	279 700	449 500	459 500	499 000
SPD	23 400	35 900	788 900	6 700	3 800	1 400	2 600	858 700	143 200	267 600	238 600	209 300
FDP	3 800	51 400	15 600	131 800	2 000	1 100	700	294 600	32 400	64 200	58 300	49 700
Sonstige	2 700	8 000	6 000	2 200	64 000	41 400	19 900	82 900	11 400	23 900	27 300	20 300
dar.: NPD	900	5 600	2 800	1 300	40 900	40 600	200	51 500	6 900	15 600	17 700	11 400
DFU	1 400	1 800	2 900	600	20 300	500	19 500	27 000	4 000	7 400	8 300	7 400
Zusammen	102 400	1 722 900	869 900	159 400	77 400	48 100	25 200	2 931 900	475 600	828 200	813 500	814 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	8 500	285 800	146 500	24 400	10 400	6 300	3 700	475 500	x	x	x	x
30 - 45	21 100	461 700	274 300	49 100	21 800	13 800	6 900	828 200	x	x	x	x
45 - 60	31 500	468 300	240 600	47 000	26 100	16 600	7 800	813 500	x	x	x	x
60 und mehr	41 300	507 100	208 400	38 800	15 000	11 200	5 700	814 600	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	63 500	60 700	33 400	4 100	3 300	2 100	1 000	165 000	16 900	38 700	48 000	61 500
CSU	56 900	2 715 100	73 600	28 900	11 500	6 700	3 000	2 886 000	536 900	797 500	746 900	804 600
SPD	36 400	66 900	1 641 900	12 800	7 700	3 400	3 600	1 765 700	312 300	572 500	469 300	411 500
FDP	6 200	94 600	31 100	253 300	4 300	2 600	1 200	389 400	62 900	120 600	109 700	96 300
Sonstige	4 600	17 800	15 100	5 000	146 200	99 800	40 700	188 600	27 200	52 900	63 000	45 600
dar.: NPD	1 800	13 800	7 600	3 500	99 400	98 400	600	126 000	18 700	36 100	43 800	27 500
DFU	2 000	2 900	6 700	1 000	41 000	800	39 800	53 600	7 500	14 500	16 200	15 400
Zusammen	167 600	2 955 100	1 794 900	304 100	173 000	114 500	49 500	5 394 700	956 200	1 582 200	1 436 900	1 419 400
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	15 000	547 300	321 800	47 600	24 400	16 500	6 900	956 200	x	x	x	x
30 - 45	35 800	819 900	585 400	92 800	48 300	32 400	13 400	1 582 200	x	x	x	x
45 - 60	50 200	765 500	475 400	87 300	58 600	39 700	15 700	1 436 900	x	x	x	x
60 und mehr	66 500	822 400	412 300	76 300	41 800	25 800	13 500	1 419 400	x	x	x	x
Saarland												
Männer												
Ungültig	4 200	2 000	1 900	300	200	.	100	8 700	1 300	2 600	2 100	2 600
CDU	1 700	107 400	1 600	700	400	200	.	111 900	22 800	32 900	27 400	28 800
SPD	2 600	1 900	118 700	500	300	200	100	124 100	26 200	44 500	30 000	23 400
FDP	300	4 100	1 300	10 800	300	200	100	25 800	4 200	7 000	7 700	6 900
Sonstige	400	600	600	200	13 400	6 900	4 200	15 200	2 200	4 400	4 800	3 800
dar.: NPD	100	400	300	100	6 900	6 800	.	7 800	1 300	2 300	2 700	1 500
DFU	100	200	300	100	4 200	.	4 100	4 600	600	1 200	1 300	1 600
Zusammen	9 300	116 000	124 100	21 600	14 700	7 500	4 400	285 700	56 600	91 400	72 000	65 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	1 300	23 400	26 100	3 600	2 200	1 400	500	56 600	x	x	x	x
30 - 45	2 600	34 200	44 700	5 600	4 200	2 100	1 100	91 400	x	x	x	x
45 - 60	2 500	28 100	30 100	5 600	4 600	2 600	1 300	72 000	x	x	x	x
60 und mehr	2 700	30 300	23 300	5 700	3 700	1 400	1 500	65 700	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	5 500	4 400	2 800	500	300	100	100	13 500	1 600	3 600	3 700	4 500
CDU	5 100	150 700	1 900	1 100	400	100	100	159 300	27 800	43 800	45 500	42 100
SPD	4 300	1 700	102 500	500	200	100	100	109 300	20 100	38 100	29 900	21 200
FDP	500	4 400	900	20 400	100	.	100	26 300	3 800	7 700	8 100	6 700
Sonstige	700	900	600	200	10 300	4 200	3 200	12 700	1 500	3 700	4 000	3 500
dar.: NPD	100	300	200	100	4 200	4 200	.	5 000	500	1 800	1 500	1 300
DFU	200	100	200	100	3 300	.	3 200	3 800	600	900	1 200	1 100
Zusammen	16 200	162 100	108 700	22 700	11 400	4 400	3 500	321 100	55 000	97 000	91 200	78 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	2 100	27 800	20 100	3 400	1 600	500	600	55 000	x	x	x	x
30 - 45	3 800	44 900	38 400	6 400	3 400	1 500	900	97 000	x	x	x	x
45 - 60	5 000	46 500	29 500	7 000	3 200	1 200	1 100	91 200	x	x	x	x
60 und mehr	5 300	43 000	20 700	5 900	3 100	1 100	800	78 000	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	9 700	6 400	4 700	800	500	100	200	22 200	2 900	6 200	5 800	7 100
CDU	6 800	258 100	3 600	1 800	800	200	100	271 200	50 600	76 700	72 900	71 000
SPD	6 900	3 600	221 200	1 100	600	200	100	233 400	46 300	82 600	59 900	44 600
FDP	800	8 500	2 100	40 300	400	200	100	52 100	8 000	14 700	15 800	13 600
Sonstige	1 100	1 500	1 200	400	23 700	11 100	7 400	28 000	3 700	8 100	8 800	7 400
dar.: NPD	300	700	500	300	11 100	11 000	.	12 800	1 800	4 100	4 200	2 700
DFU	300	100	500	100	7 400	.	7 300	8 400	1 200	2 100	2 500	2 600
Zusammen	25 500	278 100	232 800	44 300	26 100	11 900	7 800	606 800	111 600	188 300	163 200	143 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	3 400	51 200	46 200	7 100	3 800	1 900	1 100	111 600	x	x	x	x
30 - 45	6 500	79 100	83 100	12 000	7 600	3 700	2 000	188 300	x	x	x	x
45 - 60	7 500	74 600	59 600	13 600	7 800	3 800	2 400	163 200	x	x	x	x
60 und mehr	8 100	73 200	44 000	11 600	6 800	2 500	2 300	143 700	x	x	x	x

1) CSU nur in Bayern.

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen						Ins- gesamt	Davon der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren				
	Ungültig	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter		21 - 30	30 - 45	45 - 60	60 u. mehr	
						NPD						DFU
Bundesgebiet ohne Berlin												
Männer												
Ungültig	149 500	77 500	60 000	11 500	7 100	3 300	2 400	305 700	44 000	73 300	82 600	105 800
CDU/CSU	85 100	5 542 700	150 600	88 900	18 900	12 300	4 000	5 886 200	1 277 900	1 681 100	1 431 700	1 495 500
SPD	82 300	133 300	5 982 700	37 300	20 800	8 700	10 100	6 156 500	1 190 500	2 069 900	1 513 800	1 382 300
FDP	13 100	281 200	95 000	955 700	12 200	7 400	3 500	1 357 200	219 200	402 200	383 700	352 000
Sonstige	12 400	46 800	56 400	18 500	472 200	276 900	170 900	606 300	84 200	168 100	190 200	163 800
dar.: NPD	4 700	37 500	20 100	12 500	277 900	275 000	1 900	352 800	51 300	101 400	118 800	81 400
DFU	3 800	4 900	32 400	3 600	169 400	900	148 100	214 000	28 600	55 400	58 900	71 200
Zusammen	342 600	6 081 500	6 244 700	1 112 000	531 200	338 600	191 000	14 311 900	2 815 800	4 394 700	3 602 100	3 499 400
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	43 900	1 298 400	1 220 900	179 800	72 900	43 800	25 000	2 815 800	x	x	x	x
30 - 45	77 500	1 740 400	2 106 800	322 200	147 800	89 900	48 700	4 394 700	x	x	x	x
45 - 60	95 100	1 492 100	1 531 900	314 900	168 100	104 100	54 000	3 602 100	x	x	x	x
60 und mehr	126 200	1 550 700	1 385 100	295 000	142 400	70 800	63 200	3 499 400	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	192 700	150 600	109 100	18 800	9 600	4 100	3 900	480 800	54 700	110 000	144 300	171 700
CDU/CSU	220 700	7 838 900	175 800	114 200	19 700	10 700	6 300	8 369 200	1 425 700	2 221 800	2 321 700	2 400 000
SPD	169 300	133 200	5 501 400	40 100	17 000	5 600	9 100	5 861 300	989 100	1 829 200	1 638 900	1 404 100
FDP	26 100	312 400	95 500	1 043 000	10 600	5 900	3 500	1 487 600	228 100	446 400	446 900	366 100
Sonstige	17 800	36 500	36 600	17 000	353 400	188 400	144 500	461 400	61 900	135 900	147 800	115 800
dar.: NPD	6 000	23 700	12 300	9 400	187 900	156 100	1 000	239 300	31 000	75 300	78 200	54 800
DFU	7 000	7 200	21 400	4 900	143 900	900	142 400	184 400	26 100	49 800	57 500	51 000
Zusammen	626 600	8 471 500	5 918 600	1 233 100	410 500	214 700	167 300	16 660 400	2 759 600	4 743 300	4 699 600	4 457 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	63 900	1 435 500	1 016 300	188 700	55 200	28 000	23 600	2 759 600	x	x	x	x
30 - 45	130 000	2 264 200	1 862 900	365 700	120 500	65 800	46 000	4 743 300	x	x	x	x
45 - 60	192 500	2 353 900	1 648 600	373 800	130 800	70 900	52 000	4 699 600	x	x	x	x
60 und mehr	240 200	2 418 000	1 390 700	304 900	104 000	50 100	45 800	4 457 800	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	342 200	228 100	169 000	30 400	16 700	7 400	6 300	786 500	98 700	183 300	226 900	277 500
CDU/CSU	305 900	13 381 500	326 400	203 100	38 600	22 900	10 300	14 255 400	2 703 600	3 902 900	3 753 400	3 895 500
SPD	251 600	266 600	11 384 300	77 500	37 900	14 300	19 200	12 017 800	2 179 600	3 899 100	3 152 700	2 786 300
FDP	39 200	593 600	190 500	1 999 600	22 900	13 300	7 000	2 844 800	447 400	848 600	830 700	718 200
Sonstige	30 300	83 300	93 000	35 500	825 400	465 400	315 400	1 067 700	146 100	304 100	337 900	279 600
dar.: NPD	10 700	61 200	32 500	22 000	465 800	441 000	2 900	592 200	82 300	176 700	196 900	136 300
DFU	10 800	12 100	53 700	8 500	313 300	1 800	310 500	398 400	54 700	105 200	116 400	122 100
Zusammen	969 200	14 553 000	12 163 300	2 345 100	941 700	523 300	358 300	30 972 300	5 575 400	9 138 000	8 301 700	7 957 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 - 30	107 800	2 733 800	2 237 200	368 500	128 100	71 800	48 600	5 575 400	x	x	x	x
30 - 45	207 500	4 004 500	3 969 700	687 900	268 400	155 700	94 700	9 138 000	x	x	x	x
45 - 60	287 600	3 846 000	3 180 500	688 700	298 800	175 000	106 000	8 301 700	x	x	x	x
60 und mehr	366 400	3 968 700	2 775 900	600 000	246 400	120 900	109 000	7 957 200	x	x	x	x

